

BLICK

LICHT

5.04 KULTURMAGAZIN
COTTBUS-LAUSITZ-KOSTENLOS



PARK- UND GESCHÄFTSHAUS NEUSTÄDTER PLATZ



- Stellplätze für **332 PKW** und **44 Kleintransporter** auf 5 Ebenen
- Kostengünstiges und sicheres Dauerparken für Anwohner und Händler
- Reservierte Plätze für Behinderten-Fahrzeuge
- Aufzug und Toiletten

Ansprechpartner: GWC-ServiceCenter, Am Turm 14, Tel. 78 26 - 510

UZONE REMEMBER

presented by sub:l

rocks like hell

Rotor

Fetter Stonerrock (Berlin)

Beach

Alternative Rock (Berlin)

Molz

Noise Rock (Cottbus)

aftershow **RockDISCO**

FR. 14.05.2004

LA CASA, cottbus

Editorial

Alles neu macht der Mai!

Neue Farben, ein neuer Wind, Frühling eben. Eigentlich eine total belanglose Feststellung, das sieht ja jeder. Ist das so? Macht doch keinen Unterschied wenn man den ganzen Tag arbeitet. In der Kaufhalle bei Edeka. Leuchtstofflampen, Kühltruhe-surren, Kassensklimplern. Dann schnell noch zum Amt, ins Auto, nach Hause. Das Wetter macht mir nüscht, ich hab ja ein Auto. Machts auch nicht, weder schlechter noch besser.

Ach ja, das Cover. Deutung: Das Mädchen möchte in die Schwimmhalle, geht aber nicht, da drin wird nämlich gebaut. Schön wär's! Eigentlich staubt die bloß ein. Aber es ist ja Mai. Da kann man ja bald wieder in nen richtigen See hüpfen, schwimmen, tauchen und den ganzen anderen Quatsch machen. Ob er die Schwimmhalle auch neu macht, der Mai?

Wir wissen es nicht.

Die Auflösung zur letzten Coverfrage lautet übrigens: Paul. Ja, der kam vorbei und hat sich einfach vor die Kamera gedrückt, da konnten weder Susi noch Britta mithalten. Hat aber niemand rausgekriegt.

*Also wer im Mai Freikarten fürs Gladhouse haben will, der ruft einfach an und beantwortet nüscht. Ja, so sind wir im Mai!
Viel Spass mit der Blicklicht
die redaktion*

Inhalt

3	Editorial
4	Lacoma
5-7	Cottbus
8	Studium BTU
9-11	LIES MICH!
12	Erzählung
13-40	Kult-Uhr
41	Wohnungsbörse
42	Adressen

und im Netz?

www.kultur-cottbus.de



Impressum

Herausgeber:

Blattwerk e.V.

mit Unterstützung:

Muggefug e.V.

StuRa der BTU Cottbus

StuPa der FH-Lausitz

Glad House

Studentenwerk

StuPit e.V.

Piccolo Theater gGmbH

Staatstheater Cottbus

NEUE BÜHNE Senftenberg

Theaternative C

Buntes Haus Forst

CHEKOV

Stadthalle Cottbus

Redaktion: Robert Amat-Kreft; Diemo Kemmesies;

Thomas Scheer; Kathleen Priefer;

Layout und Edition: Diemo Kemmesies

Fotos Diemo Kemmesies

Anzeigen: Robert Amat-Kreft

Druck: Druck & Satz Großbräschen, Auflage: 4000

Kontakt: Tel: 0355/4948199;

redaktion@blattwerke.de

Blattwerl e.V.

Papitzer Strasse 4

03046 Cottbus

www.kultur-cottbus.de

Spenden an:

KtNr: 3111103870

BIZ: 18050000

Spaarkasse Spree-Neiße



Vattenfall kommt - Lacoma bleibt!

Einladend hing das Transparent „Vattenfall kommt - Lacoma bleibt! Neue Energien nutzen!“ am 21.04.04 an der neuen Vattenfall-Zentrale in Cottbus. Während in dem gegenüberliegenden Landesbergamt über die Enteignung der Domains aus Horno verhandelt wurde, spannten Umweltaktivisten das Transparent überraschend auf dem Dach des Gebäudes auf. Noch am Vortag waren jegliche Versuche, im Umfeld der Zentrale auch nur ein Transparent zu entrollen, sofort durch die Polizei und starke Sicherheitskräfte unterbunden worden, dabei wurden 3 Aktivisten vorübergehend in Gewahrsam genommen. Herr Domain und Michael Gromm zeigten sich sehr erfreut, als direkt vor dem Fenster des Verhandlungsortes, hinter dem Rücken der am Fenster sitzenden Vattenfallangestellten das Transparent sichtbar wurde. Die Aktivisten weisen damit auf den Konflikt um die vom Vattenfall-Braunkohletagebau Cottbus-Nord bedrohte Lacomaer Teichlandschaft und auf die Notwendigkeit einer neuen Energiepolitik hin. „Nur etwa sechs Kilometer von der neuen Konzernzentrale entfernt, arbeitet Vattenfall auf die Zerstörung des landschaftlich wertvollsten Cottbuser Stadtteils hin. Das ist für uns nicht hinnehmbar!“ begründeten die Aktivisten die Aktion, sie entkamen unerkannt.

Strafanzeige gegen Vattenfall gestellt

Vor wenigen Tagen hat der Naturschutzverband „Grüne Liga“ Strafanzeige gegen Vattenfall gestellt, da der Konzern das Lacomaer Teichgebiet durch Tagebauvorbereitungen bereits unerlaubt schädigt. Die Lacomaer Teiche sind als europäisches Schutzgebiet nach der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie gemeldet. Obwohl der Zustand eines solchen Gebietes nicht verschlechtert werden darf und bisher keinerlei naturschutzrechtliche Genehmigungen vorliegen, senkt Vattenfall das Grundwasser im Gebiet ab, leitet ungereinigtes Grubenwasser in die Teiche und vernichtete im März ein Winterquartier der besonders streng geschützten Rotbauchunke, wobei vermutlich hunderte Tiere zu Tode kamen. „Wir haben Strafanzeige gegen Vattenfall gestellt und werden uns weiter konsequent gegen alle diese Rechtsverletzungen zur Wehr setzen.“ so René Schuster von der Grünen Liga.

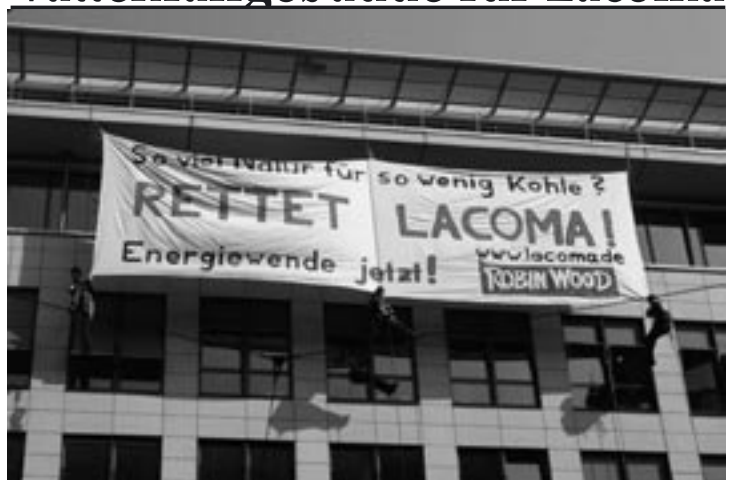
Straßenfest in Horno

Michael Gromm, einer der letzten Einwohner von Horno, veranstaltet am 29. Mai auf der Dorfstrasse in Horno ein „Vattenfallfest“. Ab 14.00 Uhr wird dort gefeiert, bis der Bagger nicht kommt. Vor Ort wird es Musik und Tanz, sowie Straßenkunst, wie zum Beispiel Feuershows etc. geben. Weitere Informationen gibt es unter www.Vattenfall-watch.de und in der Tagespresse.

Vattenfall – Lacoma dies und das

- Die Bewag (Vattenfall) verliert Stromverträge mit den öffentlichen Verwaltungen in Berlin an den Ökostromanbieter „Lichtblick“.
- Der Friedhof in Lacoma wurde vollständig zerstört, weitere archäologische Untersuchungen werden dort nicht stattfinden.
- Die Premiere des Films „Vergiß Lacoma“ verschiebt sich aus technischen Gründen auf Mitte Juni.

Robin Wood erklimmt das Vattenfallgebäude für Lacoma



Berlin: Zeitgleich mit der Bekanntgabe der Beendigung des Hungerstreikes für Lacoma spannten Aktivisten von Robin Wood ein Transparent mit dem Inhalt: „So viel Natur, für so wenig Kohle? Rettet Lacoma. Energiewende jetzt!“ am Vattenfallgebäude in ca. 20 m Höhe auf.

Robin Wood wollte damit den Appell der beiden Hungerstreikenden (Franziska Liesigk und Robert Künne) unterstützen, die den Hungerstreik aus gesundheitlichen Gründen beenden mussten. Der Appell der beiden blieb nach mehreren Wochen vom Konzern immer noch unbeantwortet. Die Aktion wurde sowohl von Robin Wood, als auch von den „Freunden von Lacoma“ als Erfolg gewertet. Die Forderungen nach Aussetzung der Arbeiten Vattenfalls im europäischen Naturschutzgebiet bleiben bestehen.

Robert Künne: „Wir bedanken uns bei Robin Wood für diese Aktion. Unser Hungerstreik ist zwar beendet, wir werden uns weiter für Lacoma einsetzen.“

Die Resonanz bei der Berliner Bevölkerung war gut, da ja auch die BewAg dem Vattenfallkonzern angehört.

Hintergrundinformationen:

Die momentanen Maßnahmen von Vattenfall in der Teichlandschaft und im Dorf Lacoma (Lakoma) werden ohne die Rechtssicherheit über die Zukunft des Gebietes vorgenommen. Das wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren, welches über die Zukunft der Teichlandschaft entscheiden soll, ist gerade erst beim Bergamt anhängig. Der Abschluss dieses Verfahrens wird frühestens im Dezember erwartet, Vattenfall schafft aber durch nicht notwendige Abrisse im Ort Lacoma und Eingriffe in die Teichlandschaft bereits vollendete Tatsachen. Die gesamte Landschaft wurde als europäisches Schutzgebiet nach der FFH-Richtlinie gemeldet. Für potentielle FFH-Gebiete gilt ein Verschlechterungsverbot, welches das derzeitige Eingreifen in die Natur verbietet.

Schwimmen is nich, aber später vielleicht, bestimmt.

Ein Glück, es ist gleich Sommer könnte man denken, wenn man sich die aktuelle Schwimmhallendebatte anschaut. Seit Dezember, ist die große Halle an der Uni dicht! Und seit dieser Zeit gibt es wieder Bewegung in der Diskussion um neue Hallen, Fördergelder und Investoren. Eine Kommission sollte ein Konzept für den Standort des Freibades erstellen, der ja schon letztes Jahr mal als zukünftiger Ort für das Bad beschlossen wurde. Nun gibt es ein Konzept, einen Investor und Fördergelder und was passiert? Es gibt eine Standortdebatte. Ja, wir sollten uns mal über den Standort für so ein Bad unterhalten. Ein halbes Jahr nachdem die alte Schwimmhalle dicht gemacht wurde, ein Jahr nachdem der Beschluss schon gefasst wurde. Ganz abgesehen von bestehenden Konzepten, die schon seit Jahren in den Schubladen schlummern. Eile ist nicht angesagt, immerhin wurde Cottbus die Standortfrage schon längst abgenommen. Das ultimative Spaßbad steht, warum nur, in Lübben. Und darauf muss man sich auch einstellen.



Fördergelder gibt's jedenfalls nur noch für ein auf Sportnutzung begrenztes Bad. Es sei denn man, findet einen Standort, der weit genug von Lübben entfernt ist. Vielleicht in Ruhland oder Ortrand? Cottbus wächst ja ständig, das können wir dann je später eingemeinden Die Tatsache, dass es in Cottbus kein vernünftiges Badeangebot gibt, hängt sicher nicht an Lübben, der Landesregierung oder sonst wem, sondern wohl vor allem an einer unfähigen Stadtverwaltung, die es seit Jahren verschlafen hat, ihren Aufgaben nachzukommen. Nun fällt uns das Ding auf den Kopf und es wird weiterlaminiert. Die Sportschwimmhalle, die übrigens nicht von der Stadt, sondern von der damaligen Ingenieursschule gebaut wurde, gammelt indes vor sich hin.

Auch heute ist es wieder die Universität, die sich praktische Gedanken zum Thema Schwimmen macht. Ein Verein von Bauingenieuren zum Erhalt der Schwimmhalle hat ein Konzept eingereicht, laut dem es mit wenig Geld (ein sechzehntel des Betrages, den die Stadtverwaltung dafür für notwendig hält) möglich wäre, das Bad in kurzer Zeit wiederzueröffnen. Der Verein möchte das Bad zu einem symbolischen Betrag von der Stadt übernehmen und selbst betreiben. Das wurde bislang abgelehnt. Das wäre ja auch zu schön, wenn jemand so ein Bad einfach übernimmt, rekonstruiert und betreibt, während die Stadtverwaltung dies für unmöglich hält. Ein Uding und wer will das schon? Ein Glück, es ist bald Sommer! D.K.

Leserbrief zum Thema Schwimmhalle

Spaß und Sport an einem Ort oder die Hoffnung stirbt zu letzt. Aktuell scheint doch keiner mehr zu wissen, was nun wirklich passieren soll mit unserer Schwimmhalle. Eine öffentliche Diskussion zur Schwimmhalle ist wichtig, doch aktuell ist wohl kaum jemand in der Lage einzuschätzen, was nun wirklich gemacht werden soll. Wir haben deshalb entschieden, uns an der Diskussion mit diesem Leserbrief zu beteiligen, um Sie liebe Bürgerinnen und Bürger in diesem Prozess nicht außen vor zu lassen. Sicher hat jeder Cottbuser irgendwo seinen eigenen Standortfavoriten, doch für eine konstruktive Diskussion sind die verschiedenen persönlichen Meinungen nicht zielführend. Zumal die Stadtverordneten im September 2003 mit großer Mehrheit (nur zwei Enthaltungen) dem Antrag zustimmten, das Standort für ein neues Bäderzentrum die Freibadfläche Sielower Landstraße zu nutzen. Aufgrund der Brisanz wurde eigens eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, bestehend aus Mitarbeitern der einzelnen Dezernate und Mitgliedern aus jeder Fraktion. Hier wurde in mehreren Beratungen Stück für Stück mit den interessierten Investoren ein Standpunkt erarbeitet, der sowohl die Belange der Cottbuser als auch die Interessen der Investoren berücksichtigt. Ein Standpunkt, den wir Bürger als offizielles Ergebnis bis heute in den Medien vermissen. Klar ist aber eines, noch im April will die Stadtverwaltung kurzfristig eine Vorlage zur Beschlussfassung in die Stadtverordnetenversammlung einbringen. Gemäss dem aktuellen Arbeitsstand der Arbeitsgruppe sollte der Bau eines Sport- und Freizeitbades für den Standort Sielower Landstrasse ausgeschrieben werden. Doch man höre und staune, Frau Rätzel will laut Erklärung zur letzten Stadtverordnetenversammlung in der Ausschreibung die Standortfrage neu untersuchen lassen. Da fragt

man sich, was für ein Spiel wird hier gespielt? Welches Gewicht haben eigentlich Stadtverordnetenbeschlüsse für das Stadtoberhaupt? Welche Interessen werden hier eigentlich vertreten? Warum wird Zeit und Nerven in die Arbeit der Arbeitsgruppe gesteckt, wenn die Stadtspitze keinerlei Notiz von dessen Ergebnis nimmt? Ach ja, hier nun ein Paar Fakten und Zahlen aus der Arbeit der Arbeitsgruppe. Anzubieten sind sowohl ein 50 Meter Becken mit 6 oder 8 Bahnen, eine Sprungturmanlage mit Sprunghöhen von 1m, 3m und 5m als auch ein Wellenbad, Nichtschwimmerbereich und Rutsche. Neben einem außenliegenden Schwimmbecken soll in dem Komplex auch ein Saunabereich mit Ruhezone und entsprechenden Außenanlagen sowie Gastronomie integriert werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, das jetzige Freibad in den Komplex mit einzubinden. Der jährliche Zuschuss von 1,6 Mio. Euro für die jetzt vorhandenen drei Bäderstandorte würde sich mit Landesförderung (2,5 Mio.) auf 700.000 Euro und bei nicht Förderung von Seiten des Landes immer noch auf rund 900.000 Euro reduzieren. Das macht eine jährliche Entlastung des städtischen Haushaltes von mindestens 700.000 € aus, bei gleichzeitiger Steigerung von Qualität und Quantität.

Ein Bäderkomplex, welcher sich aus Sicht der privaten Investoren nur in dieser Gesamtheit wirtschaftlich betreiben lässt ist ein nachvollziehbares und ein zukunftsorientiertes Ziel. Das Land Brandenburg hingegen straft Cottbus für seine späte Entscheidung zu einem solchen Bäderkonzept ab, indem sie das geplante Sport- und Freizeitbad in der Größe nicht fördern will. Kurzum, man stellt uns Bedingungen unter denen ein wirtschaftliches Betreiben unmöglich ist, und jeder Investor kopschüttelnd Cottbus sofort den Rücken kehrt. Wir müssen uns entscheiden, ob wir einen

privaten Investor und Betreiber mit seinen Erfahrungen und ein modernes Sport- und Freizeitbad wollen oder ob wir bis zu 50% Fördermittel des Landes und eine neue Schwimmhalle mit 50 Meter Bahn wollen. Bei einer Investitionssumme für letztere Variante von etwa 10 Mio. Euro müsste die Stadt Cottbus aufgrund eines fehlenden Investors die anderen 50%, also immer noch 5 Mio. Euro selbst aufbringen. Wobei dann fraglich ist, was mit dem Freibad und dem jetzigen Spaßbad in spätestens zwei Jahren passiert. Denn an beiden sind größere Instandsetzungsarbeiten zu erwarten. Die Kosten muss dann auch die Stadt übernehmen, denn wenn das Land überhaupt fördert, dann nur einmal.

Die zu gehende Richtung ist klar formuliert. Cottbus will den Investor. In der Hoffnung, dass das Land einlenkt und den sportorientierten Teil der Investition anteilig fördert, muss noch im April 2004 die Ausschreibung für den Standort Sielower Landstrasse beschlossen werden.

Es ist möglich und realistisch, dass wir im Festjahr 2006 das neue Cottbuser Bäderzentrum eröffnen. Die AUB-Fraktion wird vorsorglich einen Antrag stellen, der die Stadtverwaltung zur Vorbereitung der Ausschreibung gemäss Arbeitsgruppenempfehlung für den Standort Sielower Landstrasse auffordert, die dann in einer außerordentlichen Sitzung zu beschließen ist. Wir beschließen also im Mai entweder eine Vorlage; sollte sie nicht vorliegen, entscheiden die Stadtverordneten über einen entsprechenden Antrag.

Ach übrigens, man hört ja immer wieder viel von Visionen und Leuchttürmen. Leute, 2006 feiern wir 850 Jahre Cottbus und eröffnen ein Sport- und Freizeitbad in der Sielower Landstraße! Das wäre einfach der Hammer.

Ihr Jens Wuttke

Mitglied der Fraktion AUB

Mitglied der Arbeitsgruppe „Bäder“

Rockwettbewerb 2004

wird ein zweitägiges Bandfestival - Bewerbungen für Bands bis zum 11. August willkommen

Der Lausitzer Rockwettbewerb findet in diesem Jahr am 24. und 25. September im Cottbuser Glad-House statt. Für das nunmehr zweitägige Festival können sich bis zum 11. August junge Bands bewerben, die eigene Musik machen. Das Genre ist egal. Ob HipHop, Hardcore, Metal oder Elektro - bevorzugt werden Musiker mit eigenem Stil,

heißt es vom Verein zur Förderung innovativer Musik Lausitz. Neu ist: Auch Bands aus Polen können sich beim 9. Rockwettbewerb anmelden. Die Auswahl unter den eingesandten Bewerbungen für den Ausscheid auf der Glad-House-Bühne nimmt der Verein vor. Mindestens zehn nominierte Combos können sich im September dem Publikum präsentieren. Die Gewinner erwarten Geld- und Sachpreise sowie eine Studioproduktion.

Bewerbungen mit Demo (CD oder Tape), Bandinfo und Bild bis 11. August an: Verein zur Förderung innovativer Musik Lausitz e.V., Straße der Jugend 16, 03046 Cottbus.

Ein Wahrzeichen für Cottbus?

Am 20. April eröffnete die neue Vattenfall-Zentrale in Cottbus ihre Pforten. Nein, das stimmt wohl nicht ganz, also sie wurde eingeweiht, denn von einer Pfortenöffnung kann wohl keine Rede sein. Der um das Gebäude befindliche Bauzaun wurde zur feierlichen Einweihung des Gebäudes nicht etwa abgebaut, sondern von mehreren Gruppen breitschultriger Securities umlagert. Einige von ihnen schlichen unlängst noch in Lacoma um die Häuser, um dort für Ruhe und Ordnung zu sorgen, andere wiederum schienen, mit ihrer Drahtkordel im Ohr, direkt der Matrix entsprungen zu sein. Ob es sich dabei um Programme oder Menschen handelt, wissen wir nicht. In jedem Fall gelangten in den inneren Kreis der Absperrung nur geladene Gäste. Für den gemeinen Cottbuser blieb der Blick durchs Gitter. Dass die Absperrung der Sicherung von Herrn Platzeck dient, darf bezweifelt werden, da dieser sich als volksnaher Politiker, quasi zum

Anfassen versteht. Wer oder was wird hier also vor dem Cottbuser Mob abgeschirmt? Das Gebäude? Die Vattenfallchefs? Vielleicht soll es auch einfach nur ein Zeichen sein. Bis hier hin und nicht weiter! Dies ist das Gebäude eines Großkonzerns, und da kann man zwar draufgucken und staunen, aber eben nicht reingehen. So eine Abschirmung hat natürlich auch ganz praktische Vorteile. Im Inneren jedenfalls schien man sich einig. Ob es durch die Zusammenlegung der Vattenfall-Verwaltung zu betriebsbedingten Kündigungen kommt, schien den Betriebsratsvorsitzenden nicht zu interessieren, er sprach uneingeschränkt begeistert vom neuen Gebäude. Auch kritische Stimmen aus Senftenberg, welches durch den Wegzug der Verwaltung seinen wichtigsten Arbeitgeber verliert, blieben lautlos. Dass es gemeinhin keine kritischen Worte zur Braunkohleverstromung und der einhergehenden Umweltzerstörung geben würde, wurde nicht



zuletzt durch ein recht ansehnliches Polizeiaufgebot gesichert. Die schöne Einweihung wurde also durch nichts gestört. Schön so was, schön das es euch jetzt hier gibt, ihr Vattenfaller, und danke für das tolle Gebäude in Cottbus. Wenn hier in 10 Jahren alles platt und die Kohle alle ist, kann ja die Stadtverwaltung dort einziehen. Vielleicht dürfen dann auch Ökostromverbraucher mal rein schauen. D.K.



Die Zeit bringt es mit sich, dass man schnell etwas vergisst. Vor allem das, womit man im nachhinein wenig zu tun hat, was einem nicht ständig begleitet. Auf diese Weise gehen schnell Erinnerungen verloren. Gäbe es keine Dokumente in Form von Fotos und Videos wäre ein Teil unserer Vergangenheit schnell ausgelöscht. Der OzoneClub war bis dato für etwa 3 Jahre ein wichtiger Anlaufpunkt für Jugendliche in Peitz und Umgebung gewesen. Es war ein unkommerzieller Treffpunkt, dessen Türen jedem offen standen und der die Möglichkeit schuf selbst aktiv und künstlerisch tätig zu werden. Es wurden unzählige Veranstaltungen wie Partys und Konzerte organisiert die einen Gegenpol zum

OzoneClub Remember

sonstigen Angebot in Peitz und dessen Umgebung boten.

Circa einem Jahr nach dem feigen Brandanschlag auf den Ozoneclub, Peitz kommt es einem vor, als läge es schon Jahre zurück. Man betrachtet Fotos und hat das Gefühl es seien stumme Zeugen einer schon längst vergessenen Zeit – weit vor dem, was jetzt ist. Dabei ist es gerade einmal EIN Jahr. Bis heute hat sich nichts in Bezug auf die Täter und dessen Motiv geklärt – die Beamten sagen es sei normal – wir meinen, es ist typisch! Diese Haltung wird unter anderem dadurch gefestigt, dass wir paradoxerweise selbst als Täter in Betracht gezogen wurden! Über die ganze Geschichte ist viel Gras gewachsen – sehr viel. Viele ehemaligen Mitglieder haben sich in alle Himmelsrichtungen verstreut. Wenn, dann trifft man sich eher zufällig, als geplant. Vom einstigen Zusammenhalt und Teamgeist ist daher leider nicht mehr viel zu spüren. Dennoch spielt sich hier kein Vorzeigedrama ab, sondern eher der normale Lauf des Lebens. Leben bedeutet Vergangenheit – fließende Zeit, nichts bleibt stehen. Genau hier zeichnet sich eine Entwicklung ab, die sich auch auf den Ozoneclub und seine Mitglieder auswirkt. Wir setzen nicht dort an, wo wir aufgehört haben, sondern verfolgen ein völlig anderes Konzept.

Durch mehrere Veranstaltungen, die von „Solar Chrome“ (aka „Mono Chrome“ und Ozone-Member) im „La Casa“ organisiert wurden, kam der Stein wieder ins Rollen. Im Hintergrund fanden sich nach und nach verschiedene Personen zusammen, die Informationen zu künftigen Veranstaltungen und dessen Orten heransammelten – der „sub:1“-Verein wurde fast unbemerkt gegründet. Gemeinsam mit Leuten des ehemaligen Ozoneclubs und in Zusammenarbeit mit den „Chekov“ sind verschiedene Veranstaltungen geplant.

Das erste Glied in dieser Reihe soll die „OzoneClub Remember“-Fete am 14.05.2004, die im La Casa, Cottbus stattfindet, bilden. Zielgruppe des Abends sind auch speziell Leute, die den Club nicht kannten und Interesse haben mehr über uns und unsere Pläne zu erfahren und natürlich alle die, die auf gute Rockmusik stehen! Auf unserer Gästeliste stehen nämlich „ROTOR“ und „BEACH“ aus Berlin. Diesmal gibt es also einen richtig dicken Leckerbissen aus der Stoner/70s-Ecke plus echte, erdige Alternativemucke mit einem Sänger, dessen Stimme ich ungelogen einen gewissen Kurt-Cobain-Touch zuordnen würde! Wenn das kein guter Anfang ist, weiß ich ja auch nicht ...

HöZ debattiert gesellschaftliche Reformen

Hohe Arbeitslosigkeit, gefährdete soziale Sicherungssysteme, Krise der öffentlichen Haushalte, sich verändernde Anforderungen an Bildung und Ausbildung, Politikverdrossenheit und Wahlenthaltung der Bürgerinnen und Bürger – hier handelt es sich um Entwicklungen und Problemlagen, die auf tiefreichende Veränderungen unserer Gesellschaft verweisen und die bisherigen



Möglichkeiten der Industriegesellschaft zu überfordern drohen. Mit Blick auf die besondere Situation der neuen Bundesländer, speziell der Lausitz, wie auch der anstehenden EU-Osterweiterung, für die noch wenig Perspektiven entwickelt sind, ergeben sich hier zusätzliche Herausforderungen.

Neue Konzepte sind notwendig – und viel wird darüber diskutiert und gestritten. Es stellt sich die Frage, ob die vorgeschlagenen Reformoptionen überhaupt gesellschaftliche Entwicklungspfade eröffnen, die sozialverträglich und zukunftsfähig sind. Unter dem Titel „Gesellschaft im Wandel: Was wollen wir?“ veranstaltet das Humanökologische Zentrum der BTU Cottbus eine öffentliche Vorlesungsreihe, in der die hinter den einzelnen Problemen stehenden Ursachen beleuchtet werden. Unter Beteiligung der Teilnehmer soll herausgearbeitet werden, welche möglichen Entwicklungen mit welchen gesellschaftlichen Folgen verknüpft sind. Im Bewusstsein der Alternativen soll darüber diskutiert werden, welchen Weg wir – die Bürgerinnen und Bürger – gehen wollen.

Bei den Veranstaltungen werden bekannte und ausgewiesene Wissenschaftler und Politiker zu den einzelnen Themenbereichen referieren, Anfang Juni ist dies Außenminister Joschka Fischer zum Thema „Zukunft in Europa“. Regelmäßige Informationen zur Vorlesungsreihe finden Sie auch unter: <http://www.tu-cottbus.de/BTU/ZE/Hoez/main.htm> und natürlich im Terminplan der Blicklicht.

im Mai:

11.05.2004

Prof. Dr. Rudi Schmidt (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Zukunft der Arbeit - Entwicklungsszenarien von Erwerbsarbeit

Die politischen Akteure sind von einer allgemeinen Ratlosigkeit befallen, Wege aus der Massenarbeitslosigkeit aufzuzeigen. Im Vortrag werden diese Zusammenhänge in alternativen Szenarien dargestellt, um den Gegenstand angesichts seiner sozio-ökonomischen Komplexität auf eine besser kalkulierbare Basis zu stellen.

18.05.2004

Dr. Roswitha Pioch

(Universität Duisburg-Essen)

Die Zukunft des Sozialstaates - Reformoptionen zwischen Markt und Solidarität

Der Sozialstaat muß reformiert werden. Darüber besteht über alle politischen Parteigrenzen hinweg Einigkeit. Unklarheit herrscht nicht nur über die Ausgestaltungsvarianten einzelner Reformschritte. Ungewissheit

verbreitet sich auch hinsichtlich der Kernfrage: Wozu brauchen wir eigentlich den Sozialstaat? Eine Diskussion über die Reformziele deutscher Sozialpolitik erscheint dringend von Nöten. Dazu werden unterschiedlichen Gerechtigkeitsvorstellungen in der gegenwärtigen Sozialstaatsdiskussion aufgezeigt und diskutiert.

25.05.2004

Prof. em. Dr. Dr. Klaus Dörner (ehemals Leiter der Westfälischen Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie, Gütersloh)

Zukunft der Gesundheitsversorgung

Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitspolitik wird der Frage nachgegangen, ob die zugrundeliegende Diagnose überhaupt zureichend die Problematik beschreibt. Was genau sind denn überhaupt die Probleme des Gesundheitsversorgungssystems? Welche Entwicklungen sind für die Probleme verantwortlich? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es und welche Konsequenzen sind zu erwarten?

COTTBUS

die Suppen Bar

Seit drei Jahren gibt's in Cottbus eine Suppenbar. Aber was ist das eigentlich? Essen müssen wir alle, und im Alltagsstress wird dafür meist recht wenig Zeit eingeplant. An einer typischen Imbissbude bekommt man zwar schnelles Essen, doch selten frische und abwechslungsreiche Sachen. Eine Suppe wäre doch eine Alternative: die ist lecker, preiswert, abwechslungsreich, gesund und frisch, schnell gegessen und macht satt. In der Suppenbar bekommt man jeden Tag fünf verschiedene Suppen im wöchentlichen Wechsel. Es werden also 20 Suppen pro Monat aus mehreren hundert Suppenrezepten komponiert. Jeden Tag gibt es mindestens eine vegetarische Suppe. Die Rezepte werden dabei der aktuellen Gemüsesaison angepasst, so dass jede Jahreszeit ihre Spezialitäten bereithält. Natürlich ist immer alles frisch und komplett selbst gemacht, also wie bei Müttern zu Hause, nur eben viel abwechslungsreicher. Die Preise gehen dabei von 2,50 bis 3,50 Euro für 0,4 l Suppe. Wer keine Lust auf den kleinen gemütlichen Laden hat, kann die Suppen auch mitnehmen und im Büro oder wo auch immer essen. Die Bar ist in ihrer Art einzigartig in Cottbus. Durch die Liebe zur Suppe kam die Energie und Motivation eine Suppenbar in Cottbus zu eröffnen. Von Montag bis Freitag hat sie von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, am Samstag von 11.00 bis 14.00 Uhr. Montag, Mittwoch und Freitag gibt's was Süßes und im Sommer auch wieder kalte Suppen.



Sie finden uns

Sandower Str.3 · 03046 Cottbus · Telefon 03 55 / 4 94 78 04



StuRa-StuPa News

BTU: formal richtig tanzen

Zur Eröffnung des kommenden Akademischen Jahres plant die BTU am 22. Oktober einen Universitätsball in der „Stadhalle zu Cottbus“. Damit der Ball auch professionell eröffnet wird, soll noch im laufenden Sommersemester am 26. Juni um 11.00 Uhr in der Sporthalle 2 ein Workshop unter professioneller Anleitung zur Eröffnung des Universitätsballs durchgeführt werden. Alle Tänzerinnen und Tänzer, die die Eröffnung tanzen, erhalten eine Freikarte zum Uniball.

Der StuRa zieht um

Auf Grund der Sanierung im Hauptgebäude der BTU befindet sich das StuRa-Büro seit Ende April in der Hubertstr. 15. Das Haus befindet sich direkt an der Kreuzung gegenüber dem Steinhaus. Die Öffnungszeiten bleiben gleich (9-15 Uhr).

Der Bewegte Sommer

das X. Sommerfest der Cottbuser Hochschulen vom 09. Juni – 11. Juni 2004

Auch dieses Jahr wird das traditionelle studentische Sommerfest am 11. Juni auf dem Universitätsplatz der BTU mit einem erweiterten Jubiläums-Programm stattfinden. Highlights werden dieses Jahr die Bands „Mutabor“ und „Knorrkator“ sein. Im Umfeld des Festes werden wieder zahlreiche Aktionen, wie zum Beispiel das Open-Air-Kino und ein Fuß- und Volleyballturnier stattfinden. Geplant sind auch ein ca. 4 stündiges „Open-Stage“ Konzert mit jungen Cottbuser Bands, sowie z.B. ein Trödelmarkt. Veranstalter sind wie immer die Studierendenschaften der FH und der BTU. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des StuRa und in der nächsten Blicklicht. Interessenten können sich bei kultur@stura-cottbus.de melden.

Traumzauberuni

Die durch den Ideenwettbewerb gesammelten Vorschläge, die BTU besser zu gestalten, werden durch den StuRa und das StuPa der BTU intensiv bearbeitet. Auf Grund der großen Anzahl und der verschiedenen Arten der studentischen Vorschläge ist es allerdings schwierig, ein komplettes Endergebnis zu präsentieren. Ein erster Erfolg der Aktionswoche ist z.B., dass von der Universität eine Arbeitsgruppe „studentische Vorschläge“ gegründet wurde, der unter anderem die Kanzlerin der BTU angehört. Weitere Informationen erhaltet Ihr auf den Internetseiten des StuRa.

Veranstaltungsreihe des StuRa

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Verantwortung, Uni und Region“ werden im Mai zwei weitere Podiumsdiskussionen stattfinden. Weitere Informationen unter www.stura.tu-cottbus.de

Wahlen zum Studierenden- parlament

Die Meinung zu vertreten und die Rechte der Studierenden wahrzunehmen, dazu sind Studierenderrat und -parlament an dieser Uni tätig. Das ist im Hochschulgesetz fest verankert. Ende Mai finden die nächsten Wahlen zum Studierendenparlament statt. Wenn Du Interesse hast, im Studierendenparlament mitzuarbeiten, dann melde Dich im StuRa-Büro Oder informiere Dich unter folgenden Seiten: http://www.stura.tu-cottbus.de/portal/index_stupa.html

Referatsvorstellung. Internationales

Aren't we all a bit international???

Recently 27.5% of the students at the BTU are international students. To help and support them and to receive new interesting aspects for the living together with all students at the Brandenburg University of Technology the students council introduced the department for international affairs in 1999.

We – Jana Blunert and Elke Christoph – are all ears for the needs of the international students.

We see our main tasks in improving the communication between all students of BTU and between students and the administration of the BTU as well as the city. Furthermore we support international initiatives like associations and events.

Within these fields our recent fields of work change depending on what the students of the BTU feel is necessary.

But we also work on the following permanent projects:

TANDEM

In the Tandem program we try to find two students of different mother tongue each, so that they can teach each other the desired language in an uncomplicated and flexible way. So whoever wanted to learn Chinese language as well as parts of the Chinese culture can only profit from a Tandem.

From the middle of April there will be new details and information available on the internet at: http://www.stura.tu-cottbus.de/portal/index_stura.html (then click on 1. Referate, 2. Internationales, 3. Aktuelles)

Good Deed

At the beginning of every semester new international students arrive here in Cottbus.

To offer them an easy start at university and in general we are looking for students that voluntarily want to help these new students during the first weeks in organising administrative things etc.

We are interested in obtaining this interesting open and exciting flair at BTU Cottbus. Those who want to help are very welcome to participate.

Facts of the Department:

Name: Department for International Affairs
Representatives: Jana Blunert, Elke Christoph
Office Hours: montags 12-14 Uhr, mittwochs 11-13 Uhr (main building, room 348)

E-mail: international@stura-cottbus.de

Tasks: Communication, Support of Initiatives, Exchange between the students, Contact person for questions and in case of problems

Projects: among others contact (for initiatives, questions, etc) Tandem-Partnerships, Good Deed

„Jesus von Texas“

BÜCHTIPP DBC Pierre

Me ves y sufres - Du siehst mich und leidest. Prangt in großen blauen Lettern auf Vernon Littles nackter Brust tätowiert. Ein eigenhändig geschaffenes, inzwischen fast vollständig verheiltes, Kunstwerk. Mit Erlaubnis des Produzenten wird es Vernon gestattet den Oberkörper zu entblößen, denn irgendwie ist dies ja auch Vernons Show und schlecht für die Quote kann es auch nicht sein. Du siehst mich und leidest und schon beginnt die Live-Übertragung von Vernons letztem Gang aus dem Todestrakt eines texanischen Hochsicherheitsgefängnisses, wenige Minuten vor Vernons Exekutierung. Me ves y sufres. Wie konnte es nur dazu kommen? Hat doch eigentlich eine Kerze für ein Experiment im Physikunterricht Vernons Leben gerettet. Während Vernon besagte Kerze aus dem Vorbereitungsraum des Lehrers holt, veranstaltet Vernons bester (und einziger) Freund Jesus Navarro in der Klasse ein kleines Massaker dass im Tod sämtlicher Mitschüler, sowie in Jesus eigenem Ableben gipfelt. Einziger Überlebender dieses Blutbades ist unser Freund Vernon Gregory Little, doch geht es nunmehr darum der Gerechtigkeit genüge zu tun und schließlich muss doch irgend jemand die „schreckliche“ Tat sühnen. Da Jesus sich durch den Suizid klammheimlich davonschlich und auch kein anderer zum Sühnen übrig blieb, gilt es an Vernon ein winziges Exempel zu statuieren. Dass Vernon erst 15 (fast 16) ist und nach Jugendstrafrecht besondere Verfahrens- und Formvorschriften einzuhalten sind, interessiert dabei keinen und erst Recht nicht Deputy Gurie. Der begutachtende Psychologe hat wenig Interesse der Erstellung von Psychogrammen, wohl aber an der Erhebung genauester anatomischer Untersuchungen des Jungen, der durch die Ablehnung einer solchen „Kooperation“ seinen Kautionsantrag aufs Spiel setzt, doch die Richterin ist milde gestimmt und so wird Vernon gegen Kaution in Behandlung des pädophilen Therapeuten entlassen. Vernon kann nur noch einen klaren Gedanken fassen: Flucht nach Mexico, wo er sich bereits mit Taylor, seiner Angebeteten, in einem kleinen Strandhaus sieht... dumm nur dass Vernon für Taylor Luft ist und gar nicht zu existieren scheint und während die ganze Stadt wegen der Flucht des „Massenmörders“ in Chaos ausbricht und sich Bürgerwehren, SWAT-Teams und andere Allianzen formieren kommt Vernon ausgerechnet die unscheinbare Ella zur Hilfe. Ella dass dürre Mädchen mit struppigem Haar, das ziemlich schräg drauf ist und die jeder Typ in diesem Kaff kennt seit er acht ist, Ella, der „ne Menge Jungs hier in der Gegend ihren ersten Eindruck von nackter Weiblichkeit zu verdanken haben... Die Sache ist bloß... wahrscheinlich hat sie uns eher zurück geworfen in unserer sexuellen Entwicklung. Alles, was sie wollte, war gemeinsam mit uns fluchen, spucken und furzen, und ich nehm mal an, ihre einzige Währung war ihr oder verlotterter Körper.“ Eben dieser Körper ist es, der Vernon zum für die Flucht erforderlichen nötigen Kleingeld verhilft. Um seinen Traum mit Taylor zu verwirklichen gesteht Vern ihr seine Gefühle und plant, welch himmlische Erfüllung, sie nach geglückter Flucht zu sich nach Mexico zu holen. Da hat er die Rechnung aber ohne Taylor gemacht, die stattdessen eher von einer Fernsehkarriere träumt und da der Fall des



Schulmassakers inzwischen auf allen Kanälen läuft, zögert Tay nicht lange um Vernon vor laufender Kamera ans Messer zu liefern... Mit „Jesus von Texas“ sorgte der Underdog DBC (dirty but clean) Pierre für die literarische Sensation schlechthin und lieferte damit ein Werk, dass „Highschool-Massaker à la Columbine, Todesstrafe, und die Macht der Medien an den Hörnern packt“ es ist „eine der anzüglichen Satiren diesseits von „South Park“ und gleichermaßen lärmend und grüblerisch, derb und lyrisch, zersetzend und sentimental. DBC Pierre hat ein unfehlbares Ohr für die Sprache eines pubertierenden Jungen“ It rocks!

„Tricky Business“

Dave Barry

Eine ruhige beschauliche Stadt Floridas dümpelt vor sich hin. Bis zu diesem einen verhängnisvollen Tag an dem die Stadt von zwei Themen beherrscht wird. Eines ist der Tropensturm Hektor, der einige Bäume entwurzelt, Stromausfälle verursacht und die ganze Region unter Wasser setzt. Was Hektor aber zu einem ergiebigen Thema macht, sind etliche Todesfälle: Insgesamt kostet der Sturm neun Menschen das Leben. Merkwürdigerweise sind alle neun Mitarbeiter des lokalen Nachrichtensenders. Alle neun fallen dabei einer unglaublichen Unfallserie zum Opfer, einer Art Kettenreaktion. Tragischerweise stellt sich am nächsten Morgen heraus, dass die Meldung, die diese Kettenreaktion auslöste – eine Junge sollte durch den Sturm getötet worden sein – gar nicht stimmte. Das andere große Thema des Buches ist die Saga des Casinoschiffs „Melodie der Meere“. Merkwürdige Dinge spielen sich an Bord des Schiffes an diesem Abend ab: Zum einen ist auf den Kapitän geschossen worden – bei einer Art Entführungsversuch. Die Geschichte wird aber immer verrückter. Nachdem der Kapitän außer Gefecht gesetzt worden ist, übernehmen zwei Rentner das Steuer, und bringen das Schiff ohne jegliche Navigationskenntnisse an Land zurück. Am meisten Aufsehen aber erregt das Bild des Grauens, welches sich auf einer Plattform am Heck des Schiffes bietet – ganz offensichtlich das Ergebnis einer ausgedehnten, fast exzessiven Schießerei. Sieben Leichen werden dort gefunden. Wer diese Männer erschossen hat und warum und was das alles mit dem Schuss auf den Kapitän zu tun hat, ist zunächst nicht klar, denn niemand hatte versucht das

Casino oder die Passagiere auszurauben.

Was war an diesem Abend an Bord des Schiffes geschehen? Dieser Frage kann man beim lesen dieses Buches am besten selbst auf den Grund gehen. „Tricky Business“ ist eine schwungvolle und spannende Komödie des Pulitzer Preisträgers, bei der man kräftig lachen kann. Von der Liebesgeschichte, der Tellerwäschersaga bis hin zum amerikanischen Gangster- und Mafiakrimi, kein Klischee lässt Dave Barry aus, um es ordentlich - aber subtil – auf die Schippe zu nehmen. Im Stil a la „Pulp Fiction“ warten wir schon ganz gespannt auf die Verfilmung... Eichborn Verlag, 296 Seiten, Preis: 19,90€

„Mein Leben“

David Beckham

David Beckham (28), englischer Fußballstar, verdient auf dem Fußballfeld weniger als nach dem Verlassen der Umkleidekabinen. Einem Bericht des «Mirror» zufolge hat er im vergangenen Jahr umgerechnet 9,45 Millionen Euro durch Werbung verdient. Dagegen nahm sich sein Spitzengehalt bei Manchester United in Höhe von 5,6 Millionen Euro schon fast bescheiden aus. Und in diesem Jahr wird er nicht nur wegen eines noch höheren Gehalts bei Real Madrid noch mehr verdienen. Denn seine im Februar erschienene Autobiografie „Mein Leben“ war schon vor der Veröffentlichung ein Bestseller. Das Besondere an Beckham ist aber nicht sein fußballerisches Talent, sondern dass er der erste Popstar des Fußballs ist. Insofern ist es nur folgerichtig, dass sein Leben in lichtlos greller Immanenz inszeniert wird. So beschreibt er in seinem Buch ein ziemlich sorgloses Leben. Seit seiner Kindheit hatte er immer davon geträumt, eines Tages bei Manchester United zu spielen, und dieser Traum war tatsächlich Wirklichkeit geworden. Kaum im Old Trafford, der legendären Spielstätte Manchester United's, angekommen, wurde er auch schon in die erste Mannschaft geholt. Zusammen mit einer Reihe hoch motivierter und talentierter Spieler gewann er Meisterschaften und Pokale. Und dann bekam er förmlich über Nacht den Ruf in die Nationalmannschaft, und sollte in kürzester Zeit sogar bis zu ihrem Kapitän aufsteigen. Eine sportliche Bilderbuchkarriere, die höchstens noch durch sein glamouröses Privatleben überboten wird. Im Nachhinein war ihm das Glück vielleicht ein bisschen zu schnell hold gewesen. Er war nicht ausreichend darauf vorbereitet, mit harten Rückschlägen umzugehen. Bis Ostern mag David Beckham geglaubt haben, nichts könne schlimmer sein als die Rote Karte, die er 1998 im entscheidenden WM-Spiel gegen Argentinien bekommen hatte. Doch seit seine Frau Victoria Wind von seinen angeblichen Affären bekommen hat, dürfte er anders darüber denken. Und ganz egal ob die Gerüchte wahr sind oder nicht, sie lassen das Buch über sein Leben im Bewusstsein dieser Gerüchte doch noch um ein Vielfaches spannender erscheinen. David Beckham, britischer Fußballstar und Multimillionär, könnte nun auch noch zu literarischem Ruhm kommen. Nach einem Bericht der «Times» wurde Beckham's Autobiografie «My Side» (Mein Leben) in die engere Auswahl für die Auszeichnung «Buch des Jahres» aufgenommen. Verlag Random House Entertainment, 480 Seiten, Preis: 22,90€



„I'm a Believer“ Jessica Adams

Die Hauptfigur in Jessica Adams lustigem, schwungvollem Roman, der sich zum Glück nicht ernsthaft mit dem Thema Tod und Wiedergeburt beschäftigt, ist Mark Buckle.

Dieser ist Lehrer, Mitte dreißig, kahlköpfig, ohne baldige Aussichten auf Beförderung, ein muffliger Widerling mit dem erbärmlichen Wunsch immer wieder Songs aus seiner verlorenen Jugend zu spielen, ein zynischer Raucher und unverbesserlicher Fan schlechter Fernsehsendungen.

Passend zu diesem miesen Lebenslauf stirbt auch noch seine Freundin Catherine bei einem Autounfall.

Und warum sollte Mark denn jetzt ein besserer Mensch werden? Warum jetzt aufhören? Wenn man erst mal dabei ist und sich richtig schön in Selbstmitleid ergeht, kann man die Sache auch bis zum Ende durchziehen. Frauen scheinen in solchen Fällen immer Schokolade zu essen und sich vier Folgen von „Friends“ hintereinander anzusehen. Für Männer kommt eigentlich nur eine einzige altehrwürdige Lösung in Betracht: irgendeine Bar aufzusuchen und sich dort sinnlos zu betrinken. Aber ehrlich gesagt würde Mark nicht mal den Kater überstehen.

Und zu allem Überfluss hat er nach dem Tod seiner Freundin nun auch noch Halluzinationen. Des Öfteren scheint es als höre, sähe, fühle oder rieche er Catherines Gegenwart. Aber mit der Zeit stellt er fest, dass es sich dabei nicht um Sinnestäuschungen handelt. Es ist eine Tatsache, unglaublich zwar aber wahr. Und vor allem noch verrückter als je geahnt...so muss der durch und durch rational veranlagte Mark feststellen, dass es ein Leben nach dem Tod gibt und so gewährt Catherine ihm Einblick ins Jenseits, wo er alte Fußball-Stars, seine Oma und seine Hund wieder sieht...aber als seine tote Geliebte versucht ihn mit einer anderen Frau zu verkuppeln steht Mark kurz davor einen Psychiater aufzusuchen.

Ullstein Verlag, 429 Seiten, Preis: 9,00 €

„Strategie“ Adam Thirlwell

Nach Adam Thirlwells Auffassung handelt es sich bei seinem Debüt „Strategie“ um einen „universellen Roman“ der sich mit der Lösung universeller Probleme befasst – Probleme also wie sie jeder Mensch, hier vergleichbar durch die drei universellen Charaktere Moshe, Nana und Anjali dargestellt, haben könnte. Was könnten das für Probleme sein, die doch nur allzu menschlich und universell sein sollen? Eigentlich ist es doch ganz simpel: Moshe ist ein erfolgloser Schauspieler, der seine Freundin Nana liebt. Kein Problem bisher, doch dazu gehört natürlich nicht nur die rein platonische Empfindung der Liebe als solche, sondern auch Sex (womit wir den Kern des Problems bereits erfasst hätten). Nana ist davon nicht allzu begeistert, denn Sex ist eigentlich so gar nicht ihr Ding, und erschwerend kommt noch hinzu, dass sie sich auf diesem Gebiet für völlig unbegabt hält. Doch was tut sie nicht alles um nicht als verklemmt zu gelten und Moshe zufrieden zu stellen? (Wobei sie „es“ am liebsten ganz schnell hinter sich bringen möchte und die Betonung dabei auf zufrieden stellen liegt...) Um diese Defizite möglichst einfach zu kompensieren und nicht als komplette Niete auf diesem Gebiet zu gelten wird also wider Willen mit diversen Sexpraktiken experimentiert. So quälen sich die beiden unter anderem durch Bondage, Fisten sowie oraler und analer Penetration, diverse Pilzinfektionen und andere Begleiterscheinungen mit eingeschlossen, doch nichts dergleichen bringt wirkliche Befriedigung. Dies könnte sich ändern, als eines schönen Abends ein lustiger Pillentrip in einer wilden Knutscherei der beiden Freundinnen Nana und Anjali gipfelt. Auch der gute Moshe wird bald von den Beiden mit einbezogen und so gehen die Drei bald gemeinsam der Befriedigung ihrer Lüste und Neigungen nach. Das sich dahinter nun die Lösung aller universeller Probleme verbirgt ist ein Trugschluss, ein ganz gewaltiger gar, denn das gesellige Beisammensein der Drei scheint nicht von langer Dauer und bald tauchen neue universelle Probleme auf, die einer universellen Problemlösung bedürfen.

Und obwohl Adam Thirlwell immer wieder ganz tapfer zu suggerieren versucht, dass dies kein Buch über Sex sei, ist es leider nicht viel mehr als dass... universelle Probleme werden in diesem Roman jedenfalls weder gestellt noch gelöst! Schade eigentlich.

S.Fischer Verlag, 320 Seiten, Preis: 18,00 €

„Broken Music“ Sting

Schreibende Musiker oder musizierende Schreiber... eigentlich sollte man nach der Phase mit Dieter Bohlen und der kryptischen Verbreitung seiner geistigen Ergüsse vor dieser Kombination mehr als gewarnt sein, doch würde man dieser ablehnenden Haltung nachgeben, so verpasste man mit „Broken Music“ ein wirklich klasse Buch!

Sting ist mit seiner charmanten Autobiografie eine echte Überraschung gelungen. Bisher dachte ich über die Musik des werten Herren immer nur: ganz nett aber viel zu gefällig, zu angepasst, zu kommerziell, zu viel Mainstream, zu... zu... (beliebig durch ähnliche Kategorien zu ergänzen, denke die Tendenz ist erkennbar). Aber, und auch davor kann man sich nicht verschließen, man muss zugeben, dass der gute alte Sting mit z. B. „rise and fall“ (einer Kooperation mit Craig David) oder „Desert rose“ wirklich einiges gerissen hat. Außerdem ist mir niemand namentlich bekannt der „Every breath you take“ nicht lieben könnte (und falls jemandem ein solcher Mensch mal unterkommen sollte müsste er sofort dafür Sorge tragen, dass die entsprechende Person augenblicklich entmündigt wird) Diese und unzählige andere Erfolge sollten und müssen natürlich auch honoriert werden und mein zuvor proklamiertes Urteil ist vielleicht schlicht und ergreifend ungerecht, ignorant und selbstgefällig noch dazu. Höchste Zeit mit üblen Vorurteilen aufzuräumen und diese über Bord zu werfen und nicht die schlechtesten Voraussetzungen sich dieses Buch zur Hand zu nehmen... Wenn es erst mal soweit ist kann es nur noch besser werden. Gibt es etwas, dass dieser Mensch nicht kann? Diese Frage stellt man sich sofort nach dem lesen der ersten Seiten... Komponieren, Songs texten und performen kann er selbstredend, dies steht außer Frage und wie sollte es bei einem solchen Glückskind mit einer derartigen Häufung von Talent anders möglich sein? Schreiben kann der gute Mann natürlich selbstverständlich auch und fördert dabei ein weiteres begnadetes Talent zutage, wie ich nicht ganz neidlos angesichts solcher Ungerechtigkeit bei der Verteilung so vieler verschiedener Begabungen eingestehen muss. Wortgewaltig und mit schonungsloser Offenheit schildert Sting die Geschichte seiner Kindheit und beschreibt seinen Weg vom braven Stipendiaten der höheren Schule bis zu den ersten Auftritten die



er mit seiner ersten Band „Last Exit“ feierte. „Last Exit“? Nie gehört... jene Band, mit der er bald vom Underdog zum Lokalmatador seiner Heimatstadt avancierte, doch das ist längst nicht alles. Sting erzählt von den vielen kleinen Umwegen über Jobs als Angestellter bei der Steuerbehörde und als Lehrer, von Freundschaften und Lieben und natürlich der Familie. Bemerkenswert dabei ist, dass sich Sting an die Dinge erinnert, die für viele der großen Künstler niemals wahr gewesen zu sein scheinen und die sie vom Größenwahn getrieben lieber ganz schnell vergessen wollen, während sie fleißig behaupten der Erfolg hätte sie nicht verändert und sie seien stets sie selbst geblieben.

Sting stellt sich dieser Vergangenheit und gibt dem Leser die Gelegenheit ihn dorthin, bis auf den Weg des ersten Erfolges mit seiner neuen Band „The Police“, der er später auch seinen Durchbruch als Künstler zu verdanken hat, zu begleiten. Doch darum geht es nicht, und das ist auch verdammt gut und vollkommen wohltuend so, denn dies ist eine andere Geschichte und soll vielleicht (oder viel eher hoffentlich) ein anderes Mal erzählt werden.

S.Fischer Verlag, 360 Seiten, Preis: 19,90€

„Lila Lila“ Martin Suter



„Das ist die Geschichte von David und Marie. Lieber Gott, lass sie nicht traurig enden.“

Dies ist nicht der Anfang des neuen Romans von Martin Suter, sondern sein Ende...

Unglückliche Lieben sind immer eine einseitige Sache. Entweder ist man in eine verliebt, aber sie nicht, oder umgekehrt. Daran, dass die Liebe etwas Gegenseitiges sein könnte, hatte David schon gar nicht mehr geglaubt.

David, 23 Jahre, schüchtern und verklemmt, weiß noch nicht, was er will. Er arbeitet als Aushilfskeller in einer Szenekneipe, in der eine Clique von Intellektuellen und Künstlern verkehrt,

die er ziemlich bewundert. Auch wenn die meisten eher von ihrem selbst gebastelten Image leben als von ihrer Leistung.

Dann taucht Marie auf und David verliebt sich in sie. Ein hoffnungsloser Fall, denn Marie hat nur Augen für den Cliquenchef, aber nicht für ihn. Alles wie gehabt.

Doch der Zufall spielt David das Manuskript eines Liebesromans in die Hände. Er tippt den Text ab und gibt ihn Marie zu lesen. Er handelt von der tragischen Liebe eines jungen Paares in den 50er Jahren. Marie ist hingerissen, sie hält David für den Autor und – verliebt sich in ihn.

Marie reicht das Manuskript ohne Davids Wissen bei einem Verlag ein. Tatsächlich wird der Roman angenommen und unter dem Titel „Lila Lila“ veröffentlicht.

Die zunächst mäßige Resonanz auf das Erscheinen von „Lila Lila“ ermutigt ihn zunächst an der Lüge festzuhalten. Außer einem kleinen Bericht in der Lokalzeitung und einer Lesereise durch die Provinz unter Ausschluss der Öffentlichkeit bleibt die Veröffentlichung unbemerkt. „Lila Lila“ schien in den vielen Neuerscheinungen unterzugehen und nach ein paar Wochen wieder so vergessen zu sein wie in den letzten fünfzig Jahren zuvor. Je erfolgloser er war, desto größer die Chance, dass die Sache im Sand verlief.

Aber eines Tages dreht der Wind, erfolgt der Durchbruch. Der gefürchtetste Großkritiker des Landes schreibt eine solche Hymne, dass auch das übrige Feuilleton „Lila Lila“ nicht länger ignorieren kann. Nun liest er vor ausverkauften Sälen, die Verkaufszahlen steigen ins Unermessliche und damit auch die Probleme... denn plötzlich steht der echte, eigentlich todegeglaubte, Autor des neuen Bestsellers vor David.

Einfach die Wahrheit sagen und sehen, was passiert kommt für ihn nicht in Frage. Für den Kellner David hatte sich Marie nicht interessiert. Aber in den Schriftsteller David hatte sie sich verliebt. Ihre Liebe war auf einem kleinen Betrug aufgebaut. Wenn man ihn beseitigte, nahm man ihr das Fundament.

David kommt immer wieder zum gleichen Schluss: Unter gar keinen Umständen will er das Risiko eingehen, Marie zu verlieren. Aber Marie hatte sich nicht in David verliebt, sondern in seinen Romanhelden, dem empfindsamen, unglücklich Liebenden aus „Lila Lila“. Und somit nimmt eine weitere unglückliche Liebe ihren Lauf...

Ein Roman im Roman, zwei Liebesgeschichten, dazu ein paar Hintergründe über den Literaturbetrieb – das sind eigentlich Zutaten, mit denen man begeisterte Leser ziemlich sicher fesselt. Und so verhält es sich auch im neuen Roman, inzwischen ein Bestseller des Schweizer Autors.

Diogenes Verlag, 352 Seiten, Preis: 21,90€

„Mein Ich und sein Leben“ Frank Goosen



Jeder kennt irgendwelche schrecklichen Menschen. Zum Beispiel diese fürchterlichen Lautlacher im Kino, in der Bibliothek, im Park. Diese wahnsinnig Anstrengenden, die einen immer dann stören wenn man es am wenigsten gebrauchen kann!

Es gibt einfach keinen Grund laut zu lachen, haben sich diese Leute denn kein bisschen im Griff? Und ein Minimum an Selbstkontrolle hat noch niemandem geschadet, dachte ich bisher angewidert. Bis ich bei der Lektüre dieses Buches selbst zum Lautlacher wurde...

Nach „Liegen lernen“ und „Pokorny lacht“ nun also das dritte Buch des bekanntesten Bochumers nach Herbert Grönemeyer und Dariusz Wosz. Diesmal jedoch kein Roman, sondern eine Sammlung humoristischer Kurzgeschichten aus Bühnenprogrammen, Zeitungen und Zeitschriften. Einige sind sehr albern und das ist Absicht und auch gut so.

Die chronologische Abfolge der 34 Kurzgeschichten ergibt in der Gesamtbetrachtung dennoch eine ineinander verwobene Geschichte, die vor seiner Geburt beginnt und in der Gegenwart endet.

Goosens „Ich“ betrachtet seine jeweilige Situation mal mit humorvoller Ironie, die vor der eigenen Person nicht halt macht, mal mit beißendem Spott. Und häufig zeigt sich hinter der lockeren Erzählweise der einfühlsame Blick auf die Tragik menschlicher Schicksale.

So beispielsweise in „Strike, Bossa Nova, Strike!“ der Geschichte über seinen Onkel Hanno.

„Er hatte im Krieg ziemlich was auf die Mütze bekommen... Immerhin musste er nicht an die Front, wurde aber in den letzten Kriegstagen zum Volkssturm eingezogen und musste mit einem Sechzehnjährigen unsere Straße abriegeln. Wie aussichtslos die Lage des tausendjährigen Reiches war, mag man daraus ersehen, dass man Onkel Hanno bedenkenlos ein Gewehr in die Hand gab, mit der er dann auch gleich zwei Schäferhunde und eine Ziege erlegte sowie dem Blockwart ins Bein schoss.“

Ein Mann gibt Auskunft: in seinem neuen Buch wird Frank Goosen schamlos privat. Ungeniert indiskret erzählt er von Kindheit und Chaos, vom Großwerden im Schatten von Ilja Richter und dass sein bester Freund der Hustinettenbär war. Es geht um Musik, Freundschaft und Mädchen, dann aber auch um Sex und Sozialismus, Heiraten, Kinder kriegen und Vaterschaft, was nicht immer zusammenhängen muss.

Eichborn Verlag, 224 Seiten, Preis: 18,90€

Springbreak



Zaghaf durchbrechen Sonnenstrahlen das zarte Grün der knospenden Äste um tanzend auf seiner Nasenspitze zu landen.

Ein Lächeln huscht über sein Gesicht, sein Blick ist entrückt, ganz fern in diesem Moment und er scheint von diesem Blick an den Ort der Erinnerung, der mir wohl für immer verwährt bleiben wird, mitgerissen worden zu sein. Der Gedanke daran schwirrt mir einen Moment lang durch den Kopf. Doch bevor er sich festigen und zu einer fixen Idee die mich traurig stimmen würde manifestieren kann, erhascht ein Zitronenfalter meine Aufmerksamkeit und trägt die drohende Melancholie auf seinen zartgelben Schmetterlingsflügeln mit sich fort. Vielleicht träumt er auch einfach nur oder lässt die Seele baumeln wie man so schön sagt, lässt alle fünf grade sein und genießt einfach diesen unbeschwerten Spätfrühlingstag.

Als ob ich ihn irgendwie bei etwas ertappt hätte, blinzelt er mir plötzlich zu, mustert mich kurz und zieht mich lachend zu sich heran. Ich spüre seinen Atem in meinem vom Wind zerzausten Haar und bin glücklich. Er beginnt zu reden und der Klang seiner Stimme ist mir inzwischen so vertraut, dass ich mir gar nicht vorstellen kann, dass dies nicht immer so war oder einmal anders sein könnte. Manchmal ertappe ich mich dabei, dass ich ihm gar nicht richtig zuhöre, er redet und redet, doch seine Worte erreichen einfach nicht ihr Ziel, werden vom Klang der Stimme mitgerissen, strömen an mir vorüber, während aus seinem Mund immer und immer wieder, nahezu unaufhaltsam, so scheint es, neue Worte sprudeln. Ich stelle mir vor, wie es wäre diesen Redefluss zu stoppen und welche Auswirkungen es hätte, ihm einen Moment Einhalt zu gebieten. Führte ein über den Mund geklebt Pflaster zum implodieren der Gedanken in seinem Kopf oder würden sich die Worte davon einfach nicht aufhalten lassen und stattdessen über die Ohren ihren Weg in die Freiheit finden? Ausgesprochen belustigend jedenfalls, solche Gedanken. Wenn er etwas merkt, runzelt er die Stirn und fragt streng und ein wenig irritiert: „Sag mal hörst du mir überhaupt zu?“ und bringt mich damit ganz schön in die Zwickmühle. Autsch! Natürlich höre ich ihm zu, doch wie soll ich ihm begreiflich machen, dass der Klang seiner Stimme mir manchmal viel mehr bedeutet, als die leidenschaftlichen, ruhlosen Debatten über seine Lieblingsthemen: die Kommentierung der Fußballergebnisse des letzten Spieltags oder das neue Buch seines Lieblingsautors. Einfach nur seine Stimme hören... Mit etwas Glück gelingt es mir, den Faden zu finden und ein paar Wortfetzen irgendwoher zu zaubern. Woher ist mir ein absolutes Rätsel und in dieser Situation ist: „Ich fände es auch schade, wenn er keine Romane mehr schreiben würde.“, als Antwort auf seine Frage der Rettungsanker, der ihn

zufrieden stellt und mich wieder auf den Boden der Tatsachen und damit in unser Gespräch zurück holt. Puh... Glück gehabt! Gerade noch mal irgendwie die Kurve gekriegt! Wir reden über dieses und jenes während uns die Sonne auf den Bauch scheint und ich ihm mit einem Grashalm über Nasenspitze und Wangen kitzle. Er sagt „Lass den Quatsch“ und schiebt noch grummelnd ein ermahnendes „Schatz, sei doch nicht immer so kindisch“ hinterher, was mich natürlich nicht im Mindesten daran hindert, ihn weiterhin zu ärgern. Und so macht er weiter im Text, denn was gesagt werden muss, muss schließlich einfach gesagt werden und irgendjemand muss es ja sagen! (Was wird eigentlich aus den ganzen nicht ausgesprochenen Worten?) Er fährt fort: „Oder erinnerst du dich zum Beispiel an die Situation von Bela B, der auf Farin Urlaub sauer war, weil Farin ihm die Idee eines Vampirvideos bei der Veröffentlichung einer seiner Solosingles geklaut hat? Das kann ich voll verstehen, und es ist ja auch total legitim, dass Bela darüber echt unglücklich war und mal ganz ehrlich (typisch für ihn dieses „mal ganz ehrlich“) ich hätte in seiner Situation da ganz genau so reagiert! So was ist ja auch richtig scheiße. Findest du nicht auch?“ Ich pflichte ihm bei und stell ihm mir spontan in Belas Situation vor. Ihn auf der Bühne, wie er auf das Schlagzeug eindrischt oder im Fernsehen bei Markus Kavka im Interview, in den MTV-News. Wenn ich aber an das eine Mädels denke, die dann statt Bela B. sein Portrait 3 x auf ihren Körper tätowiert hätte, finde ich den Gedanken spontan doch nicht mehr ganz so gut und denke schnell wieder an was ganz, ganz anderes... Zum Beispiel daran, wie froh ich bin, hier mit ihm zusammen zu sein und wie sehr ich unser Abhängen im Park genieße. Im Hintergrund rauscht die Spree, Vögel zwitschern, Eichhörnchen spielen oder versuchen zumindest, sich gegenseitig von einem Baum zum anderen zu jagen und von irgendwoher dringen Kinderstimmen an mein Ohr. Und ich denke an das Chaos der ungestümen Gefühle für ihn, die mich manchmal völlig überwältigen, mitreißen und ich spüre ein freudiges Glücksken irgendwo tief in der Magengrube, welches immer stärker und stärker wird und sich alsbald in ein gewaltiges Bombengeschwader zu verwandeln scheint, dass mit einigen ungewünschten Nebenwirkungen einher geht: ich möchte am liebsten unkoordiniert quietschen und wild mit den Füßen strampeln oder sonst wie versuchen diese merkwürdigen Gefühle auszudrücken (wohl wissend, dass dies von vorn herein zum Scheitern verurteilt wäre und deshalb lass ich es doch lieber bleiben). Aber dieses blöde, völlig verstrahlte Lachen das in mein Gesicht zementiert zu sein scheint, lässt irgendwie nur eine logische, schlüssige, konsequente Ursache dafür zu: Ich liebe ihn! Irgendwie... und deshalb bin ich unendlich glücklich!

1.5.

Samstag

EVENTS

10.00 Glad-House

1. Musikalischer Frühschoppen
50 | Freibier mit freundlicher
Unterstützung von VELTINS
Freier Eintritt

11.00 Staatstheater PZ

Tag der offenen Tür
im neuen Probenzentrum
(Lausitzer Str. 31)
Freier Eintritt

11.00 SandowKahn

Flamenco

19.00 Café Zelig

Der Mai ist ROT – Ausstellung
Nada Quenzel

Vom 1. bis zum 31. Mai

19.30 Staatstheater GH

Opernhöre à la cart
Zusammengestellt von
Bernhard Lenort,

Christian Möbius und
Martin Schüler

21.00 Muggefug

Riddim Section
(Dub, Reggae, Ragga, Dancehall)

21.00 Club Südstadt/

Fragezeichen e.V

Live: TOKYO SEX DESTRUC-
TION

Garagen-Retro-Soul aus
Spanien

21.00 Muckefuck-Linde

Bad Liebenwerda/OT
Zobersdorf

Live in Concert: **Daily Terror**,
Tintinnabulation, **Not**
Really

21.00 Fabrik Guben
DISCO zum Frühlingsfest
22.00 Glad-House

PolarZOO meets Rocktailparty

Live: THE BROKEN BEATS
(DK)

(Beck meets Sgt. Pepper !!!
meets CAKE)

DJ Prinzulf & VERSTÄRKUNG

AK: 5,00 € HH: 22-23 Uhr

22.00 STUK

saturday mixed up
specials [dj jens]

22.00 CB-Entertainment- Center

Club Rot: Mission Goldstädter
Goldene Bodybilder

Club Gelb: Comedy Chaos

Auf die Gäste fertig doof

22.30 Mosquito

DJ Night

KINO

Zelig: Überraschungsfilm

Beginn: Wenn 's dunkel wird

THEATER

14.00 Neue Bühne

Premiere:

Sartolo der Puppenspieler
von Gerhard Imbsweiler

16.00 Neue Bühne

Premiere:

Rumpelstilzchen
Karl H. Gündel

18.00 Neue Bühne

Lysistrata

Inszenierung des
Theaterjugendclubs

R.: Lars Betko und
Mathias Werner

20.00 piccolo Theater

Orientalisches Mosaik

TAG DER OFFENEN TÜR IM PROBENZENTRUM

EVENT: am Sonnabend, 1. Mai 2004, 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Gastronomie befindet sich im Hof des Probenzentrums. Der Eintritt ist frei.

Am „Tag der offenen Tür“ sind alle CottbuserInnen und Gäste ganz herzlich eingeladen, die neue Wirkungsstätte des Staatstheaters Cottbus in der Lausitzer Straße 31 und 33 zu erkunden. Im neuen Probenzentrum. Kann man den Künstlerinnen und Künstlern aus Oper, Schauspiel, Chor, Philharmonischem Orchester und Ballett bei öffentlichen Proben über die Schulter schauen. Ein Gespräch mit der Theaterleitung findet im Kammermusiksaal ab 14.15 Uhr statt. Im Intendanzgebäude nebenan gibt es die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Theaterarbeit kennenzulernen. Rundgänge sind zwischen 11.00 und 14.00 Uhr – mit und ohne Führung – möglich. Im Foyer des Probenzentrums können interessierte Besucher Theaterkarten für alle Vorstellungen bis zum Ende dieser Spielzeit erwerben und sich zu den angebotenen Anrechten beraten lassen. Auf der Wiese im Innenhof sind kleine Gäste herzlich willkommen zum Malen, Basteln, Spielen, Verkleiden und Spaß haben. Gemeinsam mit dem Juks e.V. richtet das Theater eine Spielecke ein.

Der Mai ist ROT

AUSSTELLUNG: im Café Zelig vom 1.-31. Mai 2004

Rot. Rot? Rot! Nur eine Farbe. Klar: Kirschen. Aber auch: Blut. Oder: Kampftag der Arbeiterklasse. Manchmal auch: Erotik, Liebe, Leidenschaft. Selten: ein Lügner. Und fast immer: Verkehrsampeln.

Der Wonnemonat Mai und Rot sind eine interessante Kombination. Es lässt sich viel spekulieren, was die Fotodesignerin Nada Quenzel aus Frankfurt Oder für Assoziationen hat. Aber noch leichter kann man es entdecken. Und das einen ganzen Monat lang. Vom 1. bis zum 31.

Mai wird sie mit ihren Werken im Café Zelig in der Cottbuser Friedrich-Ebert-Straße zu Gast sein. Empfangen werden der Mai und die 26 Jahre junge Künstlerin mit einer Vernissage am 1. Mai um 19 Uhr. Natürlich in einem rotem Lichtambiente und mit köstlichen Speisen und Getränken in ihrer Lieblingsfarbe. Musikalisch leitet der Cottbuser DJ Mister Funkball den Abend mit Klängen aus fernen und nahen Ländern ein. Kampflieder mischen sich mit lateinamerikanischen Rhythmen. Von Foto geht es anschließend zum bewegten Bild. Kino im Zelig! Aber was, wird noch nicht verraten. Weitere Kinoterminen sind: 8., 13. und 27. Mai. Damit die rote Stimmung nicht abreißt, legt das Team des Cottbuser Szene-Cafés nach. Am 8. Mai steht der Abend eindeutig im Zeichen der Leidenschaft. Es ist Tango-Zeit. Der Tanz aus den dunklen Kneipen Argentiniens wird in rotes Licht getaucht und lädt die Gäste zum Zuschauen und Mittanzen ein.



TOKYO SEX DESTRUCTION

KONZERT: am Samstag, 1. Mai 2004, 21 Uhr Club Südstadt/Fragezeichen e.V. Präsentiert von SUB:L

Wo bekommen die Spanier immer nur diese klasse Bands her? TOKYO SEX DESTRUCTION werden als katalanische Antwort auf The (International) Noise Conspiracy gehandelt. Die jungen Künstler machen politisch ambitionierten Garagen-Retro-Soul, den sie in ihren Live-Performances energiegeladen zum Ausdruck bringen. TSD kommen in ihrem gewohnten Dresscode (schwarze Hemden, weiße Krawatten und umgekehrt) und Mod-Frisuren. Spaniens derzeit beste Live-Band! Es gilt: all power to the people.



1.5.

Samstag



Premiere - Rumpelstilzchen

THEATER: dieses Märchen hat am 1. Mai 2004 im Rahmen des Maifestes um 16.00 Uhr auf der Studiobühne Premiere in der Neuen Bühne Senftenberg von Karl H. Gündel weitere Termine sind der 06. und 07.05 jeweils 10.00 Uhr

„Heute back ich, morgen brau ich, übermorgen hol ich mir der Königin ihr Kind.“ Diese Worte kennt jedes Kind. Wie es aber bis zu dieser Katastrophe kommen konnte, vergisst man rasch. War da nicht ein habgieriger König, dem ein vorlauter Müller seine angeblich goldspinnende Tochter aufschwatzte? Oder steckt noch etwas anderes dahinter? Wer weiß das? Noch weniger ist vom kindbesessenen Rumpelstilzchen bekannt. Keiner fragt, wie es ihm geht. Hat er überhaupt Freunde im Wald? Was will er um Gottes willen in der gottverlassenen Wildnis mit einem Baby? - Fragen über Fragen. Die „Rumpelstilzchen“ - Inszenierung im Historischen Haus theater versucht mit ihrem Miniaturpuppenspiel Licht ins Dunkel zu bringen. Premiere hat dieses Märchen am 1. Mai 2004 im Rahmen des Maifestes um 16.00 Uhr auf der Studiobühne.

Orientalisches Mosaik

EVENT: am 01.05. 2004 um 20.00 Uhr im piccolo Theater Karten unter Telefon: 0355 / 23687

Mit fliegenden Schleiern und wiegenden Hüften begrüßt das piccolo Theater den Wonnemonat Mai. In einem orientalischen Mosaik führen Camila, Chalisa und Arifa, die Tänzerinnen der Gruppe ISIS, neben feurigem Schwert- und romantischem Schleiertanz vorwiegend klassische orientalische Tänze auf. Untermalt wird die geheimnisvolle Reise durch das Morgenland mit Märchen aus dem Orient - gelesen von dem piccolo Schauspieler Werner Bauer. Kulinarische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus Tausend und einer Nacht runden den Abend wie auch die Bäuche der Gäste ab. Der Erlös dieser zauberhaften Benefizveranstaltung kommt dem Förderverein des piccolo Theaters zugute.

Lysistrata

THEATER: in der Neuen Bühne Senftenberg eine Inszenierung des Theaterjugendclubs in der Regie von: Lars Betko und Mathias Werner am 1.Mai um 18.00 Uhr und am 25. um 19:00

14 Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren eroberten sich in einem monatelangen Probenprozess dieses humorvolle Antikriegsstück. Im Stück ist Krieg und die Frauen beider kriegführenden Parteien (Athen und Sparta) ersinnen die Idee, sich den Männern sexuell zu verweigern bis sie endlich Frieden geschlossen haben. Die Frauen besetzen außerdem die Akropolis und schützen damit die Gelder vor dem weiteren Zugriff ihrer Politiker. Auch wenn manchen Frauen die Konsequenz der Idee schwer fällt, gelingt der Plan dennoch, die Männer werden schwach und einsichtig. Und zu guter Letzt feiern alle ausgelassen das Ende des Krieges und die Rettung Griechenlands. Über allen steht die kluge Lysistrata, die die Idee gegen die kleinen und großen Widerstände beharrlich behauptet und öffentlich verteidigt. Im Stück siegt, was in der Wirklichkeit so ferne Utopie ist - der Frieden. Kriege toben wie eh und je über die Erde und negieren jede Vernunft. Die Gründe des Krieges sind immer die gleichen: mehr Profit - mehr Macht. Diese sehr unterhaltsame Komödie inszenierten die Bühnenbildner Lars Betko und Mathias Werner. Dass das Theaterprojekt so sehenswert (viele Kostüme und Masken) werden konnte, verdankt der Theaterjugendclub der großzügigen Spende der Generalvertretung Alfons Dürr, Großbräsen und der Allianz-Kulturstiftung.

ANGEBOT Theaterpädagogik

Für Schulkinder Bis zum 25.5.04 jeweils Dienstag bis Donnerstag Teilnehmerzahl mindestens 5 Kinder

Unkostenbeitrag inklusive Eintritt 3,75 €

Ein Vormittag im Theater „Peter und der Wolf“ Zuerst erleben die Kinder eine Vorstellung des musikalischen Märchens als Farbschattenspiel. Nach einem Gespräch über die Inszenierung und die wunderbare Musik haben sie die Möglichkeit, selbst die Figuren des Stückes zu gestalten und anschließend die Geschichte zu spielen. **Für Schul- und Vorschulkinder Di bis Do 9 Uhr und nach Absprache Teilnehmerzahl mindestens 5 Kinder Unkostenbeitrag 2,00 € Die Schildkröte hat Geburtstag** Bau von Fingerpuppen Zum Geburtstag der Schildkröte kommen all ihre Freunde, gratulieren herzlich und bringen ein Geschenk mit. Aber ist es auch wirklich das, was sich die Schildkröte wünscht? Die Kinder gestalten lustige Fingerpuppen, um damit die Geschichte nachzuspielen.

PolarZOO meets Rocktailparty



EVENT/KONZERT: am Samstag, 01.05.04 Einlass: 22:00 Uhr AK: 5,00 € Live: THE BROKEN BEATS (DK) Happy Hour: 22-23 Uhr (Beck meets Sgt. Pepper !!! meets CAKE) DJ Prinzulf & VERSTÄRKUNG

Die Broken Beats sind ein Haufen junger, gutaussehender, magische Momente erzeugender, wild musizierender Dänen, die zuweilen 13 Leute auf der Bühne vereinen und in Dänemark damit mittlerweile regelmäßig wenigstens

250-300 glückliche, erstaunte Menschen zurücklassen. Auf dieser, ihrer ersten Deutschlandtour kommen sie zu fünf und man munkelt von Kostümen, Seifenblasen, Pyrotechnik, spontan engagierten Go-Go's und Pophymnen von wahrer Größe. Angeführt wird dieser Zirkus, apropos munkeln, von Kim Munk, gerade mal 27 Jahre alt, der nicht nur die 12 Songs des soeben erschienen Debuts „and the weather beats the rhythm“ geschrieben hat sondern noch weit über 200 (!!) andere auf Tasche hat... Der Sound: Popgrandezza! Beck meets Sgt. Pepper! So könnte man es vielleicht erfassen: Ein bunter Klangkosmos, überschrieben mit POP, angereichert mit harmonischen, beatlesken Hymnen, schrägen Balladen, einer fetten Dosis Soul in Kopf, Blut und Beinen, groovenden Gitarren und schwelgender Sitar, der (natürlich ungewollten) stimmlichen Nähe zu Beck und den grandiosen Chören der weiblichen Broken Beats.

Premiere - Sartolo der Puppenspieler



THEATER: von Gerhard Imbsweiler am 1. Mai 2004 im Rahmen des Maifestes um 14.00 Uhr auf dem Theaterhof Neue Bühne Senftenberg

Zu Gast an der NEUEN BÜHNE ist die „Puppenbühne Sartolo“ und das Publikum wird vom Spieler und Direktor der wohl größten Marionettenbühne überhaupt persönlich

begrüßt: „Hochverehrtes Publikum, Sie sehen jetzt die neueste Produktion des berühmten Puppenspielers Sartolo mit seinen großartigen Marionetten, bekannt fast bis zum Mond.“ Augenfällig ist eins: Sowohl Bühne als auch die Marionetten, Kasper und Großmutter, sind dem Puppenspieler deutlich über den Kopf gewachsen. Das bleibt nicht ohne Folgen... Ein turbulentes Theaterstück für Kinder ab 4 und deren Eltern von Gerhard Imbsweiler.

2.5.
Sonntag

EVENTS

10.00 Mosquito
SUNSHINE BRUNCH

mit Live - Music
„DIE GUITARREROS“

Romantic Latin Songs

19.00 Staatstheater GH

7. Philharmonisches Konzert:
Werke von Villa-Lobos,
Piazzolla, Milhaud, Gershwin

KINO

17.00u.20.00 Obenkino im GH

BEFORE NIGHT FALLS
USA 2000 134 Min

Original mit deutschen
Untertiteln

Regie: Julian Schnabel

THEATER

10.00u.15.00 Puppenbühne
Regenbühne

Peter und der Wolf
Ansch. Sonntagsspielspaß

15.00 piccolo Theater

Pinguine können keinen
Käsekuchen backen

Regie: Ronny Jakubaschk
Schauspiel 6+

19.00 TheaterNative C

„Restaurante Tschörmeny“
Ein deutsches musikalisches

Bilderbuch, Buch/Regie/
Ausstattung:

Gerhard Printschitsch



Peter und der Wolf

THEATER: am 2 So 10/15.00, 4 Di 9 Uhr, 5 Mi 9/14.30 Uhr, 6 Do 9 Uhr, 11 Di 9 Uhr, 12 Mi 9/14.30 Uhr, 13 Do 9 Uhr, 16 So 10/15.00 Uhr, 18 Di 9 Uhr, 19 Mi 9 Uhr, 25 Di 9 Uhr, 26 Mi 9/14.30 Uhr, 27 Do 9 Uhr in der Puppenbühne Regenbogen

Kennt ihr schon die Geschichte vom kleinen Peter, der gemeinsam mit seinen Freunden, der listigen Katze, dem schwatzhaften Vogel und der einfältigen Ente den großen grauen Wolf besiegt? Die Cottbuser Künstlerin Bettina Winkler hat sich zu diesem Märchen poetische Farbschattenfiguren ausgedacht, die von den PuppenspielerInnen zum Leben erweckt werden, um euch diese abenteuerliche Geschichte vorzuspielen.

Pinguine können keinen Käsekuchen backen

THEATER: Regie: Ronny Jakubaschk am 02.05. 2004 um 15.00 Uhr, 27.05. und 28.05. 2004 um jeweils 9.30 Uhr und 30.05. 2004 um 15.00 Uhr im piccolo Theater



herrenlosen Käsekuchen, dessen Duft die beiden Gierschnäbel einfach überwältigt. Kaum in ihren Bäuchen verschwunden, sucht der Maulwurf seinen Geburtstagskuchen und die beiden Fresssäcke brauchen dringend einen neuen. Leider können Pinguine keinen Käsekuchen backen. Ein schräges Huhn behauptet, helfen zu können. Doch eigentlich will der gackernde Vogel nur seinen Staubsauger verkaufen. Wie kommen die beiden da nur wieder raus?

3.5.
Montag

EVENTS

10.00 SandowKahn

Ernährungsberatung

19.00 Mosquito

FAJITA-TAG

lecker Fajita zum Special
Preis

KINO

21.00 Obenkino im GH

BEFORE NIGHT FALLS

USA 2000 134 Min

Original mit deutschen

Untertiteln

Regie: Julian Schnabel



Before Night Falls

KINO: am So 02.05. 17 Uhr und 20 Uhr, Mo 03.05. 21 Uhr, Di 04.05. 21 Uhr, Mi 05.05. 20 Uhr USA 2000 134 Min Original mit deutschen Untertiteln Regie: Julian Schnabel Obenkino im Glad-House

Kuba Anfang der 1960er: Reinaldo Arenas, ein homosexueller Künstler, der sich der kubanischen Revolution anschließt, wird bald zum Opfer eines zunehmend strengeren Regimes. 1980 gelingt es Arenas Kuba zu verlassen. Doch auch im New Yorker Exil, verarmt und staatenlos, bleiben seine Begeisterung fürs Schreiben und sein Hunger nach Leben ungebrochen. Basierend auf seinen Erzählungen, Gedichten und Memoiren reflektiert BEFORE NIGHT FALLS die Schönheit, die Kraft und die Mehrdeutigkeit von Arenas' Schriften.

4.5.
Dienstag

KINO

21.00 Obenkino im GH
BEFORE NIGHT FALLS
USA 2000 134 Min
Original mit deutschen
Untertiteln
Regie: Julian Schnabel

THEATER

9.00 Puppenbühne
Regenbogen
Peter und der Wolf
10.00 Neue Bühne
Der abenteuerliche
Simplicissimus
19.30 Staatstheater KB
Training der Seele –
Zwei Tanzstücke
von Gundula Peuthert

EVENTS

14.00 Fabrik Guben
Lesung & Gespräch
mit Jugendlichen
über Alkoholmissbrauch
mit Dieter Wardinski
19.00 HERON Buchhaus
Martina Rellin
„Klar bin ich eine Ost-Frau“
19.00 Mosquito
„CARPE NOCTEM...
GENIEBE DIE NACHT“
(Caipi-Tag!!!)
22.00 Zwischenbau V
Grüne Nacht

„Klar bin ich eine Ost-Frau“

LESUNG: mit Martina Rellin Am 4.5.04 um 19.00 Uhr im HERON Buchhaus



Sie sind unterschiedlich, die Frauen, mit denen Martina Rellin sprach. Sie sind Primaballerina oder Öko-Bäuerin, Kulturmanagerin oder Pflege-Mutter, Architektin oder Gastwirtin. Sie stammen alle aus demselben Teil Deutschlands, der Osten genannt wird und sind deshalb Ost-Frauen. Sie waren zwar vor der Wende im Osten tätig und wohnhaft, „Ost-Frauen“ jedoch wurden sie nach der Wende. Und dass dieser Begriff positiv zu bewerten ist, das zeigen die Gespräche Martina Rellins: Es sind außergewöhnliche Gespräche

mit besonderen Frauen in einer Zeit, die oft die „ganze Frau“ fordert. Martina Rellin, die Autorin des Bestsellers „Ich habe einen Liebhaber. Frauen erzählen“ ist in Hamburg geboren. Wenn man sie für eine Ost-Frau hält, so empfindet sie dies keineswegs als Kränkung – eher umgekehrt als Anerkennung . . . Ein Gespräch mit dieser Autorin verspricht einen spannenden Abend!

Alkoholmissbrauch

LESUNG: Dienstag, den 04. Mai 2004, 14 Uhr, Fabrik Guben
Eintritt frei. Gruppen nach Anmeldung.

Dieter Wardinski, Jahrgang '47. Zwanzig Jahre Bau- und Montearbeiter. Seit 15 Jahren Bühnenhandwerker. Ein Gottloser, ein Atheist, findet einen Zettel in seiner Jackentasche. Ausgerechnet von einem Pfarrer und zur Adventszeit. Der Atheist lässt sich zu einer Rüste überreden. Heute ist er über 19 Jahre abstinent lebend, Alkohol hatte sein Leben beherrscht. Heute beherrscht sein Leben den Alkohol. Alkohol ist ein Lösungsmittel. Es löst Familien, Ehen, Freundschaften, Arbeitsverhältnisse, Bankkonten, Leber- und Gehirnzellen auf! Nur Probleme löst er nicht.“ (Dieter Wardinski) Dieter Wardinski wird Episoden aus seinem Buch lesen, aus seinem Leben als Alkoholiker erzählen und Fragen beantworten.

5.5.
Mittwoch

EVENTS

15.00 SandowKahn
Kreativwerkstatt für Jungen
und Mädchen bis 14 Jahre
21.00 Muggefug
Grammophon-Shellack
Ein Abend mit Grammophon
und Schellack-Platten

KINO

17.00u.20.00 UCI Kinowelt
L' Auberge espagnole
Regie: Cédric Klapisch
FSK: ab 6 Jahre
Länge: 121 Min.
Der besondere Film
20.00 Obenkino im GH
BEFORE NIGHT FALLS
USA 2000 134 Min
Original mit deutschen Untertiteln
Regie: Julian Schnabel

THEATER

9.00/14.30 Puppenbühne
Regenbogen
Peter und der Wolf
10.00 Neue Bühne
Der abenteuerliche
Simplicissimus
20.00 bühne 8
Workshop Improtheater
offen für alle
19.30 TheaterNative C
„Restaurante Tschörmeny“
Ein deutsches musikalisches
Bilderbuch, Buch/Regie/
Ausstattung:
Gerhard Printschitsch
19.30 Staatstheater KB
Bungee Jumping
Schauspiel von Jaan Tätte

Grammophon-Shellack

EVENT: Wann: Mittwoch, den 05. Mai 2004, 20:00 Uhr
Wo: Cafe Muggefug, Papitzer Str. 4

Musik, die man aus manchem alten Streifen noch kennt, wird an diesem Abend ausschließlich und natürlich nur über ein Grammophon hörbar gemacht. Wer bei der Ur-Oma oder auf dem eigenen Dachboden noch Platten findet, ist gerne eingeladen, diese mitzubringen und uns vorzustellen. Schon jetzt freuen sich Olli und Micha auf Euer Erscheinen.



L' Auberge espagnole



KINO: Regie: Cédric Klapisch FSK: ab 6 Jahre Länge: 121 Min. Der besondere Film am 05.05.04 UCI KINOWELT 17.00 und 20.00 Uhr

Xavier (Romain Duris) geht von Paris nach Barcelona. Des Studiums wegen, versteht sich. Xavier studiert Wirtschaft, ist im letzten Jahr, und kann nun im Rahmen des Erasmus-Förderprogramms nach Spanien. Auf in den Süden, Sprache, Land und Leute erkunden. Nur Xaviers treue Freundin Martine (Audrey „Amélie“ Tautou) ist darüber nicht so glücklich. Die lange Trennung, so weit weg, wie sich sehen, und überhaupt, wer weiß schon, was nach diesem Jahr ist? Doch Xavier sieht's locker und entspannt. Und landet in ,ner WG, die bunt gemischt ist: England, Italien, Deutschland, Dänemark, Belgien und Andalusien - natürlich Männlein und Weiblein. Und schon dreht sich das (Liebes-)Karussell, wird hier geflirtet, da geknutscht, und der Deutsche wird schon mal gemoppt und gepiesackt. Aber irgendwann neigt sich auch ein Erasmus-Stipendium dem Ende zu.

6.5.

Donnerstag

EVENTS

14.00 SandowKahn

Der Natur auf der Spur

21.00 La Casa

Jam Session

21.00 Hemingway

Rolf Paul spielt am Flügel

21.00 CB-Entertainment-Center

SEX AND THE CITY

Sex gute Gründe den

Abend nicht zu verpassen!

KINO

17.00u.20.00 KinOh Stadthalle

Mystic River

USA, 2003 FSK: 16

Länge: 138 Min.

R.: Clint Eastwood

20.00 Oben kino GH

PIECES OF APRIL-EIN TAG MIT

APRIL BURNS

USA 2003 80 Min

Regie: Peter Hedges

21.00 Muggefug

„Jenseits der Stille“

Deutschland 1996

109 Minuten

Regie: Caroline Link

THEATER

9.00 Puppenbühne Regenbogen

Peter und der Wolf

10.00 Neue Bühne

Rumpelstilzchen

14.00 Neue Bühne

Sartolo der Puppenspieler

von Gerhard Imbsweiler

19:30 TheaterNativeC

„Hände hoch – sonst knallt's!“

Sketche von Herricht und Preil

Regie/Ausstattung:

Matthias Greupner

19.30 Staatstheater GH

Das Käthchen

von Heilbronn

Schauspiel von

Heinrich von Kleist

Hände hoch – sonst knallt's!



THEATER: Sketche von Herricht und Preil Regie / Ausstattung: Matthias Greupner
Musikalische Leitung: Klaus Bräutigam am 06.Mai/13./14. sowie am 28.05. jeweils 19.30 Uhr TheaterNative C

Wer kennt nicht „ Du und dein Garten „ oder „ Die Reisebekanntschaft „ ! Peter Hartmann und Thomas Pawlak spielen, umrahmt von altbekannten Melodien aus dem Amiga-Plattenschränk, unvergessene humoristische Szenen der beiden Komiker.



Jenseits der Stille

KINO: Deutschland 1996 109 Minuten Regie: Caroline Link am 6.Mai Muggefugkino 21.00 Uhr

Laras Eltern sind taubstumm. Da sie als Einzige in ihrer Familie hören und sprechen kann, stellt sie von frühester Kindheit an das Verbindungsglied zwischen den Eltern und der Außenwelt dar, übersetzt für sie in den absurdesten Situationen. Als Lara von ihrer temperamentvollen und lebenslustigen Tante Clarissa eine Klarinette geschenkt bekommt, beginnt sie, die Wunderwelt der Musik zu entdecken. Clarissa zieht das Mädchen in ihren Bann. Laras Abschied vom Elternhaus und von der Kindheit nimmt seinen Anfang ... Die vielen Episoden und Ereignisse verbinden sich zu einem Film, der vom allmählichen Erwachsenwerden handelt. Auch ihren behinderten Eltern gegenüber muss Lara Selbstständigkeit finden - und Schuldgefühle überwinden. Die Mutter stirbt bei einem Fahrradunfall und Lara erinnert sich, dass sie die Mutter einst zum Radfahren animierte. Auch die Versöhnung Laras mit dem Vater am Ende bedeutet kein verwischen der Gegensätze.



Mystic River

KINO: USA, 2003 FSK: 16 Länge: 138 Min. R.: Clint Eastwood am 6.05., 09.05., 11.05. jeweils 17 und 20.00 Uhr und am 10. und 12.Mai um 19.00 Uhr im KinOh in der Stadthalle

Als Kinder in East Buckingham, dem rauen Arbeiterviertel von Boston, haben Jimmy Markum (SEAN PENN), Dave Boyle (TIM ROBBINS) und Sean Devine (KEVIN BACON) wie viele Jungen zusammen auf der Straße Hockey gespielt. In dieser Gegend passierte selten etwas - bis zu dem Tag, an dem Dave vor den Augen seiner Gefährten in ein Auto gezerrt wurde. Danach war nichts mehr wie vorher. 25 Jahre später werden sie durch eine weitere Tragödie erneut miteinander konfrontiert: Als Jimmys 19-jährige Tochter Katie brutal ermordet wird, übernimmt Cop Sean den Fall. Zusammen mit seinem Partner Whitey Powers (LAURENCE FISHBURNE) versucht er das Rätsel hinter dem scheinbar sinnlosen Verbrechen zu lösen. Gleichzeitig müssen die beiden Cops Jimmy im Zaum halten, denn der setzt in seinem ohnmächtigen Zorn alles daran, den Mörder seiner Tochter selbst aufzuspüren. Weil eine Reihe von Umständen Dave mit dem Verbrechen in Verbindung bringen, muss er sich endlich mit seiner eigenen schrecklichen Kindheitserfahrung auseinandersetzen. Die unbewältigte Vergangenheit bedroht seine Ehe - er fragt sich, ob es überhaupt eine Zukunft für ihn gibt. Die Ermittlungen fördern immer neue unheilvolle Einzelheiten zu Tage, und langsam fügen sich die Teile des Puzzles zur Chronik des Unglücks zusammen: Sie erzählt von Freundschaft, Familienzusammenhalt und zu früh geopferten Unschuld.

Ein Tag mit April Burns

KINO: PIECES OF APRIL USA 2003 80 Min Regie: Peter Hedges am Do 06.05., Fr 07.05. und Sa 08.05. jeweils 20 Uhr; am So 09.05. 17.30 Uhr und 20 Uhr; Di 11.05. 19 Uhr; Mi 12.05. 20 Uhr im Oben kino Glad-House

April Burns steht mit ihrer Mutter auf Kriegsfuß. April galt immer als das schwarze Schaf der Familie und war deswegen in ein Apartment - weit weg von Zuhause gezogen. Dennoch hat sie sich dazu hinreißen lassen, ihre Familie zum Truthahnesessen anlässlich des Erntedankfestes einzuladen, was sie allerdings auch gleich wieder bereute. Denn als wäre es nicht schon schwierig genug, ein Festessen für sieben Personen zu zaubern, muss April auch noch feststellen, dass ihr Herd gar nicht funktioniert. Während sie nun die Nachbarn anfleht, ihr doch bitte ihren Ofen zur Verfügung zu stellen, lernt sie auf ihrer Odyssee durch das Treppenhaus eine ganze Reihe sonderbarer, aber auch liebenswürdiger Menschen kennen. Währenddessen bahnen sich ihre Eltern, ihre Geschwister und Oma Dottie unaufhaltsam ihren Weg nach New York. Dabei tragen sie zusammen, was April in ihrem Leben alles falsch gemacht hat, so dass man sich fragt, warum sie die Einladung überhaupt angenommen haben. Aber es gibt einen Grund: Vielleicht ist es die letzte Gelegenheit, sich zu versöhnen... PIECES OF APRIL bietet eine pointierte Sicht auf das Leben einer Familie, die versucht, alte Probleme zu beseitigen und stattdessen neue, gute Erinnerungen zu schaffen.

7.5.
Freitag

EVENTS

14.00 SandowKahn

lirum larum Löffelstiel
kleine Köche können viel

20.30 bühne 8

Weltbühne Zimbabwe
Diavortrag und Musik
mit Jörg Huber

21.00 Muggefug

AFP präsentiert Konzert mit
The Shocks,
Kompottvabot

21.00 Glad-House

THE WALTONS & V8 Wankers
(Cowpunk vs. Rotz & Roll
mehr Party geht nicht)
VVK: 7,00 € AK: 9,00 €

21.00 Fabrik Guben

DISCO

21.30 Muckefuck-Linde

Bad Liebenwerda/OT Zober-
schorf

INDEPENDENT-Party
mit: Indie-Rock & -Pop, BritPop,
Folk, Ska, Punk, Metal, Soul, Funk,
Sixtie`s, NuMetal, Hardcore...

Eintritt Frei bis 22Uhr! dann 3,-€

22.00 Klub Südstadt/

Fragezeichen e.V. DJ-Set:

bröckel/
plüschmuschi-soundsystem
Mix aus elektronischer Tanzmusik,
experimentellem Elektronik,
Hip-Hop, Rriot-girl, Punk,
Free Jazz und digital R`n`B.

22.00 CB-Entertainment- Center

Club Rot: Royal Gigolos Live an
den Decks

Club Gelb: Gemüsegarten
Genau! Einmal quer durch`s
Beet !!!

22.00 STUK

friday specials [dj olli]

22.00 Sound

Honey, Chocolate, Sugar-Black
Music and R`n`B

DJ Little A (Kiss FM, Berlin)

DJ Abalone (el residente)

5,- € Eintritt, 22.00 Uhr

22.30 Mosquito

DJ Night

KINO

20.00 Obenkino GH

PIECES OF APRIL - EIN TAG
MIT APRIL BURNS
USA 2003 80 Min

Regie: Peter Hedges

21.00 Klub Südstadt/

Fragezeichen e.V.

Film „Realplayer: genderfuck“

52 min, dt./engl. mit engl. UT;

THEATER

10.00 Neue Bühne

Creeps

R.: Ulrike Stöck

10.00 Neue Bühne Studio

Rumpelstilzchen

14.00 Neue Bühne

Sartolo der Puppenspieler

von Gerhard Imbsweiler

19.00 piccolo Theater

Vernissage Jutta Mirtschin

und I. Premiere von „Titirola“

19.30 TheaterNativeC

PREMIERE

„Mögliche Begegnung“

Komödie von Paul Barz

Regie/Ausstattung:

Rüdiger Götze

Musikalische Leitung:

Siegfried Schlichting

19.30 Staatstheater GH

Drei Schwestern

Schauspiel von

Anton Tschechow

19.30 Staatstheater KB

Gastspiel:

Insel sein

Mit Barbara Thalheim

(voc, git) und

Jean Pacalet (acc)

INSEL SEIN

THEATER: Gastspiel mit Barbara Thalheim (voc, git)
und Jean Pacalet (acc), Freitag, 7. Mai 2004, 19.30 Uhr,
Kammerbühne (Wernerstr. 60): Karten 12 Euro / ermäßigt
8 Euro Ticket-Telefon Besucher-Service: 01803 / 44 03 44
(9 Cent / Min.)

Die Sängerin Barbara Thalheim gastiert am Freitag, dem 7. Mai 2004, um 19.30 Uhr, in der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus (Wernerstr. 60) und präsentiert ihr Programm „Insel Sein“ mit liebgewonnenen Songs und neuen Liedern. Begleitet wird Barbara Thalheim vom französischen Akkordeonisten Jean Pacalet. Die Insel ist Zufluchtsort für Schiffbrüchige, Rettung aus innerer und äußerer Not, sie ist ein mythischer Ort und ein Symbol für Ankommen und Wegfahren. Barbara Thalheims Lieder besingen mitnichten die schönsten Inseln der Welt, sie suchen keine Idylle. Sie beschreiben den langen Weg zu sich selbst und auch den Wunsch, in Zeiten wachsender Verunsicherung Insel für andere sein zu wollen. In Abwandlung des Satzes von Bertolt Brecht: „Ich bin eine Insel, aber mach nicht dein Boot an mir fest...“, sagt Barbara Thalheim: „Ich will eine Insel sein, komm, mach dein Boot an mir fest...“



Honey, Chocolate, Sugar-Black Music and R`n`B

EVENT: 7.05 im Sound, Stadtpromenade, 22 Uhr, DJ Little A (Kiss FM, Berlin), DJ Abalone (el residente) 5,- € Eintritt

Publikum zu bewegen, Publikum zu überraschen und dafür sorgen, dass sie ausgelassen tanzen. - Das ist die Aufgabe des Dj's. Da dies nun mal der schwierigste Job ist an solch einem Abend, steht am 7.05.04 auch der Dj selbst als Höhepunkt und Highlight auf dem Programm. Für alle Fans der schwarzen Kunst gibt's in dieser Nacht nicht nur unsere altbewährten und hervorragenden resident Dj, sondern aus Berlin noch den Platten Junk Little A. Es gab ein unglaublich großes Feedback vom Publikum, als er im Rahmen der Mango Club Geburtstagsparty unsere schöne Stadt besuchte und dafür sorgte, dass hunderte Black Music und R`n`B Fans lautstark nach seinem Dj Set feierten. Für alle, die wissen, das Black Music viele Zweige hat, gibt's von ihm nicht nur die fettesten Hip Hop Beats, sondern auch Oldschool, Reggae, Ragga und Club Sounds. Little A kennt nicht nur fast jedes DJ Pult in Berlin, sondern macht auch immer wieder mit Gastauftritten in verschiedenen Radiosendern auf sich und seine Art aufzulegen aufmerksam. Seit 2001 legt er nun fest für den Sender 98,8 Kiss Fm Berlin auf. Seine Mix Show läuft jeden Dienstagabend von 22.00 bis 0.00 Uhr und ihr solltet es nicht verpassen, euch eins von seinen Mixtapes zu besorgen, die er in regelmäßigen Abständen unter den Hungrigen verteilt. Sicherlich packt er auch ein paar davon für Cottbus ein. Mehr als nur Unterstützung für diese lange Nacht ist natürlich wie immer el residente Dj Abalone, welcher im Sound schon etliche Leute zum abfeiern brachte und ein sehr wichtiger Grund für die immer größere Beliebtheit der Honey, Chocolate & Sugar Reihe ist. Das Sound präsentiert nunmehr zwei Djs, die jeder für sich diesen Abend locker im Alleingang rocken könnten, aber ihr bekommt sie alle beide. Also schnappt euch 5 Euro und freut euch auf eine lange schwarze Nacht im SOUND. In is wer drin is

Premiere Mögliche Begegnung

THEATER: am Freitag 07.05.2004 Premiere 19:30 Uhr, in der TheaterNativeC weiter Termine: 09.05.2004 19:00 Uhr, 15.05.2004 19:30 Uhr, 16.05.2004 19:00 Uhr und am 22.05.2004 19:30 Uhr eine Komödie von Paul Barz Regie / Ausstattung: Rüdiger Götze Musikalische Leitung: Siegfried Schlichting Der Kartenvorverkauf findet Mo-Fr von 9:30 - 17:00 Uhr in der Petersilienstraße 24 statt (auch unter Tel.: 0355/22 0 24) sowie bei CottbusService unter Tel.: 0355/7 54 24 44, Restkarten an der Abendkasse.

Der Dramatiker Barz lässt im Juni 1747 den großen Georg Friedrich Händel aus England nach Leipzig reisen, um für den von ihm bewunderten, aber auch gefürchteten „Rivalen“ Johann Sebastian Bach gönnerhaft ein Bankett zu geben. Bach wurde an jenem Tag in die „Societät der musikalischen Wissenschaften“ aufgenommen. Barz gestattet uns in seiner Komödie einen vergnüglichen Einblick in die Befindlichkeiten dieser beiden „Götter“ der Barockmusik, in ihr kompliziertes Verhältnis zueinander und in die Realitäten des Künstlerdaseins im 18. Jahrhundert. Dabei fließt eine Menge Wein, der die Zungen löst und alle Hemmungen und Förmlichkeiten beseitigt. Eric van der Zwaag (Georg Friedrich Händel), Suzanne Kockat (Johann Christoph Schmidt) und Rüdiger Götze (Johann Sebastian Bach) sind die Darsteller.

13. Geburtstag des piccolo

THEATER/EVENT: am 07.05. 2004 um 19.00 Uhr offizieller Auftakt mit Vernissage und 1. Premiere von „Titirola“, am 08.05. 2004 um 19.00 Uhr 2. Premiere von „Titirola“ mit anschließender Geburtstagsparty und 09.05. 2004 um 15.00 Uhr Präsentation der theaterpädagogischen Gruppen und des Tanzhauses

Das piccolo Theater feiert seinen 13. Geburtstag. Passend dazu gibt es ein neues Liederprogramm: „Titirola“ - ein absurdes Singspiel, mit dem sich das Ensemble einmal anders zeigt. Die Kinder- und Jugendgruppen des Theaters und Tanzhauses gestalten eigens für den Geburtstag eine kleinen Revue. Zudem sind in einer Ausstellung die Arbeiten der Berliner Grafikerin und Illustratorin Jutta Mirtschin zu sehen, die unter anderem das Logo des piccolo Theaters entworfen hat und deren Plakate seit Jahren die Stücke des Hauses bebildern.

Titirola

THEATER: absurdes Singspiel 16
+ erste Premiere am 07.05. 2004 um 19.00 Uhr im piccolo Theater, 08.05. 2004 um 19.00 Uhr zweite Premiere, 21.05. und 22.05. 2004 um jeweils 19.00 Uhr, 23.05. 2004 um 11.00 Uhr im piccolo Theater

Lilli ist weg! Richie sucht neue Talente für die große Show. Er hat eine alte Kneipe gemietet mit den Überresten einer großen Zeit. Die elektrische Band funktioniert noch und auch die Zirkuspuppe ist noch da, und so allmählich trudeln die Bewerber ein: Ein Vater und sein Töchterchen, ein Kerl mit Brusthaar-Toupet und eine Frau in roten Cowboy-Stiefeln. Skurrile Figuren, eingebettet in bekannte und weniger bekannte Songs - von Nena bis Georg Kreisler. Ein modernes Märchen, intelligent, witzig, schnell und absurd.



Weltbühne Zimbabwe

EVENT: am 07.05. um 20:30 Uhr bühne 8

Im Land des Rauchenden Donners - Eine Reise durch Zimbabwe mit Dias und Musik mit Jörg Huber. Regen im Kiefernwald? Da denkt doch niemand an Afrika! Elefanten, Löwen, Nahörner und Savanne das sind unsere Vorstellungen vom südlichen Afrika. Beides gehört zu Zimbabwe. Durch dieses vielleicht „afrikanischste“ Land im Süden des schwarzen Kontinents führt Jörg Huber in seinem Diavortrag mit Musik.

„Genderfuck“

Kino/Event: am 07.05. im Klub Südstadt; um 21.00 Uhr beginnt der Film „Realplayer: genderfuck“ 52 min, dt/engl. mit engl. UT; ab 22.00 Uhr DJ-Set: bröckel/ plüschmuschi-soundsystem

„Realplayer: genderfuck“ ist ein Videoporträt über Musikerinnen in der aktuellen elektronischen Musikszene von Christina Ertl und Tobias Hassels. Beide wohnen zur Zeit in Berlin. „Uns geht es nicht darum, exotisierende Fingerzeige darauf zu werfen, dass es hier Frauen sind, die elektronische Musik machen, sondern darum, die vielfältigen Ansätze und Musikstile aufzuzeigen und motivierend darzustellen“, so die FilmemacherInnen. Der Film gibt durch längere und kürzere Interviews mit verschiedenen Künstlerinnen, Aufnahmen von Live-Performances, Ausschnitten von Musikvideos u.a. Einblicke in die aktuelle elektronische Musik und thematisiert die Geschlechterrolle (Gender). Es steht zunächst immer die Musik selbst im Mittelpunkt, wie die produziert wird, welche Instrumente die Musikerinnen jeweils benutzen. Die Musikerinnen beschreiben ihren Weg und ihre Musik selbst und erst dann wird auf die Geschlechterrolle eingegangen. Der Film soll dazu anregen, selbst Musik zu machen, unabhängig vom Geschlecht oder „Gesellschaftszugehörigkeit“. Organisiert wird dieser Abend von dem Projekt „Frauen ans Mischpult“. Abschließend wird der Abend musikalisch umrahmt vom DJ-Set bröckel/ plüschmuschi-soundsystem (Ertl/ Hassels) mit einem Mix aus elektronischer Tanzmusik, experimentellem Elektronik, Hip-Hop, Rriot-girl, Punk, Free Jazz und digital R'n'B.



THE WALTONS & V8 Wankers

KONZERT/EVENT: Freitag, 07.05.04 Einlass: 21:00 Uhr THE WALTONS & V8 Wankers AK: 9,00 € (Cowpunk vs. Rotz & Roll mehr Party geht nicht) VVK: 7,00 € im Glad-House

Die V8 Wankers sind eine Mischung aus Motörhead, Gluecifer und einem Schuss Turbonegro. Das bedeutet natürlich dreckigen, rau produzierten Rotz 'n' Roll, der an die guten alten Zeiten erinnert.“ Break Out Magazin

Die WALTONS sind nach ein paar Jahren Ackerbau und Viehzucht auf Alpha Centauri zurück aus der Zukunft und stehen in den Startlöchern, die Cowpunkszene von neuem gründlich aufzurollen. Die WALTONS haben zwischen Norwegen und Sizilien, und vor allem zwischen Flensburg und München „mit schon fast gehässiger Spielfreude“ (Freiburger Stadtanzeiger) so ziemlich jeden Club zum Kochen gebracht, alleinverantwortlich, oder auch als Vorprogramm von den Stray Cats, Toten Hosen, Ärzten, Danzig, New Model Army und weiss der Teufel von wem noch alles.



HE WALTONS & V8 Wankers

Freitag, 07.05.04 | Einlass: 21:00 Uhr | AK: 8,00 VVK: 7,00
(Cowpunk vs. Rotz & Roll mehr Party geht nicht)



8.5. Samstag

EVENTS

10.00 Konservatorium Cottbus

Schulwettbewerb Klavier

19.30 Ev.-methodistischen

Kirche in Cottbus

Es singt der Chor der

St. Panteleimon-Mkumali-Kirche

aus Tbilissi (Georgien)

20.30 Bühne 8

Vernissage Katja Saar,

Malerei und Grafik

Gewinnerin des Jugendförderpreis

der Sparkasse Spree-Neiße

im Jahr 2003

21.00 Fabrik e.V.

live: On Parole (Motörhead

Tribute)

support: Traktor Bärenklau

22.00 Glad-House

Rocktailparty mit Angelika Express

DJ Mo & CO.& PU

AK: 5,00 € HH: 22-23 Uhr

22.00 Zwischenbau V

Mach's Mit Party

des Heine Gym.

22.00 CB-Entertainment-

Center

Club Rot: Fight Club

SUPER NOKIA Entertainment

Club Gelb: Dancerausch Promot-

ion Live

22.00 STUK

clubsounds [dj dick]

22.30 Mosquito

DJ Night

23.00 Spreegalerie

1 Jahr „Glitter Glamour Gallery“

- disco 3000 - best in house &

neopop

Line up: PHATS & SMALL

(BMG. London),

support: Milk (club velvet leipzig),

El Nino (schallwerk cottbus)

KINO

20.00 Obenkino GH

PIECES OF APRIL - EIN TAG MIT

APRIL BURNS

USA 2003 80 Min

Regie: Peter Hedges

THEATER

19.00 piccolo Theater

2. Premiere von „Titirola“

Inszenierung:

Sebastian Günther Birr

mit anschließender

Geburtstagsparty

19.30 Staatstheater GH

My Fair Lady

Musical von Frederick

Loewe und Alan Jay Lerner

19.30 TheaterNative C

„Endstation Liebe“

Ein musikalisches Ringelspiel

Regie: Gerhard Printschitsch

19.30 Neue Bühne

Lenz macht Liebe

besinnlicher Liederabend

19.30 Staatstheater KB

Oskar und die

Dame in Rosa

Schauspiel von

Eric-Emmanuel Schmitt

19.30 Staatstheater TS

Porqué...! Porqué...!

Tango Orphée

Tangooper von Johannes

Wulff-Woesten

Im Anschluss:

Tangoschule

Rocktailparty mit Angelika Express

EVENT/KONZERT: Glad-House am

Samstag, 08.05.04 Einlass: 22:00 Uhr AK: 5,00 €

DJ Mo & CO.& PU Happy Hour : 22-23 Uhr

Es war kein Alltag, als im Januar 2003 die Punkrock-Hymne des Jahres aus der Stadt kam, in der einst Minimal-Techno erfunden wurde: „Geh doch nach Berlin“ preschte es von Köln aus durch die Republik. Selbst in der Hauptstadt wurde dazu getanzt.

Da war der Alltag für drei Helden im Anzug zu Ende: Plötzlich waren Jens Bachmann, Robert Drakogiannakis und Alex Jezdinsky das beste Powerpoptrio, das dieses Land je hervorgebracht hatte. Und von diesem Zeitpunkt an tourten sich die drei den Arsch ab - bei über 100 Gigs, darunter die legendäre Kneiptour durch Köln zur Präsentation des ersten Albums „Angelika Express“ mit Miniverstärkern, Mini-Drumset und einer Aufbauzeit von jeweils fünf Minuten in sechs Kneipen: Hinstellen, Einstöpseln, Zack, drauf und los. Es ist immer noch atemberaubend, wie diese Band live alles abräumt, was sich im Raum befindet. Blut, Schweiß und Tränen - und die Frage, ob mehr davon vor oder auf der Bühne fließen. Das ist Punkrock, keine Frage!



Luigis Kneipe lädt ein



THEATER: Zum letzten Mal am 8. Mai 2004 um 19.30 Uhr im Theatercafé zu sehen und hören. Kartenbestellungen nimmt die Tageskasse in Senftenberg, Markt 1, Telefon 03573/801286 entgegen.

Mit Liedern zwischen Bänkellied, Vaterlandsgesang, Gassenhauer, Volks- und Kunstlied treffen sich die unterschiedlichsten Gestalten in einer italienischen Kneipe und bauen Beziehungen und Konflikte auf. In ihren Melodien wird Sehnsucht, Erotik, Aggression, Trauer, Hoffnung und Lebensfreude laut und leise. Und letztendlich verändern sich mit den Liedern auch ihre Sänger, ohne dass sie es merken. Keiner dieser Gestrandeten verlässt Luigis Kneipe, wie er sie betrat. Aber für alle brennt in der dunklen Frühlingsnacht das helle Licht in eine bessere Zeit. Den ungewöhnlichen Lieder-Abend „LENZ MACHT LIEBE“, in dem Zeit- und Menschengeschichten ausschließlich über Lieder erzählt werden.



1 Jahr „Glitter Glamour Gallery“

EVENT: golden flamingo & raffinesse noblesse presents: 1 Jahr „Glitter Glamour Gallery“ - disco 3000 - best in house & neopop in der Spreegalerie, Karl-Marx-Strasse 68, Cottbus Start: 23.00 Uhr Line up: PHATS & SMALL (BMG. London), support: Milk (club velvet leipzig), El Nino (schallwerk cottbus)

Am 8. Mai ist es endlich wieder soweit. Zum dritten mal präsentieren Euch golden flamingo & raffinesse noblesse „Glitter Glamour Gallery“ die heißeste Party in der Stadt, welche an diesem Tag ihrer erstes Jubiläum hat. Wieder dient die Spreegalerie im Herzen der Stadt als Veranstaltungsort. Natürlich muss so ein Geburtstag auch entsprechend gefeiert werden und deshalb hat man einen ganz besonderen Topact für diesen Abend verpflichten können, nämlich Phats & Small aus London. 4 Jahre nach ihrem Welthit „Turn Around“ sind die Jungs immer noch fett am Start und starten gerade mit ihrer neuen Single „Sun comes out“ voll durch in den Charts. Auftritte bei „The Dome“ oder der „Mc Donald Chart Show“ auf Pro 7 bestätigen das. Ihr Gastspiel bei „Glitter Glamour Gallery“ verspricht also ein absolutes Highlight für Cottbus zu werden. Unterstützung erhalten sie vom nr. 1 dj aus Leipzig, Milk, und dem Cottbuser Partyhero El Nino. Natürlich werden die ein oder andere Geburtstagsüberraschung an diesem Abend dem Publikum noch präsentiert werden. Man darf also gespannt sein auf ein Feuerwerk aus heißen House & Neopop Sounds gepaart mit einer edlen Dekoration und einem feierwütigem Publikum...

Chor der St. Panteleimon- Mkurnali-Kirche aus Tbilissi

KONZERT: am 8. Mai 2004 um 19.30 Uhr in der Ev.-methodistischen Kirche in Cottbus,
Virchowstr. 41, 03044 Cottbus



Georgien, im Kaukasus gelegen, hat eine lange Volksmusiktradition. Berühmt sind vor allem die mehrstimmigen Lieder, die sich bis heute sowohl in der Volksmusik als auch in den Kirchengesängen erhalten haben. Die A-Capella-Konzerte bieten einen Ausschnitt aus dieser vielfältigen und sonst wenig bekannten Musikkultur. Der Chor wird kirchliche sowie traditionelle Lieder aus verschiedenen Regionen Georgiens singen. Das Repertoire umfaßt u.a. geistliche Hymnen, Arbeits-, Tafel- und Feldzuglieder. Der Chor weilt auf Einladung der Brandenburgisch-Georgischen Gesellschaft in Berlin-Brandenburg. Die Konzertreise wird von der Stiftung West-Östliche Begegnungen und vom Auswärtigen Amt/Goethe-Institut unterstützt.

Cover it!: Motörhead! On Parole



EVENT: 8 Mai in der Fabrik e.V., 21 Uhr

Am Samstag, den 08. Mai spielt die Motörhead-Tributeband „On Parole“ in der Konzertreihe mit Coverbands „cover it!“ in der Fabrik. Was ist denn ein Motörhead? Eigentlich ein amerikanisches Wort für Geschwindigkeitssüchtige. Andererseits steht dieser Name seit 1975 für eine Band der Superlative. Motörhead wird nachgesagt, sie seien die lauteste und schnellste Band der Welt.

Willkommen sagt die deutsche Tributeband ON PAROLE. Benannt nach dem ersten Album der größten Band des Universums - MOTÖRHEAD. Laut, rotzig und im Sound der siebziger Jahre. Wenn ON PAROLE auf die Bühne tritt, werden sie alle Fans der handgemachten Rockmusik zu begeistern wissen. Die drei gestandenen Musiker bringen die Musik von Motörhead mit

9.5. Sonntag

EVENTS

09.30 SandowKahn
Familienfrühstück
10.00 Mosquito
SUNSHINE BRUNCH
Brunchen und entspannen
in locker-legerer Atmosphäre...
15.00 Lacoma
Podiumsdiskussion
Saami und Sorben/Wenden –
Existenzbedrohung und
Kampf zweier Völker
um ihre Zukunft in Europa
19.00 Fürst-Pückler-Museum
Dagmar Flemming/Harfe
Musikalische Reise
mit fünf Harfen
durch 8 Jahrhunderte
19.00 Konservatorium Cottbus
In Spring
Gemeinsames Konzert
des Jugendsinfonieorchesters,
der Chöre und ausgewählter
Solisten des Konservatoriums
**19.30 Neue Bühne
Senftenberg**
Lesung mit
Sewan Latchinian
(designierter Intendant)
Brandenburgische Kunstsammlung
Cottbus
Weke der klassischen Moderne aus
der Sammlung Brabant
09.05.-05.09.2004

bester Laune und Spaß an der Sache ans Publikum. Die Heimat von ON PAROLE ist in Ostdeutschland, wo sie sich 1998 aus drei befreundeten Musikern gründete. Hauptziel ist ehrliche, handgemachte Musik wieder mit Spaß an der Sache und ohne großen technischen Aufwand ans Publikum zu bringen.

Das gleiche Ziel verfolgen „Traktor Bärenklau“, die im Vorprogramm von „on parole“ spielen werden. Mit ihrem handgemachten „Rüb'n'Roll“ werden sie dem Publikum das Beste an Rock'n'Roll der 70er Jahre bieten.

Die Karten gibt es ab Montag im Vorverkauf für 8 Euro. An der Abendkasse werden die Karten 10 Euro kosten. Vorverkaufsstellen sind der Fremdenverkehrsverein in der Frankfurter Straße, Schreibwaren Steckling in der Berliner Straße und beim Fabrik e.V. in der Mittelstraße.

KINO

17.30u.20.00 Obenkino
GH
PIECES OF APRIL -EIN TAG
MIT APRIL BURNS
USA 2003 80 Min
Regie: Peter Hedges

THEATER

15.00 piccolo Theater
Präsentation der
theaterpädagogischen
Gruppen und des Tanzhauses
15.00 Staatstheater KB
Die Puppenfee
Ballettmärchen von
Josef Bayer
18.00 Staatstheater GH
Der Rosenkavalier
Oper von Richard Strauss
19.30 TheaterNative C
„Mögliche Begegnung“
Komödie von Paul Barz



Lesung mit Sewan Latchinian

EVENT: Die Lesung findet am 9. Mai 2004 um 19.30 Uhr im
Theatercafé Neue Bühne Senftenberg statt.

Die letzte Lesung der Spielzeit 2003/04 wird vom designierten Intendanten Sewan Latchinian bestritten. Er liest sein Theaterstück „Berlin“, das im Februar 1990 seine Uraufführung am Deutschen Theater erlebte und bereits 1987 mit dem Förderpreis des Verlages der Autoren bedacht wurde. Das Stück spielt in der zu Ende gehenden DDR, die menschlichen Beziehungen sind hoffnungslos verkümmert. In der Berliner Inszenierung waren die bekannten Schauspieler Dieter Mann, Christine Schorn (als Elternpaar), Gudrun Ritter (als Westmutter) und Else Grube-Deister (als Staatsbürgerkundelehrerin) zu sehen.



Bilder sind nur Flächen, auf denen sich Lichtwellen treffen.



Nur die Flächenstruktur, die das Licht absorbiert, lässt uns Farben und Formen erkennen.

Saami und Sorben/Wenden - Existenzbedrohung und Kampf zweier Völker um ihre Zukunft in Europa

Podiumsdiskussion: am 09.05.04, 15.00 Uhr in dem vom Kohleabbau bedrohten sorbischen Dorf nördlich von Cottbus an der B 97, Haus Nr. 8.

Im Zuge der noch bis voraussichtlich Ende Mai in Lacoma/Lakoma zu besichtigenden Fotoausstellung „Saami - gestern, heute, morgen“ veranstalten Lacoma e.V. und Domowina (Bund Lausitzer Sorben e.V.) eine Podiumsdiskussion zu den Existenzproblemen der Saami in Skandinavien und der Sorben/Wenden in Deutschland. Beide Völker sind in der EU durch Landschaftszerstörung und Assimilation bedroht. Zu den Erfahrungen im bisherigen Kampf beider Völker um Ihre Existenz und den Perspektiven ihres Fortbestehens diskutieren im Podium:

Dr. Reetta Toivanen, Institut f. Europäische Ethnologie der HU Berlin
Dr. Claudia Mahler, MenschenRechtsZentrum der Universität Potsdam

Dr. Madlena Norbergowa, Institut für Slawistik, Lehrstuhl für Westslawische Sprachen der Universität Potsdam

Frau Dr. Mahler wird in Ihrem einführendem Referat die rechtliche Situation von Minderheiten in Europa beschreiben sowie beispielhaft darlegen, wie Saami bzw. Sorben bisher auf europäischer Ebene um ihre Rechte kämpften. Fr. Dr. Toivanen gibt anschließend einen Überblick über die Saami in Skandinavien insbesondere im Hinblick auf ihren Lebensraum und ihre kulturellen und sprachlichen Besonderheiten, aber auch über die rechtlichen Besonderheiten der Saami in den einzelnen skandinavischen Ländern. Zur aktuellen Sprachensituation der Sorben und ihre rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen spricht anschließend Frau Dr. Norberg. Die anschließende Diskussion soll sich u.a. folgenden Fragen widmen:

Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden sich in der gegenwärtigen Situation beider Völker?

Welche Erfahrungen könnten gegenseitig nutzbar sein?

Wie könnten sich beide Völker gegenseitig beim Kampf um ihre kulturelle Identität und um den Erhalt ihres Siedlungsraumes unterstützen?

Welche Rolle spielen die Verantwortungsträger auf nationaler und europäischer Ebene für das Fortbestehen von Minderheiten in einem globalisierten Europa?

Die Veranstaltung wird moderiert von Herrn Meschkank (Diplom-Journalist). Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Weitere Informationen: Lacoma e.V., Ralf Röhr 0355/8669508



HIGHLIGHT AUSSTELLUNGSJAHR 2004: Werke der klassischen Moderne aus der Sammlung Brabant 09.05. - 05.09.2004

Ausstellung: Brandenburgische Kunstsammlung Cottbus, Spremberger Strasse 1 / Ecke Altmarkt, 03046 Cottbus, ÖFFNUNGSZEITEN: DI + DO 10 - 20 UHR // MI + FR + SO 10 - 18 UHR // SA 14 - 18 UHR
Tel 0355 - 2 20 42, Fax 0355 - 2 20 43

Es ist bereits zur Tradition geworden, dass das Museum einmal im Jahr eine Ausstellung mit Werken der Klassischen Moderne präsentiert. In dieser Ausstellungsreihe wurden in den letzten acht Jahren vor allem grafische Arbeiten so bedeutender Künstler wie beispielsweise Max Beckmann, Otto Dix, Emil Nolde, Max Pechstein und Henri de Toulouse-Lautrec gezeigt. Diese und viele andere klingende Namen der Kunstgeschichte finden sich auch auf der Künstlerliste zu unserer diesjährigen Ausstellung wieder. Die Liste liest sich wie das „who is who“ der figurativen Malereien im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Alle Leihgaben - Gemälde, Zeichnungen, Aquarelle und Druckgrafiken - stammen aus einer Wiesbadener Privatsammlung, die wohl zu den bemerkenswertesten Kollektionen in Deutschland zählt. Das Museum präsentiert aus dieser Sammlung 150 Werke der europäischen Kunst mit Schwerpunkt auf 20er und 30er Jahre, deren stilistischer Bogen sich vom Impressionismus, dem Expressionismus, der Neuen Sachlichkeit bis zum Kritischen Realismus erstreckt. Der Großteil der ausgewählten Exponate entstand in den zwanziger und frühen dreißiger Jahren in Deutschland und veranschaulicht die unglaubliche Vielfalt der einzelnen künstlerischen Handschriften in einer sehr widersprüchlichen Zeit, wo sich unentwegt die Kunstströmungen und Äußerungen, Manifeste und Kunstprogramme ablösen. Zu sehen sind u.a. Werke von Barlach, Beckmann, Chagall, Corinth, Derain, Dix, Ernst, Felixmüller, Grosz, Hofer, Jawlensky, Kandinsky, Klee, Kirchner, Kollwitz, Léger, Miró, Nolde, Pechstein, Radziwill, Schad, Toulouse-Lautrec, Zeller, Zille.

10.5.

Montag

EVENTS

10.00 SandowKahn

Ernährungsberatung
19.00 Staatsstheater KB
Dialoge & Debatten 6:
Was ist flüchtiger
als das Leben?

Über Leben und Tod

Moderation:

Hellmuth Henneberg

Präsentiert vom

RBB Studio Cottbus

19.00 Mosquito

FAJITA-TAG

lecker Fajita zum Special Preis

20.00 Obenkino GH

Jazz & Cinema 71

im Konzert:

Das BALTIC JAZZ TRIO

Und den Film:

KURISCHE NEHRUNG

BRD 2001 92 Min

Regie und Buch: Volker Koepp

THEATER

10.00 Neue Bühne

Creeps

R.: Ulrike Stöck

Was ist flüchtiger als das Leben?

EVENT: rbb Studio Cottbus präsentiert: Dialoge & Debatten 6
Über Leben und Tod: Seit Jahrhunderten Träumen die Menschen in Geschichten und Liedern davon, den Tod zu überlisten. Aber gelingt das? Montag, 10. Mai 2004, 19.00 Uhr, Kammerbühne (Wernerstraße 60) Eintritt 8 Euro / ermäßigt 6 Euro

Ausgehend von der Inszenierung „Oskar und die Dame in Rosa“ mit der wunderbaren Schauspielerin Barbara Bachmann werden in der sechsten Folge der Reihe des Staatstheaters Cottbus „Dialoge und Debatten“ Fragen um Leben und Tod thematisiert. Die Veranstaltung findet am 10. Mai 2004, 19.00 Uhr, in der Kammerbühne (Wernerstr. 60) statt. Zu Gast sind Thomas Erler (Chefarzt der Kinderklinik Cottbus), Christoph Daxelmüller (Kulturhistoriker / Universität Würzburg), Christoph Wulf (Anthropologe / Freie Universität Berlin), Gerald Ramm (Bestatter). Moderator ist Hellmuth Henneberg, Fernsehredaktionsleiter des rbb-Studio Cottbus. Aus ganz unterschiedlichen Sichtweisen sollen Diskussionsfelder erörtert werden, die auch den kleinen 12jährigen, an Leukämie erkrankten Jungen Oskar dazu veranlaßt haben, Briefe an Gott zu schreiben. Wie schafft es Oma Rosa in einer so schwierigen Situation, dem Jungen Kraft, Mut und Lebensenergie zu geben? Warum ist es schwer, den Tod zu ertragen? War und ist der Tod unabdingbar eine traurige Angelegenheit? Welche Mechanismen gibt es, um dem Tod zu begegnen? Was ist wichtig im Leben, um dem Tod zu trotzen? Musikalisch begleitet wird der Abend von Hans Petith und den Schauspielern Nicoline Schubert und Kai Börner.

11.5.

Dienstag



Jazz & Cinema 71

KONZERT/EVENT: am Mo 10.05. 20.00 Uhr im OBEKINO im Glad-House, im Konzert: Das BALTIC JAZZ TRIO Petras Vysniauskas (soprano saxophone), Vladimir Volkov (double bass), Klaus Kugel (drums) danach der Film: KURISCHE NEHRUNG BRD 2001 92 Min Regie und Buch: Volker Koepp

Das BALTIC JAZZ TRIO: Kreativ, vielseitig und mit außergewöhnlicher Virtuosität ausgestattet, ist der litauische Meistersaxophonist Petras Vysniauskas in der Lage, die unterschiedlichsten Musikstile in sein Spiel zu integrieren, ohne je den Kontakt zu seiner persönlichen Basis zu verlieren, dem Geist und der Tiefe der Folklore Litauens. Vysniauskas musizierte gemeinsam mit Steve Lacy, Vyacheslav Ganelin, Han Bennink, Jon Christensen, Tomasz Stanko, der Vladimir Chekasin Big Band, Kent Carter, Theo Jörgensmann, Jimmy Owens, Elliot Sharp, Paul Jeffrey, dem „Rova Saxophone Quartett“, Klaus Kugel und vielen anderen. Von der litauischen Regierung wurde Vysniauskas der „Grand Prix of Arts 99“ verliehen und im Jahr 2002 bekam er den „National Award of Art and Culture“ des Staates Litauen. 1979 entdeckte der Trompeter Gayvoronsky den damals 19-jährigen Bassisten Vladimir Volkov und gründet mit ihm ein Duo. Die beiden verbanden avantgardistische, improvisierte Musik auf eine sehr kreative Art und Weise mit traditionellen, folkloristischen Wurzeln. Volkov spielte im „Collegium Europae“, in „The Moscow Composers Orchestrand in dem Project „Vereshki da Koreshki“ (VeDaKi) mit Musikern aus Senegal und Tuva. Er trat u. a. mit Petras Vysniauskas, Tomasz Stanko, Ernst Reijseger, Michael Moore, Kaigal-ool Khovalyg (Huun Huur Tu), u. v. a. auf. 1999 war er mit der Gruppe „Vereshki da Koreshki“ und der norwegischen Sängerin Mari Boine in ganz Europa unterwegs. Klaus Kugel studierte an der Jazzschule München. Seit 1986 ist er Mitglied im „Michel Pilz-Quartett“. Er arbeitete bisher mit Tomasz Stanko, Zbigniew Namysłowski, Kenny Wheeler, Charlie Mariano, Karl Berger, Kent Carter, John Tchicai, Lee Konitz, Reiner Winterschladen, Nils Wogram, Vyacheslav Ganelin, Gerd Dudek, Anatoly Vapirov, Enver Izmaylov, Perry Robinson, Kornel Horvath, Glen Moore, Bobo Stenson, Wolter Wierbos, Vladimir Volkov, u. v. a. zusammen.

KURISCHE NEHRUNG: Zwischen der Ostsee und dem Delta der Memel liegt die Kurische Nehrung. Diese Landzunge ist hundert Kilometer lang und oft nur ein paar hundert Meter breit. Ehemals ostpreußisch, wurde der nördliche Teil nach dem Ersten Weltkrieg litauisch und der südliche nach dem Zweiten Weltkrieg russisch. Heute leben dort vor allem Russen und Litauer, einige Deutsche sind im litauischen Teil der Nehrung geblieben. In den Gesprächen steht der Alltag der EinwohnerInnen im Mittelpunkt, auch Erinnerungen an die Weltkriege oder ans Exil kommen zur Sprache. Ein Film mit schönen Bildern von Brandung, Dünen und Wolkenflug und mit persönlichen Geschichten über Heimat, Verwurzelung, das Miteinander von Nationalitäten und Sprachen und das Eins von Mensch und Natur.



EVENTS

- 17:30 BTU, Audimax, HS A**
Vortrag: Zukunft der Arbeit – Entwicklungsszenarien von Erwerbsarbeit
Prof. Dr. Rudi Schmidt
(Friedrich-Schiller-Universität Jena)
- 18.00 Zwischenbau V**
Einschreibeparty zum XV. Bierathlon des ZBV und Biertageneröffnung (zur Anmeldung ausweis nicht vergessen)
- 19.00 Mosquito**
CARPE NOCTEM...
-GENIEßE DIE NACHT (Caipi-Tag!!!)
- 19.00 HERON Buchhaus**
Udo Tiffert und Tübe „Und biste da?“
- 19.30 Raumflugplanetarium**
Im Visier der Hyaden
Populärwissenschaftliche Multimediashow
- 20.00 Glad-House**
DEAD MOON
Supp. Miners
Psycho – Hardrock
VKK: 8,00 € AK: 10,00 €

KINO

- 19.00 Obenkino GH
PIECES OF APRIL - EIN TAG MIT APRIL BURNS
USA 2003 80 Min
Regie: Peter Hedges

THEATER

- 9.00 Puppenbühne Regenbogen
Peter und der Wolf
- 10.00u18.00 Neue Bühne**
Faust
Der Tragödie erster Teil
- 13.00 Staatstheater KB**
4. Theater-Kinder-Tage
Gemeinschaftsveranstaltung
Staatstheater Cottbus und
JUKS e.V. Cottbus
- 19.30 Staatstheater GH**
My Fair Lady
Musical von Frederick Loewe
und Alan Jay Lerner

4. THEATER-KINDER-TAGE



EVENT/THEATER: Vom 11. bis 13. Mai 2004 finden nun schon zum vierten Mal die Theater-Kinder-Tage in der Kammerbühne des Staatstheaters Cottbus statt. Dieses Klein-Festival wird ebenso wie die Cottbuser Schüler-(Klein)-Kunst-Tage gemeinsam vom Staatstheater Cottbus und dem JUKS e. V. (Jugend und Kinder der Stadt) organisiert und durchgeführt.

Unter dem Motto „Spiel und Spaß mit kleinen Stars“ stellen Kinder aus Cottbus, Kolkwitz, Lübbenau, Peitz, Großmehlen, Forst, Guben, Drebkau, Senzig, Welzow und Mittenwalde ihre Theater- und Musikstücke sowie Tänze vor. Außerdem werden ein Puppenspiel und eine Akrobatikshow zu erleben sein. Zuschauer sind täglich von 13 Uhr bis 16 Uhr willkommen. Außerdem warten auf alle Darsteller und Besucher im Foyer Aktionen wie Basteln, Malen, Schminken oder Verkleiden. Für 50 Cent pro Nachmittag kann man als Zuschauer und Bastelfreund dabei sein und seine Ergebnisse mit nach Hause nehmen.

Zukunft der Arbeit Entwicklungsszenarien von Erwerbsarbeit

RINGVORLESUNG: am 11.05. 17:30 BTU, Audimax, HSA Vortrag von Prof. Dr. Rudi Schmidt
(Friedrich-Schiller-Universität Jena) Zukunft der Arbeit - Entwicklungsszenarien von Erwerbsarbeit

Die politischen Akteure sind von einer allgemeinen Ratlosigkeit befallen, Wege aus der Massenarbeitslosigkeit aufzuzeigen. Kaum ein präsentiertes Konzept erlaubt eine sichere Prognose. Die Zukunftsaussichten beziehen sich auf die Möglichkeit zur Ausweitung der vorhandenen Arbeitsplätze und auf die Art der künftig dominierenden Arbeit. Wegen ihres inneren Zusammenhangs werden beide Aspekte meistens prognostisch verknüpft. Dabei erweisen sich die Aussagen über die Änderung des Arbeitsvolumens als sehr viel weniger gesichert als diejenigen über die Entwicklungsrichtung der Arbeitsformen. Im Vortrag werden diese Zusammenhänge in alternativen Szenarien dargestellt, um den Gegenstand angesichts seiner sozio-ökonomischen Komplexität auf eine besser kalkulierbare Basis zu stellen.

11.5.

Dienstag

DEAD MOON Supp. Miners

KONZERT: Dienstag, 11.05.04 Einlass: 20:00 Uhr im Glad-House VWK: 8,00 € AK: 10,00 € Psycho
-Hardrock

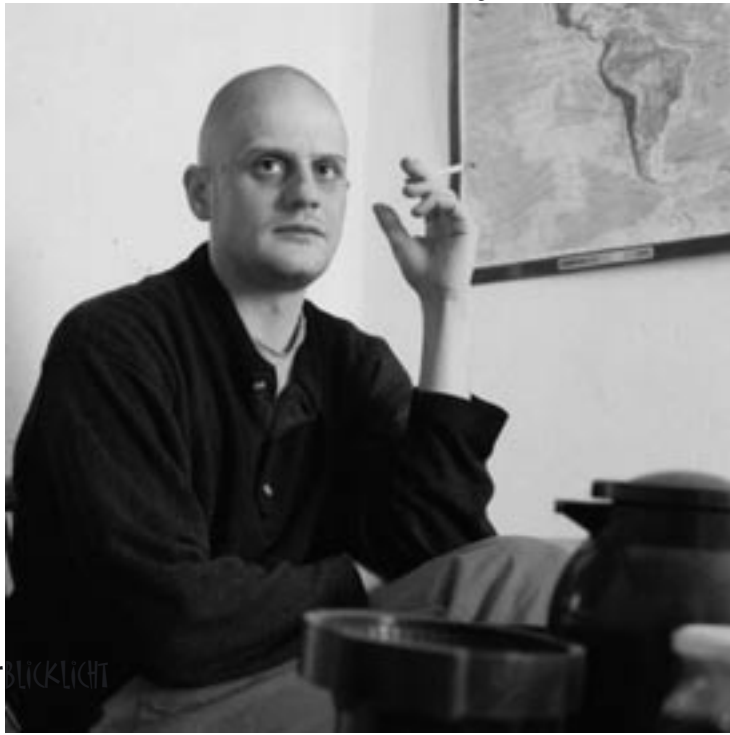
Dem psychedelischen Garagen-Rock-Trio DEAD MOON ist eine düster Note nur in textlicher Hinsicht anzumerken, wenn es von Gräberfeldern, verlorenen Poeten und Abenddämmerung singt. Fred Cole (git, voc), Toody Cole (b, v) und Andrew Loomis (dr) sind jedoch keineswegs depressive Miesepeter. Im Gegenteil, sie schaffen es, das Publikum mit ihrer ungekünstelten Spielfreude und Energie zu hypnotisieren. Sie sind der lebende Beweis dafür, dass es auch in den Zeiten der digitalen Sample-Flut eine vollkommene Einheit von Bass, Gitarre, Schlagzeug, Musikern und Publikum geben kann. Für die Band ist ein Live-Konzert kein einstudiertes Bühnenstück, die Musiker brauchen das Publikum wie die Luft zum Atmen und spielen sich in einen Rausch. Love, Peace und Happiness mit jeder Menge rockender Energie, vergleichbar etwa mit den 13th Floor Elevators oder Shadows of Knight. Doch in Wirklichkeit ist es Musik in ihrer reinsten Form.



Udo Tiffert und Tube (Tobias Herr) „Und biste da?“

LESUNG: Lesebühne 8 am 11.5.04 um 19.00 Uhr im HERON Buchhaus

Die Lesebühne 8 hat sich zu einer literarischen Veranstaltung mit Tradition entwickelt. Und traditionell ist es auch, dass die Lesebühne im Leseherbst und im Bücherfrühling im HERON Buchhaus Station macht. Diesmal hat Udo Tiffert Tube eingeladen, der sich im Notfall auch Tobias Herr nennen lässt. Beide lesen an diesem Abend Geschichten, die gleichzeitig seltsam und gewöhnlich sind. Sie beinhalten Liebe, einen Stromausfall und Berechnungen zur Gravitation und weiteres, das eben seltsam und gewöhnlich ist



12.5.

Mittwoch

THEATER

EVENTS

14.00 SandowKahn

Kreativwerkstatt für Jungen und Mädchen bis 14 Jahre

18.00 Konservatorium Cottbus

KonKonzert-Kammermusik
Eine Veranstaltung des Lehrbereichs III

KINO

17.00u.20.00 UCI Kinowelt

Kitchen Stories
Norw. 03 R.: Bent Hamer
Länge: 95 min.

20.00 Obenkino GH

PIECES OF APRIL - EIN TAG MIT
APRIL BURNS
USA 2003 80 Min
Regie: Peter Hedges

9.00/14.30 Puppenbühne

Regenbogen

Peter und der Wolf

10.00 Neue Bühne

Mitropa Plus +

13.00 Staatstheater KB

4. Theater-Kinder-Tage

Gemeinschaftsveranstaltung

Staatstheater Cottbus und

JUKS e.V. Cottbus

20.00 Bühne 8

Workshop Improtheater

offen für alle

19.30 Staatstheater GH

Jeder Platz 5 €*:

Opernchöre à la carte

Zusammengestellt von

Bernhard Lenort,

Christian Möbius

und Martin Schüler



Kitchen Stories

KINO: Norw. 03 R.: Bent Hamer Länge: 95 min. am Mittwoch 12.05.2004 17.00 und 20.00 Uhr im UCI Kinowelt

50er Jahre. Die Technik schickt sich an, Einzug in die privaten Haushalte zu halten. Aus diesem Grund werden zunächst eingehende Studien zum Verhalten in der Küche vorgenommen. Nach den Hausfrauen sind nun die männlichen Jungesellen die Zielgruppe einer Studie. Beobachter Folke (Tomas Norström) bekommt den kauzigen Jungesellen Isaak (Joachim Calmeyer) zugeteilt. Von einem, eigens für das Experiment konzipierten, Hochsitz in der Ecke der Küche soll Folke Isaak tagein tagaus beobachten. Dabei darf kein persönlicher Kontakt entstehen und schon gar nicht miteinander gesprochen werden.

EVENTS

14.00 SandowKahn

Der Natur auf der Spur

19.00 Wendischen Hauses in Cottbus

Eröffnung einer neuen Fotoausstellung „Johannisreiten in Casel“
Musikalische Begleitung durch das Niedersorbische Gymnasium.

19.00 HERON Buchhaus

Annemarie Jost

„Traumgang“

20.00 Club Südstadt/

Fragezeichen e.V.

Socialbeatlesung

Axel Klingenberg und

Frank Bröker werden sowohl

Texte aus der SUBH

(shut up- be happy),

Deutschlands erquickendstes

Literaturmagazin, als auch

eigene Texte zum

besten geben.

20.00 piccolo Theater

Ines Geipel: „Für heute reichts“

Amok in Erfurt

Autorenlesung mit

anschließender Diskussion

21.00 Hemingway

die Jazz Jam Session

21.00 CB-Entertainment-

Center

SEX AND THE CITY

Sex gute Gründe den

Abend nicht zu verpassen!

22.00 Zwischenbau V

Cocktailparty

KINO

20.00 Obenkino im GH

Die Träumer

Frk/Italien/GB/USA 2003 | 117

Min

FSK: ab 16 Jahre R.: Bernardo

Bertolucci

Original mit deutschen

Untertiteln

21.00 Mugefug

„Boys don't cry“

USA 1999 | 114 Min.

Regie: Kimberly Peirce

Zelig: Überraschungsfilm

Beginn: Wenn 's dunkel wird

THEATER

9.00 Puppenbühne

Regenbogen

Peter und der Wolf

Ansch. Sonntagsspielspaß

10.00 Neue Bühne

Das Geheimnis des

Alten Waldes

13.00 Staatstheater KB

4. Theater-Kinder-Tage

Gemeinschaftsveranstaltung

Staatstheater Cottbus und

JUKE e.V. Cottbus

19.30 TheaterNativeC

„Hände hoch – sonst knallt's!“

Sketche von Herricht und Preil

Regie/Ausstattung:

Matthias Greupner

20.00 Landskron Brauhaus

Cottbus

Kabarett „WEIBERKRAM“

„Das Leben ist schuld“

Johannisreiten in Casel

AUSSTELLUNG: Am 13.05.2004, um 19.00 Uhr findet im Klubraum des Wendischen Hauses in Cottbus, A. Bebel Str. 82 die Eröffnung einer neuen Fotoausstellung „Johannisreiten in Casel“ statt. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung von Schülern des Niedersorbischen Gymnasiums.

Der Traditionsverein Casel e.V. ist seit mehreren Jahren Veranstalter dieses sorbisch/wendischen Brauches, der in dieser Form nur noch in Casel/ bei Drebkau durchgeführt wird. Erleben Sie auf mehreren Fotos die Lebendigkeit des Johannisreitens, der in diesem Jahr am 20.06.2004 in Casel stattfindet. Die Ausstellung zeigen wir vom 13.05.2004 bis zum 30. Juni 2004, Mo- Fr. von 10.00 Uhr- 16.30 Uhr im Klubraum des Wendischen Hauses, August-Bebel- Str. 82, 03046 Cottbus.

Boys don't cry

KINO: USA 1999 | 114 Min. Regie: Kimberly

Peirce Mugefugkino am 13.05.04

Beginn 21:00

Falls City, Nebraska, Ende 1993.

In einem Ferienhaus werden drei Personen erschossen aufgefunden. Unter den Toten ist der 21-jährige Brandon Teena, ein verspielter Rebell, ein loyaler Freund und ein unwiderstehlicher Herzensbrecher. Die polizeilichen Ermittlungen ergeben, dass dieser Liebhaber der Frauen kein Mann, sondern eine Frau war: Teena Brandon ...



Ines Geipel: „Für heute reichts“

LESUNG: Amok in Erfurt: Autorenlesung mit anschließender Diskussion am 13.05. 2004 um 20.00 Uhr im piccolo Theater

Vor gut zwei Jahren erschoss der Schüler Robert Steinhäuser im Erfurter Gutenberg-Gymnasium 16 Menschen und kurz darauf sich selbst. Als letztes soll er gesagt haben: „Für heute reichts“. Diese Worte sind der Titel eines Buches, für das die Berliner Autorin Ines Geipel ein Jahr lang recherchiert hat, um Motiven und Umständen der Bluttat auf die Spur zu kommen. Sie kritisiert darin die Aufarbeitung des Geschehens am 26. April 2002: Zu viel sei ungeklärt geblieben, zu viel zu wenig hinterfragt. Gab es einen zweiten Täter? Wurden Warnungen nicht ernst genommen? Ines Geipel ist mit ihrem Buch am 13. Mai um 20.00 Uhr im piccolo Theater zu Gast. Nach der Lesung können die Zuschauer mit der Autorin und Gästen diskutieren.



„Traumgang“

LESUNG: Annemarie Jost am Donnerstag, 13.05.04 um

19.00 Uhr im HERON Buchhaus

Annemarie Jost ist Psychiaterin und Psychotherapeutin. Sie ist Professorin an der Fachhochschule Lausitz. Sie schrieb bisher Fachbücher. Jetzt legt sie ihre erste Arbeit im Bereich der schöngestigen Literatur vor. Dabei geht es um eine Studentin: um Betty. Sie erkrankt. Und diese Krankheit bringt es mit sich, dass die Menschen in Ihrer Umgebung nachdenklich werden – hinsichtlich der Gemeinsamkeiten, Konflikte, offenen Fragen



Die Träumer

KINO: Frk/Italien/GB/USA 2003 | 117 Min FSK: ab 16 Jahre R.: Bernardo Bertolucci
Original mit deutschen Untertiteln am Do 13.05. 20 Uhr, Sa 15.05. 20 Uhr, So 16.05. 17 Uhr, Mo 17.05. 21 Uhr, Di 18.05. 18 Uhr jeweils im GH und am Mi 19.05. 20 Uhr
OBENKINO im ZBV

Paris 1968: Zeit des Aufbruchs und der Utopie, der Hoffnung, die Welt verändern zu können. Aber auch die Hochzeit der Cinéasten, die Abend für Abend wie süchtig in der Cinémathèque Française Filme aus dem alten Hollywood und der Nouvelle Vague verschlingen. Das wahre Leben findet auf der Leinwand statt! Als der Leiter der Cinémathèque entlassen wird, kommt es zu ersten Demonstrationen. Auch Theo, seine Zwillingsschwester Isabelle und der schüchterne Amerikaner Matthew mischen sich unter die Protestierenden. Da die Eltern der Geschwister für ein paar Wochen ans Meer fahren, ziehen sich die Drei in die große Altbauwohnung zurück und beginnen ein harmloses Film-Ratequiz, das sich peu à peu in ein gefährliches Spiel um Lust und Begierde wandelt. Erst ein Stein, der durchs Fenster fliegt, holt sie in die Wirklichkeit zurück. Zu jungen Erwachsenen gereift, verlassen sie das Haus und reihen sich spontan ein in die Demonstrantenschar, stürzen sich in den Straßenkampf. Unter dem Pflaster liegt der Strand...

EVENTS

Messe Cottbus

53. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft Für Kinderheilkunde und Jugendmedizin (NDGK)

14.00 Konservatorium

Cottbus

Schulwettbewerb Blechbläser

14.00 SandowKahn

lirum larum Löffelstiel
kleine Köche können viel

19.00 Glad-House

FOOTBALL IS COMING HOME

UNSERE PARTY FÜR

ENERGIE

Film: BefreiteZone

DJ ZERBERUS & DJ SUCUBUS

Unterstützt von Energie Cottbus & Radio I

AK: 4,00 €

20.00 BTU LG9

Street Elements

Eine Leidenschaftliche

Tanztheater-Choreographie

Holt den Straßentanz

auf die Bühne

20.00 Klosterkirche

Orgelkonzert mit

Fred Litwinski (Brandenburg)

21.00 Muggefug

GRIND OVER MUGGEFUG

Mit Cuntgrinder,

Profanation

21.00 La Casa

„OzoneClub Remember“-Fete

Videos, Fotos,

Rockdisco und LIVE:

„ROTOR“ und „BEACH“

aus Berlin

21.00 Fabrik Guben

Singleparty

22.00 Glad-House (SLOW)

Nightbreed

Darkwave, Gothik,

EBM; Industrial

PARTY AK:4,00 €

22.00 STUK

Friday mixed up [dj mdm]

22.00 CB-Entertainment-

Center

Night of The Lords

Club Rot: Lord of Insanity

(Die Horror Freak Show)

Club Gelb: Lord of Saxophon

(Live Saxophon Music)

22.30 Mosquito

DJ Night

KINO

20.00 Obenkino im GH-Saal

BEFREITE ZONE

BRD 2002 93 Min

Regie: Norbert Baumgarten

Im Anschluss: Energie-Party

THEATER

10.00 Neue Bühne

Medusa

19.00 Staatstheater GH

Rigoletto

Oper von Giuseppe Verdi

(in italienischer Sprache

mit deutschen Übertiteln)

19.00 piccolo Theater

„Bolero“ und „Clowns“

Tanztheater

19:30 TheaterNativeC

„Hände hoch – sonst knallt's!“

Sketche von Herricht und Preil

Regie/Ausstattung:

Matthias Greupner

19.30 Staatstheater KB

Oskar und die

Dame in Rosa

Schauspiel von

Eric-Emmanuel Schmitt

grind over muggefug

EVENT: 14.05. im Muggefug, 21.00 Uhr

Es ist mal wieder soweit, der Metal weicht dem Grindcore. Durch Rülpsen, Grunzen und Schreien. Getarnte Textpassagen, gepaart mit einem ohrenbetäubenden Sound, der die BPM eines jeden GABA-Songs um Meilen schlägt, werden euch CUNTGRINDER und PROFANATION am 14.05.2004 mal richtig einheizen. Schon letztes Jahr gab es einfach nur schonungslos auf die FRESSE als die „Jungs“ aus Görlitz ihre Show im MUGGEFUG darboten. Manche halten die Mucke einfach nur für zu obszön und hart (alles Weicheier und Mutts). Aber wahre Fans wissen die Kunst zu schätzen einen 5-minütigen Metal-Song auf durchschnittlich ne halbe Minute zusammenzuquetschen. Dabei wird natürlich kein Gitarren-Riff ausgelassen und jeder Headbanger wird auf seine Kosten kommen. Also warm anziehen, noch mal kacken gehen zu Hause und dann ab ins MUGGEFUG.

Street Elements

EVENT: Eine Leidenschaftliche Tanztheater-Choreographie Holt den Straßentanz auf die Bühne Vorstellungen sind am 14, 15, und 16. Mai 2004, jew. 20.00 Uhr Tickets gibts unter Tel: (01805) 222020

Street Elements - das ist ein abwechslungsreicher Mix aus Akrobatik, Bewegung und schweißtreibendem Tanz. In einer professionellen Bühnenshow erzählen 15 Tänzer und Tänzerinnen allein durch ihre Bewegungen eine Geschichte vom wirklichen Leben. Das mitreißende Tanzevent verbindet dabei die Energie und Dynamik des Straßentanzes mit Elementen des Bühnentanzes und des Schauspiels. Ergänzt wird das derzeit auf deutschen Bühnen einmalige Projekt durch eine aufwendige Choreographie aus Licht und Ton. Auch der Musik-Mix unterlegt die Vielseitigkeit dieser Performance mit einer abwechslungsreichen Palette vom HipHop-Sampler bis zur Ballade. Im Unterschied zu vergleichbaren Tanztheatern vereint Street Elements Tanzprofis, die von der Straße kommend ihre außerordentliche Begabung auch im Bühnentanz verfeinert haben - und abseits losgelöster Tanzeinlagen ein Gesamtwerk aus Tanz und Schauspiel auf die Bühne bringen.

FOOTBALL IS COMING HOME - UNSERE PARTY FÜR ENERGIE

EVENT: Freitag, 14.05.04 Einlass: 19:00 Uhr AK: 4,00 € DJ ZERBERUS & DJ SUCUBUS

Unterstützt von Energie Cottbus & Radio I Happy Hour: 19:00 - 20:00 Uhr im GladHouse



FC Energie Cottbus. Einige der HauptdarstellerInnen werden auch vorort mit uns den Film anschauen und anschließend feiern, denn nach dieser überzeugenden Vorstellung geht es in die Verlängerung. DJ Sucubus und DJ Zerberus werden mit Stadionhits, 80er-Jahre-Tanzmusik und DDR-Mugge ordentlich einheizen. Da bleibt kein Fussballerbein ruhig! Ein Volltreffer!

„Bolero“ und „Clowns“

THEATER: am 14.05 und 15.05. 2004 jeweils 19.00 Uhr im piccolo

Theater Karten unter Telefon: 0355 / 23687

Nach der erfolgreichen Premiere seiner neuesten Produktionen im Februar ist das Jugendtanztheater Cottbus (JuTTa) nun an zwei Tagen im piccolo Theater zu erleben. Die spritzige Choreographie „Clowns“ entführt dabei in das Gefühlsleben sympathischer Schelme, die Michael Apel zu Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in einer temporeichen, komödiantischen Collage miteinander spielen lässt. Ein sinnliches Duell der Geschlechter hat der Choreograph Camillo Heilscher gestaltet, inspiriert von Maurice Ravels „Bolero“-Rhythmen. Mitreißendes und modernes Tanztheater.



15.5.

Samstag

BEFREITE ZONE



KINO/EVENT: BRD 2002 93 Min Regie: Norbert Baumgarten am Freitag 14.05.2004 im Glad-House Saal Anschließend ENERGIE-PARTY

Da sind Micha und Sylvia. Sie haben Träume vom gemeinsamen Leben – Kinder, wenigstens ein Auto und ein großes Haus. Sie sagen, dass sie sich lieben. Aber Micha betrügt Sylvia mit Kerstin und Sylvia betrügt Micha mit Ade. Der ist schwarz, heißt „Blondie“ und schießt so viele Tore für den Sässlerer Fußballverein, dass er die Stadt und seine Menschen weit über die Grenzen Brandenburgs berühmt macht. Das bringt Sylvias Vater Rolf, der sich gerade in einem beruflichen Tief befindet, dessen Auswirkungen sogar bis ins eheliche Bett zu spüren sind, auf eine super Idee – Fanartikel. Plötzlich geht's für ihn steil aufwärts. Das ist aber für seine Frau Bärbel noch lange kein Grund, ihr heimliches Verhältnis mit dem Schuldirektor zu beenden. Solche Probleme haben Michas Eltern Otto und Inge nicht. Otto ist der einflussreichste Bauunternehmer der Stadt und Präsident des Fußballvereins. Seine Kompromisslosigkeit, sein Durchsetzungsvermögen und seine kreative Buchführung sind das Fundament für den sportlichen und wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt. Doch Ottos Kreativität wird eine Sache fürs Gericht und seine Inge, die einzige treue Frau im Ort, heult. Dann gibt's noch Sylvias Bruder Benny und seinen Kumpel Timo. Die trinken Bier, rauchen, reden über Mädchen und versuchen auch mal bei einer zu landen. Was nicht gelingt. Dafür stirbt Timo beim Zigarettenkauf und Benny ist verzweifelt. Aber am Ende wird alles gut. Doch – Harmonie hat ihren Preis. Eine Geschichte für ein aufgeklärtes Publikum, dessen Vorurteile endgültig bestätigt werden sollen.



OzoneClub remember

EVENT/KONZERT: am 14.05.2004 im La Casa in Cottbus
Einlass ist 21.00 mit Videos, Fotos,
Rockdisco und LIVE: „ROTOR“ und „BEACH“ aus Berlin

Am 11 Mai 2003 wurde der OzoneClub in Peitz von Unbekannten niedergebrannt. Heute - fast genau 1 Jahr nach der Schließung soll mit Bildern, Videos und Geschichten noch einmal an die (schöne) Zeit erinnert werden - und damit es nicht ganz so traurig wird haben wir auch ein paar tolle Bands eingeladen.

BEACH: Weil wir nicht gefunden haben, wonach wir suchen, wir aber finden wollen, bauen wir unsere Welten und verstecken, finden, überraschen...Rock mit Sehnsucht, Wut und Enttäuschung, ein bißchen blind und euphorisch, versenkt in Stille und in Lärm, in Bildern, was das Ohr nicht versteht. Micha meint: Beach sind anders, irgendwie dunkel. Es gibt keine Strandkörbe, zum Ausruhen, mit Eiscremehaltern. Sie sind ein steiniger Meeresvorteppich, mit Ecken und Winkeln zum Festhalten, Begreifen, Verstecken...Beach sind eigen, natürlich, ändern die Richtung, wenn sie es denken. Plötzlich ein Schrei. Sie sind ruhiges, aufwühlendes Meer mit herausragenden Riffs zum daran Stossen oder zum Mitschwimmen.

ROTOR: seit 1998 spielen rotor nun schon ihren sound, und entgegen der these das man nicht als erster durch die tür gehen darf stehen sie immer noch alleine auf der weiten flur des instrumentalen rocks. natürlich wenn man der erste ist der es schafft zu wuchtig zu klingen brüllen alle erstmal kyuss, aber das ist unsinn denn einen rotorsong erkennt man sofort. denn ein milanbeat ist ein milanbeat, tim's gitarrenspiel hat diese faszinierende Mischung aus einer Faust die dir ins Gesicht schlägt und einem sommerlüftchen das dein Haar umspielt, und wenn man eine hart rockenden jazzbassisten hat hilft das auch sich unter den eigenen nachfolgern zu behaupten. rotor haben ihre ganz eigene ecke aufgemacht und stehen in dieser als die unangefochtenen Könige. es gibt faktisch niemanden den ein rotor konzert nicht mit plattgebügelter hirnrinde zurücklässt. bei konzerten mit internationalen Größen wie nebula, anathema und atomic bitchwax zeigten sie das sie zu recht eine der besten livebands in Berlin sind. der nachfolger zum selbstbetitelten debut von 2001 ist gerade in arbeit.



EVENTS

Messe Cottbus
53. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft Für Kinderheilkunde und Jugendmedizin (NDGKJ)

09.00 Viehmarkt

Trödelmarkt

19.00 Brandenburgische Kunstsammlungen

Cottbus

Museumsnacht 2004

Vorsicht Weiblich! – von schrill bis mondan

19.30 Neue Bühne

Senftenberg

Gerhard Schöne –

Die Lieder der Fotografen/Konzert

20.00 SÜDSTADT

(Fragezeichen e.V.)

Ausstellungseröffnung

Bilder von Jaqueline Flicker mit elektronischer Musik und Cocktails

20.00 BTU LG9

Street Elements

Eine Leidenschaftliche

Tanztheater-Choreographie

Holt den Straßentanz

auf die Bühne

21.00 La Casa

Loom (Berlin)

21.00 Fabrik e.V. Guben

Cover it!: Motörhead!

LIVE: „On Parole“ und

„Traktor Bärenklau“

21.00 Fabrik Guben

DISCO

22.00 Glad-House

Rainbowparty

Special: EBM

AK: 4,- € HH:22-24 Uhr

22.00 Zwischenbau V

Blue Saturday(neu)

22.00 Sound

NeoPop mit Electrocuté

Liveact: Electrocuté

22.00 CB-Entertainment-Center

„Candle Light Party“ 10.000

Kerzen

22.00 Stuk

Saturday session [dj pete]

22.30 Mosquito

DJ Night

KINO

17.00u.20.00 KinOh

Stadthalle

21 Gramm

USA 2003, 125 Min.

R.: Alejandro González Iñárritu

FSK ab 12 Jahren

20.00 Obenkino im GH

Die Träumer

Frk/Italien/GB/USA 2003

117 Min FSK: ab 16 Jahre R.:

Bernardo Bertolucci

Original mit deutschen

Untertiteln

THEATER

19.00 piccolo Theater

„Bolero“ und „Clowns“

Tanztheater

19.30 TheaterNative C

„Mögliche Begegnung“

Komödie von Paul Barz

19.30 Staatstheater GH

Premiere:

Der Impresario von Smyrna

Komödie von Carlo Goldoni

19.30 Staatstheater KB

Du sollst nicht lieben

Musikalische Komödie

von Georg Kreisler

20.00 Staatstheater PZ

Kammerkonzert:

Bläsersextette von Klassik bis

Romantik

Werke von Mozart, Weber,

Beethoven, Kreutzer

20.30 bühne 8

Julies Game

nach Betschart/Strindberg



15.5.
Samstag

Bilder von Jaqueline Flicke

AUSTELLUNG: Start am SAMSTAG, dem 15. MAI um 20:00 Uhr; mit elektronischer Musik und Cocktails im SÜDSTADT(Fragezeichen e.V.)

Geschöpft aus dem Unterbewußtsein, gemalt mit dem Pinsel, gesehen in der Natur, mit Öl und Eitempera erleuchtet. Zurück von der Reise durch eine andere Welt, die Erinnerungen auf Leinwand gebracht. Auf einem elektronisch-gewebtem Klangteppich kann man sich in eine Welt entführen lassen, in der das Unterbewußtsein den Weg bestimmt, Photographien der Werke die Reiseziele markieren und Cocktails für die nötige Stärkung sorgen.



Premiere - DER IMPRESARIO VON SMYRNA

THEATER Im Großen Haus des Staatstheaters Cottbus hat am 15. Mai 2004, 19.30 Uhr, „Der Impresario von Smyrna“ Premiere – eine fulminante Komödie des großen italienischen Dichters Carlo Goldoni, die als eine der humorvollsten des Autors gilt. Regie führt Schauspielregisseur Wolf Bunge, für die Ausstattung zeichnet Toto verantwortlich. Obwohl das Stück vor rund 250 Jahren geschrieben wurde, ist seine große Aktualität überraschend, scheint es doch die gegenwärtige Diskussion um Kürzungen im Kulturbereich und ihre Auswirkungen auf Künstler und Theater prophetisch vorweg zu nehmen. PLAY DAY-VORSTELLUNG Mittwoch, 19. Mai 2004, 19.30 Uhr

In Venedig floriert das Showbusiness. Doch neben den wenigen berühmten Stars gibt es Hunderte, die noch auf ihre Chance warten, sich mit wenig Geld durchschlagen und sich fragen: Was kann ich tun, um eine Chance zu bekommen? Wie kann ich mich durchsetzen? Wie wird man zum Superstar? Auffallen heißt die Devise: Dezenz ist Schwäche! Man muß mehr sein, zumindest aber mehr scheinen als die Konkurrenz. Eines Tages kommt Ali, ein türkischer Kaufmann aus Smyrna, nach Venedig. Er will eine Oper gründen und in Venedig sein Ensemble zusammenstellen. Da ist sie, die große Chance. In Windeseile spricht sich die Nachricht herum: Jeder will nun der erste, jede die Primadonna sein. Da kann es natürlich nicht glimpflich zugehen. Mit harten Bandagen versuchen die Schauspieler, sich in den Vordergrund zu spielen und die Chancen der Konkurrenz zu untergraben. Doch Ali ist völlig überfordert. Als Geschäftsmann hat er vom Theater keine Ahnung, und das Gebaren der Künstler raubt ihm den letzten Nerv.



Julies Game

THEATER: am 15.05 20.30 und am 29. und 30. Mai ebenfalls 20.30 Uhr im StudentenWerkTheater bühne 8, 03046 Cottbus, Jarnitzer Straße 9 (hinter Schwimmhalle)



Aha, Julie (Sophie Kuppler) und Teszan (Christoph Nolte) gemeinsam im verschlossen Badezimmer ... Julies Ex-Freund, der Polizist (Rishi Kukreja), der seine Narben auch aus Begegnungen mit ausländischen Kriminellen davongetragen hat ... - Macho Teszan, der halb gezogen wurde und nur zu gern halb dahinsank, ahnt, was ihm blühen könnte – aber die verrückte Julie ist nun, mal so verdammt verführerisch wie hartnäckig. Sie hat ein mörderisches Spiel in Gang gesetzt, diese Julie, in ihrem Drang, auszubrechen aus einer Welt der Falschheiten und der Langeweile: Teszan, lass uns fliehen

On Parole

EVENT: Am Samstag, den 08. Mai spielt die Motörhead-Tributeband „On Parole“ in der Konzertreihe mit Coverbands „cover it!“ in der Fabrik. Die Karten gibt es ab Montag im Vorverkauf für 8 Euro. An der Abendkasse werden die Karten 10 Euro kosten. Vorverkaufstellen sind der Fremdenverkehrsverein in der Frankfurter Straße, Schreibwaren Steckling in der Berliner Straße und beim Fabrik e.V. in der Mittelstraße.

Was ist denn ein Motörhead? Eigentlich ein amerikanisches Wort für Geschwindigkeitssüchtige. Andererseits steht dieser Name seit 1975 für eine Band der Superlative. Motörhead wird nachgesagt, sie seien die lauteste und schnellste Band der Welt. Willkommen sagt die deutsche Tributeband ON PAROLE. Benannt nach dem ersten Album der größten Band des Universums - MOTÖRHEAD. Laut, rotzig und im Sound der siebziger Jahre. Wenn ON PAROLE auf die Bühne tritt, werden sie alle Fans der handgemachten Rockmusik zu begeistern wissen. Die drei gestandenen Musiker bringen die Musik von Motörhead mit bester Laune und Spaß an der Sache ans Publikum. Die Heimat von ON PAROLE ist in Ostdeutschland, wo sie sich 1998 aus drei befreundeten Musikern gründete. Hauptziel ist ehrliche, handgemachte Musik wieder mit Spaß an der Sache und ohne großen technischen Aufwand ans Publikum zu bringen. Das gleiche Ziel verfolgen „Traktor Bärenklau“, die im Vorprogramm von „on parole“ spielen werden. Mit ihrem handgemachten „Rüb'n'Roll“ werden sie dem Publikum das Beste an Rock'n'Roll der 70er Jahre bieten.

16.5.

Sonntag

21 Gramm

KINO: USA 2003, 125 Min. R.: Alejandro González Iñárritu FSK ab 12 Jahren in der Stadthalle Cottbus am 15. und 16. Mai jeweils 17.00 und 20.00 Uhr und 17./18. 19.00 Uhr

Ein todkranker Collegeprofessor hofft auf ein Spenderherz, seine Frau auf ein Kind durch eine künstliche Befruchtung. Eine Mutter trauert um ihre Kinder und ihren Mann, die sie verloren hat. Ein ehemaliger Strafgefangener verzweifelt, als er drei Menschen überfährt. Die Leben und Schicksale dieser Menschen scheinen auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun zu haben, und doch sind sie ab dem Moment untrennbar miteinander verbunden, als Jack Jordan (Benicio Del Toro) die Familie von Christina Peck (Naomi Watts) bei einem Unfall tötet. Sowohl Christina als auch Jack verzweifeln an ihren Gefühlen von Trauer, Hass und Schuld. Und als Christina einwilligt, das Herz ihres Mannes zur Transplantation freizugeben, werden auch der todkranke Paul Rivers (Sean Penn) und seine Frau Mary (Charlotte Gainsbourg) in den Sog der außer Kontrolle geratenen Emotionen gezogen. Denn Pauls neues Herz schlägt für Christina, doch diese verlangt einen hohen Preis für sein gewonnenes Leben...

NeoPop at Sound mit Electrocute

EVENT: am 15.05. Sound, Stadtpromenade, 22.00 Uhr bis 24.00 Uhr 5 eur, danach 7 eur
Neo Outfit enter for free!



Wir laden wieder ein zu einer neuen Freakshow – Laut, bunt und frei. Zu elektrischen Klängen von Resident DJ Linx und DJ el Nino vom Schallwerk sollte man sich auf der Tanzfläche austoben. Dazwischen ein kurzer Liveact von den crazy Girls von Electrocute. Unwiderstehlich und unverschämt. Das sind die Begriffe, die das infektiöse Tanz-Duo bestens beschreiben – Electrocute (aus dem Englischen: durch Stromschlag töten). Mia Dime's verführerische und ironische Lyrik versteckt ihren listigen Humor im Schafsfell des Kaugummi-Pops. Dazu kommen Electro-Beats und die heisere, selbstbewusste Gitarre von Nicole Morier. Das ergibt zusammen einen übergreifenden Sturmangriff auf die kommerziellen Handhabungen im unschuldigen, vorpupertären Pop. Electrocute singen die Sirenenlieder des Schlechten. Sie sind unumstößlich Inventare des pulsierenden Musik-Untergrunds von Berlin. Electrocute ist Teil einer wachsenden Bewegung, die Leuchten wie Peaches, Stereo Total, Angie Reed's Barbara Brockhaus, und Kobrakiller einschließt, schnell mit dem Begriff „Freaks“ beschrieben.

Electrocute sind unverschämt und verwegen und überraschen gern mit einem unpassenden Auftritt als mit Milch übergossene Abschlussball-Königinnen oder als Häschen verkleidet, die betrunken Bier auf die ersten Reihen spucken. Sie sind eine Erfahrung, die man nicht verpassen darf.

EVENTS

Messe Cottbus

53. Jahrestagung der Norddeutschen Gesellschaft Für Kinderheilkunde und Jugendmedizin (NDGK)

09.00 Viehmarkt

Trödelmarkt

10.00 Mosquito

SUNSHINE BRUNCH
Brunchen und entspannen

11.00 Muggefug

Literaturfrühstück mit Chaussee der Enthusiasten

!die schönsten Schriftsteller Berlins!

17.00 Konservatorium Cottbus

Akkordeonorchester

20.00 BTU LG9

Street Elements

Eine Leidenschaftliche

Tanztheater-Choreographie

Holt den Straßentanz

auf die Bühne

KINO

17.00 Obenkino im GH

Die Träumer

Frk/Italien/GB/USA 2003

117 Min

FSK: ab 16 Jahre R.: Bernardo

Bertolucci

Original mit deutschen

Untertiteln

17.00u.20.00 KinOh

Stadthalle

21 Gramm

USA 2003, 125 Min.

R.: Alejandro González

Iñárritu

FSK ab 12 Jahren

20.00 Obenkino GH

NO EXIT

BRD 2003 100 Min

Regie: Franziska Tenner

THEATER

10.00/15.00 Puppenbühne Regenbogen

Peter und der Wolf

Ansch. Sonntagsspielspaß

16.00 Neue Bühne

Odysseus

R.: Karl H. Gündel

18.00 Staatstheater GH

Der Rosenkavalier

Oper von Richard Strauss

19.00 Neue Bühne

Loriots Dramatischer

Alltag 2

19.00 Staatstheater KB

Training der Seele –

Zwei Tanzstücke

von Gundula Peuthert

19.30 TheaterNative C

„Mögliche Begegnung“

Komodie von Paul Barz

Das Tier lacht nicht!

THEATER: Zu sehen am Sonntag, dem 16.5.04 um 19.00 Uhr im Theatercafé der NEUEN BÜHNE.

Kartenbestellungen nimmt die Tageskasse in Senftenberg, Markt 1, Telefon 03573/801286 entgegen.

Wenn man diese polemische Aussage mit dem Namen Lorient in Verbindung bringt, könnte es vielleicht eine Überraschung geben. Und zwar in der Hinsicht, dass auch seine menschlichen Figuren sich dieser emotionalen Regung sehr oft enthalten. Natürlich nur, um die Zwerchfelle der Betrachter umso mehr zu erschüttern. Lorient hat einmal in einer seiner berühmten Ansprachen festgestellt: „... es muss in der Bundesrepublik bestürzen, dass der deutsche Humor, als Qualitätszeugnis einst auf dem Weltmarkt führend, heute kaum 0,02 Prozent der Exportquote ausmacht – aber trägt hieran allein der Bandeskunz – Entschuldigung – der Bundeskanzler Schuld ...?“ Die NEUE BÜHNE Senftenberg hat sich zur Aufgabe gemacht, dieser deprimierenden Bilanz entschieden entgegenzutreten.

NO EXIT

KINO: BRD 2003 100 Min Regie: Franziska Tenner
am So 16.05. 20 Uhr, Mo 17.05. 18.00 Uhr, Di 18.05. 21
Uhr jeweils im OBENKINO im Glad-House und am Mi
19.05. 17.30 Uhr OBENKINO im ZBV

Der Dokumentarfilm „NO EXIT“ beobachtet über einen Zeitraum von einem Jahr das Innenleben der „Freien Kameradschaft Frankfurt/Oder“. Diese Gruppe von sechs Jugendlichen wird als zwittriges und zerbrechliches Gebilde gezeigt, in der unterschiedliche politische Intentionen und ganz verschiedenartige persönliche Ansprüche und Vorstellungen aufeinander prallen. Das führt zu verdeckten und offenen Konflikten. Der Film zeigt, wie die politische Gesinnung von den Menschen abtropft, wenn sie uns Einblicke in ihr Innerstes gewähren. Dann erscheinen ganz und gar unpolitische Sehnsüchte und Konflikte. Und wir können zugleich die seelischen Flecken entdecken, die der Nährboden für eine politische Instrumentalisierung sein können. Die Gründe rechtsextrem zu sein oder zu werden sind genauso unterschiedlich, wie die Schichten und das Alter der dazugehörigen Personen. Nico (22), Bibi (19) und Conny (28) stehen im Mittelpunkt dieses Dokumentarfilmes. Anhand ihrer Biografien beschreibt der Film die Sehnsüchte, Ängste und Konflikte junger Menschen, die sich gesellschaftlich engagieren wollen. Der Wunsch dieser Jugendlichen, geliebt und gebraucht zu werden, aber auch ihre Ängste vor Fremden und Unbekanntem, setzt in ihnen Emotionen frei, die sich bei geringen Anlässen in Gewalt und Hass entladen können.



17.5.
Montag

KINO

18.00 Obenkino GH
NO EXIT
BRD 2003 100 Min

Regie: Franziska Tenner

19.00 KinOh Stadthalle
21 Gramm
USA 2003, 125 Min.

R.: Alejandro González Iñárritu
FSK ab 12 Jahren

21.00 Obenkino im GH
Die Träumer
Frk/Italien/GB/USA 2003 117
Min

FSK: ab 16 Jahre R.: Bernardo
Bertolucci
Original mit deutschen
Untertiteln

THEATER

10.00 Neu Bühne
Nathan der Weise
R.: Frank Lienert-Mondanelli

EVENTS

Holzplatz in Lacom

3.Holzbildhauersymposium
17.- 22.05. Mit dem Thema:
Wasser

17.- 21.05. Schnitzen der
Skulpturen

10.00 SandowKahn

Erährungsberatung

19.00 Mosquito

FAJITA-TAG

lecker Fajita zum Special Preis

20.00 Staatstheater KB (Foyer)

Montag – Der Theatertreff

Vortrag von Michael Apel:

Die Geschichte des

deutschen Ausdruckstanzes

Freier Eintritt

18.5.
Dienstag

19.00 Mosquito

CARPE NOCTEM...

-GENIEßE DIE NACHT

22.00 Zwischenbau V

Wodka Party

EVENTS

Holzplatz in Lacom

3.Holzbildhauersymposium
17.- 22.05. Mit dem Thema:
Wasser

17.- 21.05. Schnitzen der
Skulpturen

**17.30 Uhr BTU, Audimax,
HSA**

Vortrag: Zukunft der Arbeit –
Entwicklungsszenarien

von Erwerbsarbeit

Prof. Dr. Rudi Schmidt

(Friedrich-Schiller-Universität

Jena)

19.00 HERON Buchhaus

Susanne Fröhlich

„Moppel – Ich“

KINO

18.00 Obenkino im GH

Die Träumer

Frk/Italien/GB/USA 2003 117
Min

FSK: ab 16 Jahre R.: Bernardo

Bertolucci

Original mit deutschen

Untertiteln

19.00 KinOh Stadthalle

21 Gramm

USA 2003, 125 Min.

R.: Alejandro González Iñárritu

FSK ab 12 Jahren

21.00 Obenkino GH

NO EXIT

BRD 2003 100 Min

Regie: Franziska Tenner

THEATER

9.00 Puppenbühne

Regenbogen

Peter und der Wolf

16.00 Glad-House

Theater präsentiert von

PeWoBe gGmbH

Behinderte stellen auf

der Bühne Szenen aus

Ihrem Alltag dar.

19.30 piccolo Theater

„Kinder der Nacht“

vom Jugendclub

des piccolo Theaters

Schauspiel 15+

19.30 Staatstheater GH

Das Rheingold

Oper von Richard Wagner

(Semiszenische Aufführung)

19.30 Staatstheater KB

Ab heute heißt du Sara

Schauspiel von Volker Ludwig

und Detlef Michel

KULTUR

3.Holzbildhauersymposium

EVENT: am 17.-22.05. auf dem Holzplatz in Lacom. Mit dem Thema: Wasser 17.- 21.05. Schnitzen der Skulpturen, am 22.05., 18.00 Uhr Präsentation der Skulpturen in Dorf und Teichgebiet mit Musik. Dazu Geschichten von der Lausitzer Volksfigur Pumpot. 23.00 Uhr Nachführung zu den Skulpturen im Lacomaeer Teichlabyrinth, bei Feuer und Unkenkonzert

Dazu erwarten wir wieder eine bunt gemischte Künstlergruppe aus der Lausitz, Polen und Weissrussland. Das von ihnen bearbeitete Thema ist das immer seltener werdende „Wasser“. Neben den Künstlern werden Schüler aus der Bauhausschule in Cottbus und ihrer polnischen Partnerschule sowie Jugendliche aus dem Leonardo Projekt auf dem Holzplatz ihre Schaffenskraft unter Beweis stellen. Ziel für die Jugendlichen ist es einen Einbaum zu schnitzen, der dann einer Kindereinrichtung zur Verfügung gestellt wird. Besonders schön ist, das auch schon „ausgebombte“ Lacomaeer (ihr Haus fehlt schon im Dorfbild) zu diesem Treffen wieder ins Dorf kommen und es beleben. Zur Präsentation laden wir dann alle an Natur und Kunst interessierten nach Lacom. Wie es sich im vergangenen Jahr bewährte verbinden wir Kunstgenuss mit einzigartigem Naturerlebnis bei der Präsentationsveranstaltung in den Lacomaeer Teichen. Die Künstler führen Sie dann zu den jeweiligen Skulpturen und stehen für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Die Führungen werden bei Tageslicht und bei Schein des Neumondes durchgeführt. Wir freuen uns auf sie um zusammen mit Mensch, Natur und Kunst einen schönen Nachmittag und eine lange Nacht zu erleben. Finden Sie Entspannung und Anregung hier 50m über der wertvolle Braunkohle. Informationen: Lacomaeer e.V., Ralf Röhr 0355/8669508



**Zukunft der Arbeit –
Entwicklungsszenarien von Erwerbsarbeit**

RINGVORLESUNG: mit Prof. Dr. Rudi Schmidt (Friedrich-Schiller-Universität Jena) am 18.05. 17.30 Uhr BTU, Audimax, HSA

Der Sozialstaat muß reformiert werden. Darüber besteht über alle politischen Parteigrenzen hinweg Einigkeit. Unklarheit herrscht nicht nur über die Ausgestaltungsvarianten einzelner Reformschritte. Ungewissheit verbreitet sich auch hinsichtlich der Kernfrage: Wozu brauchen wir eigentlich den Sozialstaat? Eine Diskussion über die Reformziele deutscher Sozialpolitik erscheint dringend von Nöten. Dazu werden unterschiedlichen Gerechtigkeitsvorstellungen in der gegenwärtigen Sozialstaatsdiskussion aufgezeigt und diskutiert.

Kinder der Nacht

THEATER: vom Jugendclub des piccolo Theaters Schauspiel 15+ Am 18.05. und 19.05. 2004 um jeweils 19.30 Uhr im piccolo Theater

Die Rotlicht-Bar „Zum Silbersack“: Huren, Freier und Zuhälter verbringen hier die Nacht. Drei Frauen sind ermordet worden. Eine vierte traut sich nicht mehr auf die Straße. Als eine junge Journalistin versucht, die ungeklärten Fälle zu recherchieren, stößt sie auf schaurige Geschichten. Aus dem Mythos des Jack the Ripper haben die Jugendlichen ihr eigenes Stück entwickelt. Mit Galgenhumor und Lust am Spiel bringen sie die Geschichte neu auf die Bühne.



„Moppel – Ich“

LESUNG: Susanne Fröhlich am Dienstag 18.5.04 im HERON Buchhaus

Manche Dinge sind weder lustig, noch bereiten sie Spaß. Dennoch ist vieles leichter zu ertragen, wenn es wenigstens ein wenig lustig erläutert wird . . . Fasten, Diät halten – das sind Anforderungen, die Disziplin erfordern, die auch nicht von vornherein fröhlich machen. Die erfolgreiche Hörfunk- und Fernsehmoderatorin Susanne Fröhlich weiß, wie man solche Sachverhalte dennoch „stimulierend“ vermittelt. Sie macht Mut und sie spendet Trost, sie spricht von großen Anstrengungen und kleinen Erfolgen. Verwunderlich ist es nicht, dass die meisten Titel, die Susanne Fröhlich schrieb, zu Bestsellern wurden. Die Art und Weise, wie sie schreibt, wie sie Erfahrungen vermittelt und Ratschläge weitergibt, ist es – die zusätzlich zu den Inhalten – ihre Bücher lesenwert machen.



19.5.

Mittwoch

EVENTS

Holzplatz in Lacomia
3.Holzbildhauersymposium
17.- 22.05. Mit dem Thema:
Wasser
17.- 21.05. Schnitzen der
Skulpturen

14.00 SandowKahn

Kreativwerkstatt für Jungen
und Mädchen bis 14 Jahre

17.00 Glad-House

SeventEEN – Das Partyereignis
Access all ages

AK: 2,00 € Ende: 22:00 Uhr

17.00 Fabrik Guben

>>Wie ist diese Welt?<<

Deutsch-Polnischer

Kunstworkshops

21.00 CB-Entertainment- Center

Steuerparty

KINO

16.00 SandowKahn

Hexen aus der Vorstadt
CSFR, 1990, R.: Drahomíra
Králová

88 Minuten, Spielfilm Farbe

FSK: ohne Altersangabe

17.00u.20.00 UCI Kinowelt

„Balzac und die kleine
chinesische Schneiderin“

Fra/Chi Regie: Dai Sijie

Länge: 116 min.

Der besondere Film

17.30 Obenkino ZBV

NO EXIT

BRD 2003 100 Min

Regie: Franziska Tenner

20.00 Obenkino im ZBV

Die Träumer

Frk/Italien/GB/USA 2003 117

Min

FSK: ab 16 Jahre R.: Bernardo

Bertolucci

Original mit deutschen

Untertiteln

THEATER

20.00 Bühne 8

Workshop Improtheater
offen für alle

19.30 Staatstheater GH PLAY-DAY:

Der Impresario von Smyrna

Komödie von Carlo Goldoni

19.30 piccolo Theater

„Kinder der Nacht“

vom Jugendclub

des piccolo Theaters

Schauspiel 15+

19.30 TheaterNative C

„Vielleicht bin ich
denen einfach zu deutsch“

Sketche von Lorient

Regie: Gerhard Printschitsch

19.30 Staatstheater KB

PLAY-DAY:

Oskar und die

Dame in Rosa

Schauspiel von

Eric-Emmanuel Schmitt

9.00 Puppenbühne

Regenbogen

Peter und der Wolf

Vielleicht bin ich denen einfach zu deutsch

THEATER: Sketche von Lorient Regie / Ausstattung: Gerhard Printschitsch am 19.05.2004 19:30 Uhr, 20.05.2004 19:00 Uhr

TheaterNative C

Wollten Sie nicht schon immer mal wissen, wer sich da auf einem Zeltplatz zu Klagenfurt so alles trifft, warum einer, der im Film immer nur das Monster spielt, kein Angebot mehr aus Hollywood bekommen hat oder wie hoch das Lösegeld für den entführten amerikanischen Präsidenten und seinen deutschen Kollegen ist? Die Antwort auf die Fragen und andere Einblicke in die Katastrophen des Alltags bei der TheaterNative C.

Hexen aus der Vorstadt

KINO: CSFR, 1990, Regie: Drahomíra Králová 88 Minuten, Spielfilm Farbe FSK: ohne Altersangabe im SandowKahn am

Mittwoch, 19. Mai 16.00 Uhr Eintritt frei

Die beiden Schwestern Veronika und Petra leben mit ihren Eltern in einer tristen Hochhaussiedlung. Der einzige Farbklecks in der Gegend ist das Hexenhäuschen der beiden alten Frauen Emma und Linda. Mitten in der Betonwüste pflegen sie ihren wildwuchernden Garten mit allem, was darin krecht und fleucht. Doch die grüne Oase soll einem neuen Hochhaus weichen. Den beiden Mädchen wäre es freilich lieber, wenn die alten Frauen dableiben könnten. Das zerfledderte Zauberkochbuch, das die Schwestern irgendwo finden, kommt ihnen gerade recht. Vielleicht können sie mit Zauberei die Oase retten, doch zu Beginn stiften Veronika und Petra mit dem Zauberbuch nur Chaos. So verwandelt sich der kleine Zimmerkater Miki durch den Zaubertrank plötzlich in einen großen, gefährlichen Tiger. Aber durch solche Pannen lassen sich Veronika und Petra nicht entmutigen, das Häuschen der Frauen zu retten ...



Wie ist diese Welt?

WORKSHOP: Am Montag, den 19. April 2004 um 15 Uhr beginnt im Fabrik e.V. ein deutsch-polnischer Workshop. Der Workshop, der eine Woche lang täglich in der Fabrik stattfindet, spricht Jugendliche und Kunstinteressierte aus Guben und Gubin an, sich gemeinsam künstlerisch mit dem Thema Medien auseinander zusetzen.

Künstlerisches Schaffen in den Techniken Malerei, Zeichnung, Collage sind möglich. Die Arbeiten werden durch die Realität von der Presse und dem Fernsehen beeinflusst. Ein Ausgangspunkt dienen Zeitungsbilder, Werbungen, Plakate oder ähnliches, die auf den jungen Künstler einen gewissen Einfluss haben und seine Weltanschauung mitgestalten. Wichtig ist dabei das Zusammenspiel der Gegensätze von Kunst und Kitsch. Die Künstler sollen Ihre Akzeptanz oder Abneigung der modernen Welt ausdrücken. Es ist geplant, die Arbeiten der deutschen und polnischen Teilnehmer in einer anschließenden Ausstellung zu präsentieren. Die Workshopleitung wird Michal Bujnicki übernehmen. Der gebürtige Gubiner und Absolvent der Grünberger Universität ist Kunstlehrer am Gubiner Gymnasium und freischaffender Künstler. Gubener Kunstinteressierte sind eingeladen an dem Workshop teilzunehmen und gemeinsam mit den polnische Teilnehmern ihre Sicht auf die Welt auszudrücken.



Balzac und die kleine chinesische Schneiderin

KINO: Fra/Chi Regie: Dai Sijie Länge: 116 min. Der besondere Film am 19.05.04 um 17 und 20.00 Uhr

China 1971, kurz nach der Kulturrevolution. Die Universitäten sind noch geschlossen. Nach Abschluss der Oberschule werden der 17-jährige Ma und der 18-jährige Luo wie viele andere junge Städter zur Umerziehung durch die „revolutionären Bauern“ aufs Land geschickt, um die Einflüsse ihrer bourgeoisen Familien zu kompensieren. Es verschlägt sie in ein einsames Bergdorf am Phönix-des-Himmels im Distrikt Yong Jing. Unter der strengen Aufsicht des Dorfvorstehers sollen die jungen Männer aus der Stadt die Dorfbewohner bei ihrer alltäglichen, harten Arbeit unterstützen. Eines Tages lernen die zwei die entzückende Tochter des Schneiders aus dem Nachbardorf kennen und Freunden sich mit ihr an. Ohne recht zu wissen, was mit ihnen geschieht, verlieben sich Luo und Ma in das Mädchen. Luo entdeckt, dass er mit Geschichten erzählen eine Chance bei der von vielen begehrten kleinen Schneiderin hat. Aber woher immer neue Geschichten nehmen? Die Tochter des Schneiders erzählt ihnen, dass ein anderer Verbannter, der ‚Brillen Schang‘, einen ganzen Koffer verbotener europäischer Literatur mit in die Verbannung genommen haben soll. Ma und Luo beschließen dem ‚Brillen Schang‘ bei seiner Arbeit zu helfen und erhalten als Dank einen schmalen Roman von Balzac Eine Liebesgeschichte, die ihr Leben verändern wird....

EVENTS

Holzplatz in Lacom
3. Holzbildhauersymposium
17.- 22.05. Mit dem Thema:
Wasser
17.- 21.05. Schnitzen der
Skulpturen

Peitz – Fischerfestwiese
3. Bike 'n' Roll Open Air
Open Air Spektakel
der besonderen Art
**18.00 Insel Frauenhain b.
Riesa**

HIMMELFAHRTS-Party
Mit CHMELLI(Fun-Rock) u.
SRD (Rock, Independent,
Oldies...)

Eintritt Frei

21.00 La Casa

„Grafzahl“
(Deutsch-Pop-Punk)

**21.00 CB-Entertainment-
Center**

SEX AND THE CITY
und Wild Boys Menstrip

KINO

19.30 Obenkino GH

RUSSIAN ARK

Russland/BRD 2002 99 Min

Regie: Alexander Sokurov

22.00 Obenkino GH

KROKO

BRD 2003 92 Min

Regie: Sylke Enders

THEATER

18.00 Staatstheater GH

Der Rosenkavalier

Oper von Richard Strauss

19.00 TheaterNative C

„Vielleicht bin ich

denen einfach zu deutsch“

Sketche von Lioriot

Regie: Gerhard Printschitsch

3. Bike 'n' Roll Open Air



EVENT: Für Freunde von guter Live-Musik und Open-Air-Feeling findet am Wochenende vom 20.-23. Mai auf der Fischerfestwiese in Peitz das 3. Bike 'n' Roll statt. Der Eintrittspreis wird am Freitag 5 Euro, Samstag 7 Euro und fürs gesamte Wochenende 9 Euro betragen. Kinder bis 14 Jahren haben freien Eintritt.

Für Freunde von guter Live-Musik und Open-Air-Feeling findet am Wochenende vom 20.-23. Mai auf der Fischerfestwiese in Peitz das 3. Bike 'n' Roll statt. Mit diesem Event wird auch in diesem Jahr eine mehrtägige Veranstaltung nicht nur für Motorradbegeisterte organisiert. Ziel des Vereins Los Defenderos MC aus Cottbus ist es, eine Party zu etablieren bei der sich vom ledertragenden Motorradfahrer, über den jugendlichen Discofan bis hin zur Familie mit Kindern jeder gut unterhalten und wohl fühlt. Geboten werden an mehreren Veranstaltungstagen neben Liveunterhaltung durch 3 Bands und einem Solokünstler bspw. auch Händlerstände, eine Motorradshow, ein Tattoo-Künstler und vieles mehr. Das abendliche Bühnenprogramm ist bunt gemischt. So spielt die Gruppe Sexsells Cover-Rock von AC-DC bis ZZ-Top. Aber auch eigene Stücke gehören zum Programm der Jungs. Ganz anders sieht das Repertoire von Skatoon Syndikat aus. Ihr Spezialgebiet liegt in skalastigen Rhythmen mit karibischem Reggaeinschlag. Auf Rock and Roll der 50er Jahre hat sich dagegen die Band Round up Boys spezialisiert. Diese kontrabaßlastige Musik à la Elvis oder Buddy Holly versetzt die Gäste zurück in die Zeit der Cadillacs und Pettycoats. Mr. Texas der Solokünstler aus Peitz rockt überwiegend mit Eigenkompositionen und Country. Auch erotische Tanzeinlagen und eine Wahl zur Miss Bike 'n' Roll werden nicht fehlen. Am Nachmittag können sich alle Gäste, sofern sie möchten, mehr oder minder sportlich betätigen. Dafür werden vom Veranstalter kleine Spiele, wie beispielsweise das Maßkrugstemmen oder das Bierfassrollen, vorbereitet. Diese haben in den vergangenen Jahren immer wieder für eine ausgelassene Volksfeststimmung gesorgt und brachten den Akteuren, wie auch den Zuschauern, jede Menge Spaß. Oder man nutzt die Zeit für einen Bummel durch die Händlermeile. Stände mit Bekleidung, Andenken, Motorradzubehör, Schmuck und natürlich diverse Verpflegungsstände warten auf die Gäste. Der professionelle Tätowierer, bei dem man gleich vor Ort sein Wunschtattoo unter die Haut bekommen kann, oder die Bikeshow, laden auch zum staunen und verweilen ein. Für das junge Publikum wird es den „Fun for Kids“ Bereich geben. Hier können die kleinen ihre Fantasien bei Spiel und Spaß bspw. in einer betreuten Bastelstrasse ausleben. Alle Fans von großvolumigen Maschinen sollten sich die traditionelle Motorradausfahrt nicht entgehen lassen. Samstag um 11 Uhr wird die Erde beben wenn sich der Tross der chromblitzenden Bikes in Bewegung setzt. Als besonderes Highlight ist es den Veranstaltern dieses Jahr gelungen, als ein offizieller Austragungsort für den Strong-Man-Newcomer-Cup zu fungieren. Dieser sportliche Wettkampf wird durch die GFSA deutschlandweit ausgetragen. Am Samstag ab 13 Uhr werden ca. 10 Athleten aus ganz Deutschland in verschiedenen Disziplinen wie LKW-Ziehen oder Traktorreifen-Tragen ihr Können und ihre Stärke unter Beweis stellen. Getreu dem Motto: „Es kann nur Einen geben!“ bildet dieser Kampf ein Spektakel für Jung und Alt.

KROKO

KINO: BRD 2003 92 Min Regie: Sylke Enders am Do 20.05. 22 Uhr
OBENKINO im Glad-House, Fr 21.05. 20 Uhr OBENKINO im ZBV, So
23.05. 20 Uhr, Mo 24.05. 18.30 Uhr und 21 Uhr, Di 25.05. 21 Uhr und Mi
26.05. 17 Uhr jeweils im Glad-House



Sie ist das blonde Gift der Hinterhöfe, die Femme Fatale der Weddinger Seitenstraße. Coolness hängt schwer auf ihren Augenlidern. Man könnte es für Langeweile halten - wenn da nicht der harte Umgangston wäre und ihre Bereitschaft, Widersacher eiskalt aus dem Weg zu räumen. Ähnlich rabiat verschafft sich Kroko auch ihre Unterhaltung. Bei einer ihrer Schwarzfahrten gibt es einen Unfall. Ein Gericht verdonnert sie zum Sozialdienst in einer Behinderten-WG, was sie als Zumutung empfindet. Doch die „Normalos“, mit denen sie lebt, sind auch nicht so toll, und es scheint so, als würde Kroko bei den Behinderten etwas finden, was sie in ihrem Alltag entbehrt...

RUSSIAN ARK



KINO: Russland/BRD 2002 99 Min Regie: Alexander Sokurov am
Do 20.05. 19.30 Uhr OBENKINO im Glad-House, Sa 22.05. 20 Uhr
OBENKINO im ZBV, So 23.05. 17 Uhr, Di 25.05. 18.30 Uhr und Mi 26.05.
20 Uhr jeweils im OBENKINO Glad-House

Auf wundersame Weise findet sich ein zeitgenössischer russischer Filmemacher in der St. Petersburger Eremitage des frühen 18. Jahrhunderts wieder. Er trifft auf einen zynischen französischen Diplomaten aus dem 19. Jahrhundert, mit dem er sich auf eine Reise durch den Palast und die turbulente Geschichte Russlands begibt. Dabei entwickelt sich ein leidenschaftlicher Disput zwischen den beiden Männern aus unterschiedlichen Epochen. Den französischen Marquis verbindet eine westliche Hass-Liebe mit Russland. Der russische Filmemacher hinterfragt die wechselvolle Vergangenheit seines Landes und dessen Beziehungen zum heutigen Europa. Während der Marquis und der Filmemacher die Eremitage erkunden, sind sie Zeuge erstaunlicher Szenen aus 300 Jahren zaristischem Russland: Peter der Große peitscht einen seiner Generäle aus; Katharina die Große hetzt während der Proben zu ihrem eigenen Theaterstück umher; die Familie des letzten Zaren sitzt unbeirrt von der heranrollenden Revolution gemeinsam am Tisch und diniert; Hunderte von Gästen tanzen Walzer beim letzten großen königlichen Ball von 1913...

21.5.

Freitag

KINO

20.00 **Obenkino ZBV**
KROKO
BRD 2003 92 Min
Regie: Sylke Enders

EVENTS

Holzplatz in Lacoma

3. Holzbildhauersymposium
17.- 22.05. Mit dem Thema:

Wasser

17.- 21.05. Schnitzen der
Skulpturen

Peitz – Fischerfestwiese

3. Bike 'n' Roll Open Air

Open Air Spektakel

der besonderen Art

14.00 SandowKahn

lirum larum Löffelstiel

kleine Köche können viel

19.30 Raumflugplanetarium

Der aktuelle Sternhimmel

21.00 La Casa

CHEKOV presents

SOMETREE

SEIDENMATT

PANIC.IN.THE.IMPASSE

21.00 Fabrik Guben

DISCO

21.30 Zwischenbau V

Vicky Vomit solo & unplugged

22.00 Glad-House

Riddim Galore

Ultrasound & Bordasound

präsentieren: Dancehall,

Reggae & surprises AK: 4,00 €

22.00 STUK

friday sounds [dj dick]

22.00 CB-Entertainment-

Center

Club Rot: Black Strip meets Soul

Queen

Pussy Boom Club mit DJ Pizza

Club Gelb: 60er, 70er, 80er

22.30 Mosquito

DJ Night

THEATER

19.00 piccolo Theater

„Titirola“

Inszenierung:

Sebastian Günther Birr

19.30 Glad-House

Theatergruppe J & T

präsentieren:

„Nil des Seins“

19.30 Staatstheater TS

Zum letzten Mal:

Porqué...! Porqué...!

Tango Orphée

Tangooper von

Johannes Wulff-Woesten

Im Anschluss:

Tangoschule

19.30 TheaterNative C

„Keine Leiche ohne Lily“

Kriminalkomödie von

Jack Poppellwell

Regie: Gerhard Printschitsch

19.30 Staatstheater GH

Der Impresario von Smyrna

Komödie von Carlo Goldoni

19.30 Staatstheater KB

Oskar und die

Dame in Rosa

Schauspiel von

Eric-Emmanuel Schmitt

20.30 Bühne 8

Kabarett „Die Ehrlichen“:

Einsame Herzen oder warum

immer das falsche Lied gespielt

Regie: Mathias Neuber;

Texte: Udo Tiffert



Die Ehrlichen

KABARETT: Einsame Herzen oder warum immer das falsche Lied gespielt Regie: Mathias Neuber, Texte: Udo Tiffert am 21.05.2004 20.30 im StudentenWerkTheater Bühne 8, 03046 Cottbus, Jamlitzer Straße 9 (hinter Schwimmhalle)

Ein Wiedersehen mit der hohen Kompetenz der Larissa von Kirchseine und Matthias F. Ballack. Auf ihrem Infotainmentplatz „Betten & Bomben“ glüht die Zeit, bündeln sich die Ereignisse in Zwei- und Dreistromländern, unerhörtes zwischen Rhein, Elbe und Oder.

CHEKOV presents:

KONZERT: am 21.5. im La Casa Einlass: 21 Uhr - kommt rechtzeitig!

SOMETREE

(Pop-U-Loud / Pias / aus Hannover) Vier Freunde, kleines Wunder...euphorisierender Emo-core aus Hannover...sold heart to the one, ein zart-brachiales, melancholisches, getriebenes Werk. Es frisst sich einem bereits beim ersten Hören in die Innereien www.sometree.de



SEIDENMATT (Sinnbus / Alive / aus Berlin) Seidenmatt sind zu viert, sie sind Jan, Florian, Martin und Matthias, sie haben eine instrumentale Grundausstattung Namens Gitarre, Schlagzeug, Bass und Sampler. Abhanden gekommen ist der Gesang –

dafür gibt es eine einfache und tragende Erklärung: „Musik sagt das, was Worte nicht mehr ausdrücken können“ www.seidenmatt.de

&

PANIC.IN.THE.IMPASSE
(aus Cottbus)



22.5.

Samstag

EVENTS

Lacoma

3. Holzbildhauersymposium
18.00 Präsentation der
Skulpturen
in Dorf und Teichgebiet mit
Musik. Dazu Geschichten
von der Lausitzer
Volksfigur Pumpot
23.00 Uhr Nachtführung zu
den Skulpturen im Lacomaer
Teichlabyrinth, bei Feuer
und Unkenkonzert
Peitz – Fischerfestwiese
3. Bike´n´Roll Open Air
Open Air Spektakel
der besonderen Art

11.00 SandowKahn

Flamenco

17.00 Insel Frauenhain b. Riesa

III. ALTERNATE-Openair mit:

THE TRANSSYLVANIANS;
FREYGANG; LOS
BANDITOS und andere
20.00 Spreewaldmuseum
Torhaus) in Lübbenau
„Gaž w[]t[]syk dujo p[]ez pola–
Wenn der Wind über die Felder
weht“

Konzert mit Volks- und
Kunstliedern

in niedersorb./wendischer,
obersorbischer und deutscher
Sprache

21.00 La Casa

TransQueerLizer

Party Alternative, Pop, Elektro
ersten 50 Sekt für Umme
2 floors

(alternativ-elektro-80er-pop-
punk-dub)

21.00 Fabrik Guben

DISCO

22.00 Glad-House

Spaaaaaassparty

2 Floors mit: Die Klöten;
Schabberbeatnack; MC Snyda
(Daks) MC Farid (Kost´n Osten)
MC Baum Derrick Porter;
El Nino; Breakdance,
Der kleine u.d. müde Joe;
DJ Ray Moe

AK1 bis 23 Uhr: 5,00 €

AK2 ab 23 Uhr: 6,00 €

22.00 STUK

finest mixed up of
party tunes [dj's m+m]

22.00 Ererbos Spremberg

Unico6 ONE YEAR BIRTHDAY
guests: SUCH A SOUND

22.00 Zwischenbau V

Blue Saturday

22.00 CB-Entertainment-Center

Club Rot: Cat´s Sie schleichen
über Tische,
Stühle, Tresen und Podeste
Club Gelb: Rock´n´Roll Live

22.30 Mosquito

DJ Night

KINO

20.00 Obenkino ZBV

RUSSIAN ARK

Russland/BRD 2002 99 Min

Regie: Alexander Sokurov

THEATER

19.00 piccolo Theater

„Titirola“

Inszenierung:

Sebastian Günther Birr

19.30 TheaterNative C

„Mögliche Begegnung“

Komödie von Paul Barz

19.30 Staatstheater GH

Zum letzten Mal:

Rigoletto

Oper von Giuseppe Verdi

(in italienischer Sprache
mit deutschen Übertiteln)

19.30 Staatstheater KB

Sand

Ein Heimatabend mit

Bagger, Mythen und Musik

trans.QUEER.lizer

EVENT: am 22.05.04 ab 21:00 Uhr im La Casa

Mit: Sektempfang für die ersten 50, tanzen und loungen auf zwei floors (alternativ-elektro-80er-
pop-punk-dub) was? queer?

Der begriff „queer“ wurde früher als ausdruck für homosexuell oder sogar als homophobes schimpfwort gebraucht. heute steht queer als begriff für ein politisches bündnis sexueller „randgruppen“ und ein neues theoretisches konzept, daß sich aus anerkannten lesbischen und schwulen studien entwickelt hat, findet mit „queer“ eine neue bezeichnung. als queer verstehen wir die idee, dass menschen nicht kategorisierbar sind. es geht allerdings nicht nur darum, die als normalität vorgegaukelte heterosexualität subtil zu unterwandern. viel mehr beschäftigt uns der umgang mit unserer scheinbar angeborenen identität und den selbstaufgelegten grenzen. wir wollen weder das eine noch das andere sein queer verweist auf die unmöglichkeit einer natürlichen sexualität und stellt selbst die als unauflösbar geltenden einteilungen in mann und frau in frage. queer versucht etwas neues zu entwerfen, ohne dabei katalogisiert und eingegrenzt zu werden und lässt sich somit nicht an bestimmte identitätskategorien binden. abseits von langweiligen und kommerziellen szenepartys wollen wir mit der trans.QUEER.lizer party die idee von queer verbreiten. einnahmen sollen für unsere nächsten partys und zur unterstützung ähnlicher veranstaltungen genutzt werden. nicht zu letzt wollen wir eine party in angenehmer atmosphäre, die keinen raum für ausgrenzendes verhalten lässt, mit euch feiern
infos: www.zelle79/queer

III. ALTERNATE-Openair

EVENT/KONZERT: am Sa. 22.Mai 2004, Einlass: 17.00Uhr Ort: Insel, 01609 Frauenhain b.

Riesa Bisher bestätigte Band´s: THE TRANSSYLVANIANS; FREYGANG; LOS BANDITOS und weitere

Nach der sehr erfolgreichen II.Auflage(2002), welche noch in Spansberg stattfand, gibt es nun endlich die III.Auflage des ALTERNATE(verschieden)-OPENAIR. In diesem Jahr wird das ganze aber auf die traumhaft gelegene Insel in Frauenhain b. Riesa verlegt. In dieser idyllischen Umgebung lässt es sich herrlich abhängen, am Lagerfeuer träumen, oder vor der Bühne Pogo zu tanzen. So wird es in diesem Jahr mit ca. 6 Band´s und anschließender Independent- u. Rock-Night eine Neuauflage dieses schönen Events geben. Zelten ist ab Donnerstag den 20.05.04 möglich

The Transsylvanians DIE, Ungarische Speed-Folk-Band, die mit ihrer wilden mitreißenden Musik(Gebrau aus Punkrock, Ska, Rap und Zigeunertechno), originellen Show und Bühnenpräsenz jeden Saal zum kochen bringt´. Das Volk jedenfalls tanzt Pogo!

FREYGANG: Band um Andre Greiner-Pohl, haben bis heute nichts an ihrem Underground-Kultstatus verloren. So reisen ihnen immer noch Herrscharen an Fans hinterher.

Los Banditos: Band der wohl bekanntesten Band´s in Sachen Surf, Rock´n Roll u. 60er Beat.

23.5.

Sonntag

EVENTS

Peitz – Fischerfestwiese

3. Bike´n´Roll Open Air

Open Air Spektakel

der besonderen Art

10.00 Mosquito

SUNSHINE BRUNCH

Brunchen und entspannen

KINO

17.00 Obenkino GH

RUSSIAN ARK

Russland/BRD 2002 99 Min

Regie: Alexander Sokurov

17.00u.20.00 KinOh

Stadthalle

Was das Herz begehrt

USA 2003 128 Min

R: Nancy Meyers

20.00 Obenkino GH

KROKO

BRD 2003 92 Min

Regie: Sylke Enders

THEATER

11.00 piccolo Theater

„Titirola“

Inszenierung:

Sebastian Günther Birr

16.00 Staatstheater GH

My Fair Lady

Loewe und Alan Jay Lerner

19.00 TheaterNative C

„Restaurante Tschörmery“

Ein deutsches musikalisches

Bilderbuch, Buch/Regie/

Ausstattung:

Gerhard Printschitsch

19.00 Staatstheater KB

Kunst

Komödie von

Yasmina Reza

Was das Herz begehrt

KINO: USA 2003 128 Min R: Nancy Meyers KinOh Stadthalle Cottbus am

23./25.Mai 17.00 und 20.00 Uhr und am 24./26. jeweils 19.00 Uhr



Harry Sanborn (Nicholson) ist der ewige Junggeselle, der grundsätzlich nur mit Frauen unter 30 ausgeht. Mit seiner neuesten Flamme Marin (Peet) will er ein romantisches Wochenende im Strandhaus ihrer Mutter auf Long Island verbringen – doch plötzliche Schmerzen in der Brust torpedieren Harrys Plan. Marins Mutter Erica Barry (Keaton), eine erfolgreiche, geschiedene Theaterautorin, ist alles andere als begeistert, als sie Harry gesund pflegen soll. Aber als die beiden allein sind, staunt Harry nicht schlecht: Erstmals fühlt er sich zu einer Frau hingezogen, die altersmäßig zu ihm passt. Und obwohl Erica Harry zunächst vehement abgelehnt hat, entdeckt auch sie die Liebe neu. Das Techtelmechtel der beiden bleibt allerdings nicht ungestört, denn auch Harrys charmanter, jugendlicher Arzt Julian Mercer (Reeves) macht Erica den Hof. Als Harry wieder auf den Beinen ist, kehrt er nach Hause und zu seinem alten Leben zurück. Doch seine Liebe zu Erica hat ihn nachhaltig verändert – diesmal muss er wirklich über seinen Schatten springen, um sie endgültig für sich zu gewinnen.

24.5.
Montag

EVENTS

10.00 SandowKahn

Ernährungsberatung

19.00 Mosquito

FAJITA-TAG

20.00 Staatstheater KB (Foyer)

Montag – Der Theatertreff

Zu Gast: Schauspieler

Wolfgang Kaul

Freier Eintritt

KINO

19.00 KinOh Stadthalle

Was das Herz begehrt

USA 2003 128 Min

R: Nancy Meyers

18.30u.21.00 Oben kino GH

KROKO

BRD 2003 92 Min

Regie: Sylke Enders

25.5.
Dienstag

EVENTS

15.00 Konservatorium Cottbus

Schulwettbewerb der

Streichinstrumente

17.00 Neue Bühne Senftenberg

Lehrercafé –

Informationsveranstaltung

Für Pädagogen

17:30 Uhr BTU, Audimax, HSA

Vortrag: Zukunft der

Gesundheitsversorgung

Prof. em. Dr. Dr. Klaus Dörner

(ehemals Leiter der

Westfälischen

Klinik für Psychiatrie,

Psychosomatik und

Neurologie, Gütersloh)

18.00 Konservatorium Cottbus

Kammermusik mit Gitarre

19.00 Mosquito
CARPE NOCTEM...

21.00 La Casa

Heine meets Gärtner

22.00 Zwischenbau V

Bacardi party

KINO

17.00u.20.00 UCI

Kinowelt

The Cooler – Alles auf Liebe

USA, 2003 Länge: 104 Min.

R.: Wayne Kramer

Der besonder Film

17.00u.20.00 KinOh

Stadthalle

Was das Herz begehrt

USA 2003 128 Min

R: Nancy Meyers

18.30 Oben kino GH

RUSSIAN ARK

Russland/BRD 2002 99 Min

Regie: Alexander Sokurov

21.00 Oben kino GH

KROKO

BRD 2003 92 Min

Regie: Sylke Enders

Zukunft der Gesundheitsversorgung

RINGVORLESUNG: am 25.05.2004 mit Prof. em.

Dr. Dr. Klaus Dörner (ehemals Leiter der Westfälischen Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie, Gütersloh) um 17:30 Uhr an der BTU, Audimax, HSA

Mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen in der Gesundheitspolitik wird der Frage nachgegangen, ob die zugrundeliegende Diagnose überhaupt ausreichend die Problematik beschreibt. Was genau sind denn überhaupt die Probleme des Gesundheitsversorgungssystems? Welche Entwicklungen sind für die Probleme verantwortlich? Welche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es und welche Konsequenzen sind zu erwarten?



LeseZeichen 8

LESUNG: Am 25. Mai 2004, um 19.00 Uhr, setzt das Staatstheater Cottbus in Kooperation mit dem HERON Buchhaus in der Kammerbühne (Wernerstr. 60) die Reihe „LeseZeichen“ mit einem Vortrag des renommierten Schriftstellers und Wissenschaftlers Murad Hofmann fort. Der Autor spricht zu seinem Buch „Der Islam im 3. Jahrtausend“ Karten für 8 Euro / ermäßigt für Schüler, Studenten, Auszubildende 6 Euro sind erhältlich im Besucher-Service des Staatstheaters Cottbus.

Auf der Grundlage seines Buches „Der Islam im 3. Jahrtausend“ greift er brisante Frage zum Islam auf, untersucht aber auch gesellschaftskritisch die westliche Moderne, in der Absicht, Symptome für Irreligiosität, Sittenverfall und Orientierungslosigkeit bewusst zu machen. Kontrovers setzt er die Begegnung der muslimischen mit der westlichen Welt in Szene und beleuchtet die Gefahren, die aus einer selektiven Wahrnehmung entstehen. Mit seinem informativen, fundierten, aber auch sehr provokanten Buch, nimmt Murad Hofmann die christliche und die islamische Welt ins Kreuzverhör. Wohin strebt die hochzivilisierte Welt? Was sind wahre Werte, richtige Moral und eine humane Gesellschaftsform, mit denen die Menschheit friedlich und vernünftig überleben kann? Dr. Murad Hofmann, früherer deutscher Botschafter in Algier und Marokko, promovierter Jurist, bereist als vielgefragter Vortragender vor allem Westeuropa, die USA und die muslimischen Staaten. Dr. Hofmann konvertierte 1980 zum Islam und veröffentlichte seither zahlreiche Aufsätze und Bücher über interkulturelle und religiöse Themen. Der brisante und aktuelle Gegenstand des Vortrages korrespondiert im weitesten Sinne mit der geplanten Inszenierung „Jesus Christ Superstar“ (Premiere am 18. Juni 2004, Großes Haus), die das Thema Religion aufgreift.

Fun

THEATER: Regie: Reinhard Droglia am 25.05. und 26.05 2004 um jeweils 09.30 Uhr im piccolo Theater Schauspiel 14+

Bonnie und Hillary sind 14 und 15 Jahre alt. Sie lernen sich zufällig kennen und wissen sofort, sie könnten dicke Freundinnen sein, Hillary vom Vater missbraucht, Bonnie vergewaltigt vom Bruder. Ihre verkornte Vergangenheit eint sie und schafft ihr lebensfeindliches Motto: Nur Spaß hat einen Sinn. Sie ziehen los, machen Klingelstreiche. Eine alte Frau öffnet. Am Ende ist sie tot – ermordet von zwei Pubertierenden, einfach nur so – aus Spaß. Mit filmartigen Rückblenden lenkt der New Yorker Autor James Bosley den Blick auf eine verkommene Gesellschaft, auf ihre Medien und ihre kranken Kinder, auf eine Welt, in der die Unmoral regiert. Auch die gestörte Psychologin Jane, die nach den Gründen der offenbar sinnlosen Tat fragt, lebt in dieser Welt, wie auch Reporter John, der hinter geheuchelter Solidarität mit den Mädchen allein seiner Story nachjagt.

The Cooler – Alles auf Liebe

KINO: USA, 2003 Länge: 104 Min. R.: Wayne Kramer Der besonder Film am Mi 25.05 um 17.00 und 20.00

Bernie Lootz (William H. Macy) ist ein wandelnder Pechvogel, ein Mann der das Unglück anzieht wie das Licht die Motten: Gescheiterte Ehe, entfremdeter Sohn, entlaufene Katze, Spielschulden bis über beide Ohren und niemals Sahne für seinen Kaffee. Doch der geborene Loser besitzt eine seltene Gabe, denn sein Unglück ist ansteckend und dieser Umstand macht aus ihm den perfekten „Cooler“. Als solcher hat Bernie - als Angestellter des Casinochefs Shelly Kaplow (Alec Baldwin) - die Aufgabe, erfolgreichen Casinobesuchern ihre Glückssträhne zu vermasseln, was ihm durch seine schiere Anwesenheit mühelos gelingt. Wenige Tage, bevor er endgültig seine Schulden abgearbeitet hätte um damit das verhasste Las Vegas hinter sich zu lassen, ändert sich sein Leben jedoch abrupt, als er sich in die schöne Kellnerin Natalie (Maria Bello) verliebt. Als diese auch noch seine Gefühle erwidert, spürt der leidgeprüfte Bernie erstmals die Bedeutung des Wortes Glück und verteilt diese neugewonnene Erfahrung auch gleich flächendeckend an seinem Arbeitsplatz, dem alterwürdigen Golden Shangri-La Casino, an die spielwütigen Gäste. Shelly, der von seinen Partnern unter Druck gesetzt wird, das Shangri-La zu modernisieren, ist ob des millionenschweren Verlustes natürlich not amused und versucht mit allen Mitteln, Bernie seine unheilbringende Aura zwangsweise wiederzugeben. Als auch noch Bernies Sohn Mikey (Shawn Hatosy) und dessen schwangere Freundin Charlene (Estella Warren) auftauchen und sich mit Shelly anlegen, deutet alles auf eine veritable Katastrophe hin...

26.5.

Mittwoch

KINO

17.00 Oben kino GH
KROKO
BRD 2003 92 Min
Regie: Sylke Enders
19.00 KinOh Stadthalle
Was das Herz begehrt
USA 2003 128 Min
R: Nancy Meyers
20.00 Oben kino GH
RUSSIAN ARK
Russland/BRD 2002 99 Min
Regie: Alexander Sokurov

THEATER

9/14.30 Puppenbühne
Regenbogen
Peter und der Wolf
09.30 piccolo Theater
„fun“
von James Bosley
Schauspiel 14+
20.00 bühne 8
Workshop Improtheater
– offen für alle

EVENTS

14.00 SandowKahn
Kreativwerkstatt für Jungen
und Mädchen bis 14 Jahre
15.00 Konservatorium Cottbus
Schulwettbewerb der
Streichinstrumente
19.30 Uhr FH Lausitz
Konzertsaal
Konzert der Studenten
im Fachbereich Gitarre
(Eintritt frei)
21.00 La Casa
Soyowa + World down
(HardCore / Metall)

27.5.

Donnerstag

KINO

9.00u.14.00 Oben kino GH
PETERCHENS
MONDFAHRT
Zeichentrickfilm
BRD 1990 80 Min ab 5 Jahre
Regie: Wolfgang Urchs
20.00 Oben kino GH
SUPERTEX - EINE
STUNDE IM PARADIES
BRD/NL 2003 95 Min
Regie: Jan Schütte
20.00 KinOh Stadthalle
Gothika
USA 2003
R.: Mathieu Kassovitz
FSK ab 16 Jahren
98 Min.

EVENTS

14.00 SandowKahn
Der Natur auf der Spur
15.00 Konservatorium
Cottbus
Schulwettbewerb der
Streichinstrumente
21.00 Hemingway
die Jazz Jam Session
21.00 CB-Entertainment-
Center
SEX AND THE CITY
Sex gute Gründe den Abend
nicht zu verpassen !

21.00 Muggelug
„Komm und sieh“
UdSSR, 1985
Regie: Elem Klimow
Länge: 146 Minuten
Originaltitel: Idi i smotri
Zelig: Überraschungsfilm
Beginn: Wenn 's dunkel
wird

19.30 TheaterNative C
„Restaurante
Tschormeny“
Ein deutsches
musikalisches
Bilderbuch, Buch/Regie/
Ausstattung:
Gerhard Printschitsch
20.00 Landskron
Brauhaus Cottbus
Kabarett
„WEIBERKRAM“
„Männer & Frauen
passen gemeinsam“
9.00 Puppenbühne
Regenbogen
Peter und der Wolf

THEATER

09.30 piccolo Theater
Pinguine können keinen
Käsekuchen backen
Regie: Ronny Jakubaschik
Schauspiel 6+

Gothika

KINO: USA 2003 R.: Mathieu Kassovitz FSK ab 16 Jahren 98 Min. 20.00 Uhr am 27.05., am 28. 21.00 Uhr, am 29.05 17. und 20. Uhr, 30.05 21.00 Uhr und 31.Mai 17. und 20:00 Uhr

Für jede Störung des Geistes gibt es eine vernünftige Erklärung. Davon ist Dr. Miranda Grey (HALLE BERRY), allgemein respektierte Kriminalpsychologin im Woodward-Frauengefängnis, überzeugt. Bis eine Autofahrt in regnerischer Nacht zu einer unheimlichen Begegnung und schließlich zu Mirandas Blackout führt. Als sie drei Tage später zu sich kommt, hat sich ihr Glück in eine Hölle verwandelt. In Woodward mit den Frauen inhaftiert, die zuvor ihre Patientinnen waren, wird Miranda beschuldigt, ihren Mann (CHARLES S. DUTTON) brutal ermordet zu haben. Und die Beweise gegen sie sind erdrückend. Hat die Rationalistin, die sich nach dem Blackout an nichts mehr erinnern kann, den Verstand verloren? Ist sie damit auf die andere Seite getreten? Oder tritt die andere Seite an sie heran – in der Gestalt eines ruhelosen und rachsüchtigen Geistes, der sie mit zunehmender Aggressivität nachts in ihrer Zelle attackiert? Als sie erkennt, dass alle sie nun für verrückt halten und selbst ihr sympathischer Kollege Dr. Graham (ROBERT DOWNEY jr.) ihr nicht mehr traut, versucht Miranda ohne Hilfe den rätselhaften Vorfällen auf den Grund zu gehen. Verzweifelt klammert sie sich an ihre Vernunft und muss sich dabei gefährlich nah an den Rande des Wahnsinns begeben. Doch einen anderen Weg zum Schlüssel ihrer Freiheit scheint es nicht zu geben ...

PETERCHENS MONDFAHRT

KINO: Zeichentrickfilm BRD 1990 80 Min ab 5 Jahre Regie: Wolfgang Urchs am Do 27.05. 9 Uhr und 14 Uhr, Fr 28.05. 9 Uhr und 14 Uhr, Mo 31.05. 10 Uhr, Di 01.06. 9 Uhr und 14 Uhr und Mi 02.06. 9 Uhr und 14 Uhr im Oben kino Glad-House



Der Maikäfer, Herr Sumsemann, hat fünf Käferbeine. Dabei weiß doch jeder: Ein Maikäfer hat sechs Beine. Aber das kleine Krabbeltier, das gerade Peter und Anneliese durch sein flottes Geigenspiel geweckt hat, hat nur fünf. Die beiden Kinder ahnen: Das geht nicht mit rechten Dingen zu. Und tatsächlich beginnt nun das größte Abenteuer ihres Lebens. Das sechste Bein wird seit Generationen vom finsternen Mondmann im fernen Sternuniversum bewacht. Aber Peter, Anneliese, der Sandmann, die Fee der Nacht, Frau Sonne, der Sturmriese, die Windliese, der Donnermann, der Eismax, der Regenfritz, die Wolkenfrau, die Blitzhexe und der Milchstraßenmann, sie alle zusammen sorgen dafür, dass Sumsemann sein Beinchen wiederbekommt. Peterchens Mondfahrt ist ein Abenteuer-Märchen, das schon unsere Großeltern begeistert hat. Aber jetzt ist daraus ein Zeichentrickfilm geworden, der witzig und spannend ist, und in dem man abwechselnd lachen, staunen und eine Gänsehaut kriegen kann.

Komm und sieh

KINO: UdSSR, 1985 Regie: Elem Klimow Länge: 146 Minuten Originaltitel: Idi i smotri am 27.05.04 Beginn 21:00



Historischer Hintergrund des Films sind die wenig bekannten Verbrechen von SS-Mannschaften, die im Jahr 1943, also bereits nach der Niederlage von Stalingrad, 628 belo-russische Dörfer niederbrannten und deren Einwohner töteten. Erzählt wird die Geschichte des 12-jährigen Bauernjungen Fljora, der in zugeschütteten Schützengräben nach einem Gewehr gräbt, um sich mit der gefundenen Waffe den Partisanen im Wald anzuschließen. Diese lassen ihn nach ihrem Abzug im Basislager zurück, wo er kurz darauf ein Flächenbombardement der Deutschen miterlebt. Zusammen mit dem Mädchen Rosa flüchtet er in sein Heimatdorf, doch dort haben die Faschisten inzwischen auch seine Mutter und Schwester umgebracht. Fljora folgt den restlichen Überlebenden in die Sümpfe. Bei nächtlicher Nahrungssuche gerät er in eine faschistische Vergeltungsaktion. Sämtliche Dorfbewohner werden in eine Holzkirche getrieben und diese über ihren Köpfen angezündet. Nur Fljora und ein vergewaltigtes, wahnsinnig gewordenes Mädchen können rechtzeitig fliehen. Er erlebt die jämmerliche Todesangst der von den Partisanen gefassten Mörder und steht schließlich vor einer Pfütze, in der ein Hitler-Portrait mit der Aufschrift „Hitler - der Befreier“ liegt. Fljora hebt sein Gewehr und schießt auf das Bild. Assoziativ hierzu laufen in ‚Rückblende‘ Dokumentaraufnahmen von Hitlers Biografie. Als diese bei Hitler als Kind in den Armen seiner Mutter angekommen sind, hält Fljora inne und lässt das Gewehr sinken. Auf Kinder schießen wie die Faschisten will er nicht.

SUPERTEX - EINE STUNDE IM PARADIES

KINO: BRD/NL 2003 95 Min Regie: Jan Schütte am Do 27.05. 20 Uhr, Fr 28.05. 20 Uhr, Mo 31.05. 21 Uhr, Di 01.06. 21 Uhr, Mi 02.06. 20 Uhr Alle Vorstellungen finden im OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House

Simon Breslauer hat es zu etwas gebracht als Chef und Inhaber von SUPERTEX - EINE STUNDE IM PARADIES, dem führenden Anbieter von Billigkleidung in Holland. Trotz Bürgerlichkeit und Reichtum hat der Patriarch jedoch nie vergessen, woher er kommt und hält an der jüdischen Tradition fest. Gegen seine Dominanz stehen die Söhne auf verlorenem Posten. Max, der vitale und leicht zynische Mittdreißiger, revoltiert gegen die übergroße Vaterfigur. Der jüngere Bruder Boy passt sich allen Wünschen an. Doch der tragische Unfall des Familienoberhauptes macht die Lebensentwürfe der Brüder zunichte. Sie müssen sich neu entscheiden und ihren Weg zu sich selbst und zu ihrem ganz individuellen Glück finden. Nach dem Bestseller SUPERTEX - EINE STUNDE IM PARADIES von Leon de Winter entwirft Regisseur Jan Schütte („Drachenfutter“, „Auf Wiedersehen Amerika“, „Fette Welt“, „Abschied - Brechts letzter Sommer“) das vielschichtige Porträt einer Familie in der Zerreißprobe, erzählt mit Liebe zum Detail von Menschen in einer Umbruchsituation und vom Fremdsinn in der eigenen Welt. Subtiler Humor, doppelbödigter Witz und volkshomische Raffinesse, eine international hochkarätige Besetzung und die Musik von Zbigniew Preisner machen SUPERTEX - EINE STUNDE IM PARADIES zu einem großen europäischen Film.

28.5.

Freitag

EVENTS

Zwischenbau V

XV. Cottbusser
Bierathlon des ZB V

14.00 SandowKahn

lirum larum Löffelstiel

kleine Köche können viel

19.30 Raumflugplanetarium

Der aktuelle Sternhimmel

21.00 Glad_house

Punk & Roll - Pachty

DEADLINE

SMUT PEDDLERS

DJ SUCUBUS / DJ ZERBERUS

AK: 6,00 € HH: 21-23 Uhr

21.00 Fabrik Guben

DISCO

21.30 Muggefug

Invictus Crew präsentiert:

Battlefield 5

"Hardcorebands goes to Metal"

Burning Skies

("Lifeforce" Metalheads aus

GB)

Traitor like Judas

(Metal Mosh Mayhem)

Depricate

(Mosh meets Melodic

Guitar aus Bad Lieberwerda)

Torment of Prometheus

(HC und Swedisch Metal-style

aus Bautzen)

Vegan Food

21.30 Muckefuck-Linde

Bad Lieberwerda/OT

Zobersdorf

INDEPENDENT-Party

mit: Indie-Rock & -Pop, BritPop,

Folk, Ska, Punk, Metal, Soul,

Funk,

Sixtie`s, NuMetal, Hardcore...

22.00 STUK

mission in black

[dj step - ffo.]

22.00 CB-Entertainment-Center

Club Rot: Blow Your Ears

Andre Visior live an den Decks

Club Gelb: Disco, FOX &

R'n'B

22.30 Mosquito

Dj Night

KINO

9.00u.14.00 Oben kino GH

PETERCHENS

MONDFAHRT

Zeichentrickfilm

BRD 1990 80 Min ab 5 Jahre

Regie: Wolfgang Urchs

19.00 KinOh Stadthalle

DIE RÜCKKEHR

Rußland, 2003

R.: Andrei Swjaginzew

Länge: 106 Min.

20.00 Oben kino GH

SUPERTEX - EINE

STUNDE IM PARADIES

BRD/NL 2003 95 Min

Regie: Jan Schütte

21.00 KinOh Stadthalle

Gothika

USA 2003

R.: Mathieu Kassovitz

FSK ab 16 Jahren

98 Min.

THEATER

09.30 piccolo Theater

Pinguine können keinen

Käsekuchen backen

Regie: Ronny Jakubaschk

Schauspiel 6+

19.30 TheaterNativeC

„Hände hoch – sonst knallt's!“

Sketche von Herricht und Preil

Regie/Ausstattung:

Matthias Greupner

29.5.

Samstag

EVENTS

14.00 Horno

Grommdreieck

Fuck Vattenfall

Eine Protestveranstaltung

mit Essen Trinken und

Ortsrundgang in Horno

21.00 Fabrik Guben

DISCO

22.00 Muggefug

Swingers Club

Rockabilly, Rock'n'Roll,

Ska, Surf, Swing

Mit Sepso & disco fatale

22.00 Glad-House

BERLINOVA WARM UP

meets PolarZOO

live: LOGH (SWE) EMO-(

Muppets goes HipHop)

Die Klöten vs. Prinzulf

AK: 5,00 € HH: 22-23 Uhr

22.00 Zwischenbau V

Blue Saturday(neu)

22.00 CB-Entertainment-Center

Club Rot: Hör mal wer

da Hämmert! Grunz dich frei!

Die Heimwerker Nacht!

Club Gelb: Die Nacht des

deutschen Schlagers

22.00 STUK

mixed up of party

tunes [dj master t.]

22.00 Sound

Lineup Rock Disco

livesupportact: Smatka Molot

DJs: Heinrich Müller

Heine miez Gärtner

6,- €

KINO

17.00u.20.00 KinOh Stadthalle

Gothika

USA 2003

R.: Mathieu Kassovitz

FSK ab 16 Jahren

98 Min.

THEATER

18.00 Staatstheater GH

5. Theaterfest

Mit Operngala, Bühnenball

und vielen Überraschungen

Ab 18 Uhr Einlass

und Vorspeisenbüfett

19 Beginn des Programms

19.30 TheaterNative C

„Restaurante Tschörmeny“

Ein deutsches musikalisches

Bilderbuch, Buch/Regie/

Ausstattung:

Gerhard Printschitsch

20.00 Neue Bühne

Amphitheater

Premiere

Paul und Paula –

Legende vom Glück ohne

Ende

Ulrich Plenzdorf

20.30 bühne 8

Julies Game

nach Betschart/Strindberg

Fuckvattenfall

EVENT: am 29.5. um 14.00 Uhr in Horno Grommdreieck

Eine Protestveranstaltung mit Essen Trinken und Ortsrundgang in Horno Weitere Informationen: grommer@web.de

BERLINOVA WARM UP PARTY meets PolarZOO

KONZERT/EVENT: Samstag, 29.05.04 Einlass: 22.00 Uhr AK: 5,00

€ live: LOGH (SWE) EMO-Rock zwischen Melancholy und Wahnsinn

PUPPETMASTAZ (Muppets goes HipHop) Die Klöten vs. Prinzulf Happy

Hour: 22-23 Uhr

PUPPETMASTAZ: In den frühen Neunzigern, als fette Produzenten und Faschobänker unschuldige Boys casteten, um Teenager-Hysterie zu klonen, entschieden sich die Puppetmastaz eine Toygroup zu gründen. Oft als HipHop beschrieben, stehen die Mastaz fest in rahmenlosem Puppestyle - zwischen Zirkus und Clubkultur, jedes Klischee zerstörend, die Popwelt aufmischend und keine Grenzen in musikalischen Stilen setzend. Und nun kommt die Puppenband mit einem wahren Meilenstein in der Entwicklung der Musik wie wir sie bisher kannten. Ein neues Genre ist geboren:

„CREATURE FUNK“! Begeisterte Testhörer sprechen über das Album mit Worten, wie: DICK, SENSATIONELL, Killer oder SUPERWITZIG, DOPE! Die umtriebigen Puppetz haben aber noch weitaus mehr zu bieten: In Vorbereitung auf Ihre großangelegte TV- und Kinokarriere haben Sie musikalische Größen wie Princess Superstar, DJ Vadim, RJD2 und weitere auf die Interviewcouch gebeten und dabei gefilmt. Die Puppetmastaz gehen auch noch auf Tour, um die humans, wie die Creatures uns nennen, mit einer wilden Bühnenshow á la Jim Knopf goes Creature Funk, zu begeistern. Eine Toygroup zwischen Zirkus und Clubkultur halt.

LOGH: Eines nachts in Schweden: Ein Sturm wütet über den Bergen und Tälern, speit Blitz und Donner durch die Atmosphäre und lässt jeden Elch erzittern... In derselben Nacht sitzen 5 junge Männer in einer Bar und nehmen außer reichlich Wodka auch diese einzigartige Stimmung in sich auf. Das ist die Geburtsstunde von „LOGH“, einer Band, die es immer wieder schafft, zu verblüffen. Das beweisen sie mit ihrem aktuellem Album „The Raging Sun“. Der Name ist Programm: Hier hört man emotionale Lieder, mal laut und aufrührend mal leise und melancholisch, aber alle mit dem für LOGH typischen sphärischen Einschlag. LOGH kennt nur eine Regel: Expect the unexpected.



Die Rückkehr

KINO: Rußland, 2003

R.: Andrei Swjaginzew

Länge: 106 Min.

Im KinOh läuft DIE

RÜCKKEHR am 28.

und 30. Mai sowie

am 1. Juni, jeweils um

19 Uhr.



Der Film des russischen

Regisseurs Andrej Swjaginzew gewann auf dem 13. Festival des Osteuropäischen Films den Preis für die beste Regie und den Preis der Ökumenischen Jury

Andrej und Iwan kennen ihren Vater nur von einem Foto. Am Montag kehrt er zurück, nach zwölf Jahren Abwesenheit. Seine Söhne begegnen ihm mit gespannter Erwartung. Bald versucht er mit harter Hand wieder den „Herrn im Haus“ zu markieren und zerstört so das harmonische Zusammenleben der Söhne mit ihrer Mutter. Doch auch der Tod des Vaters ist nicht die Erlösung... Die Handlung ist in sieben Tage, von Sonntag bis Samstag, gegliedert und in einer russischen Landschaft angesiedelt,

Premiere Paul und Paula Legende vom Glück ohne Ende

THEATER:

Premiere am 29. Mai
2004 um 20.00 Uhr
im Amphitheater
Großkoschen am
Senftenberger See.
Weiter Vorstellungen
sind der 30.05. 20.00
Uhr und der 31.05. um
17.00 Uhr



Es ist die Legende von der großen, tiefen, immerwährenden Liebe. Es ist die Geschichte von Paul und Paula, die sich endlich finden, weil sie zusammengehören. Vorher leben sie wie jeder andere auch mit den Banalitäten des Alltags, mit den Pflichten des Berufs, gesellschaftlichen Zwängen, Kindern und tristen Lebensräumen. Es ist eine Geschichte, die Mut macht, Mauern einzureißen oder Türen einzutreten, weil das eigene Glück dahinter wartet. Die Legende von Paul und Paula – eine der berühmtesten und berührendsten Liebesgeschichten der DDR-Literatur wurde als DEFA-Spielfilm selbst zur Legende. Sie erleben diesen Stoff im Amphitheater am Senftenberger See in großen berührenden Bildern – natürlich mit Live-Musik von den Puhdys bis Veronika Fischer.

RockDisco part VI

EVENT: 29.05 im Sound, Stadtpromenade 22 Uhr, livesupportact: Smatka Molot DJs:

Heinrich Müller

Heine miez Gärtner, 6,- €

Was habt Ihr uns getan, dass wir euch das antun werdet Ihr euch fragen! Das Bild spricht Bände! Diese Formation wird das RockDiscopublikum Teilen wie keine Andere es vor ihr tat! Eine rasante Mischung aus Stereo Total, Peaches und Provokationslyrik. Trash is wenn man(n) trotzdem tanzt!!! Smatka Molot werden euch in 20 Minuten den Kopf frei blasen und alle



Vorurteile durcheinander wirbeln! Normalerweise, wenn bei der Band überhaupt von Normal die rede sein kann, spielen Smatka Molot in Zieh-dich-sexy-an-oder-geh-am-besten-gleich-nackt-aus-Schuppen, der Kit Kat Club oder auf Motorradfreaktreffen oder wir wollen gar nicht wissen wo! Wir haben uns doch jedacht dat können wa euch net vorenthalten (wir geben natürlich nicht Preis wer von uns und wo die Jungs und Mädels entdeckt hat) und haben keine Kosten und Mühen gespart um sie am 29.05. ins Sound zur RockDisco zu holen. Perfekt verwirrt werdet Ihr an diesem Abend wieder durch den Einsatz unserer Rock DJ's Heinrich Müller & Heine miez Gärtner! Keep on Shocking!!! Cotbus Rocks

30.5.

Sonntag

EVENTS

10.00 Mosquito

SUNSHINE BRUNCH

Brunchen und entspannen

Live am Piano

„ARMIN“ – Romantische

Songs zum Träumen...

15:00 TheaterNative C

„Cafékonzert“

19.00 Fürst-Pückler-Museum

Lesung und Musik

Robert Meller/Wort, Bettina

Winkler

/Flöte, Tatjana Schütz/Harfe

21.00 CB-Entertainment-

Center

Club Rot: XXL Party - Mixery

XXL

Club Gelb: Oliver Frank Live

(Italienische Sehnsucht)

21.00 Fabrik Guben

DISCO

22.00 STUK

ALOHA'OE - Hawaiiflair en

mass...

outdoor Lounge:

dj dicki (lovers reggae)

main Floor: specialguest dj –

Waikiki Beach

(summerclubsounds)

KINO

19.00 KinOh Stadthalle

DIE RÜCKKEHR

Rußland, 2003

R.: Andrei Swjaginzew

Länge: 106 Min.

21.00 KinOh Stadthalle

Gothika

USA 2003

R.: Mathieu Kassovitz

FSK ab 16 Jahren

98 Min.

THEATER

15.00 piccolo Theater

Pinguine können keinen

Käsekuchen backen

Regie: Ronny Jakubaschk

Schauspiel 6+

18.00 Staatstheater GH

5. Theaterfest

Mit Operngala, Bühnenball

und vielen Überraschungen

Ab 18 Uhr Einlass

und Vorspeisenbüfett

19 Beginn des Programms

(Wiederholung vom 29.05.04

Nur für Anrechtsinhaber!)

20.00 Neue Bühne

Amphitheater

Paul und Paula –

Legende vom Glück ohne

Ende; Ulrich Plenzdorf

20.30 bühne 8

Julies Game

nach Betschart/Strindberg

19.30 TheaterNative C

„Restaurant Tschömerney“

Ein deutsches musikalisches

Bilderbuch

Bilderbuch, Buch/Regie/

Ausstattung:

Gerhard Printschitsch

31.5.

Montag

EVENTS

10.00 Mosquito

SUNSHINE BRUNCH

Brunchen und entspannen

Live am Piano

„ARMIN“ – Romantische

Songs zum Träumen...

KINO

10.00 Obenkino GH

PETERCHENS MONDFAHRT

Zeichentrickfilm

BRD 1990 80 Min ab 5 Jahre

Regie: Wolfgang Urchs

17.00u.20.00 KinOh Stadthalle

Gothika

USA 2003

R.: Mathieu Kassovitz

FSK ab 16 Jahren

98 Min.

21.00 Obenkino GH

SUPERTEX - EINE

STUNDE IM PARADIES

BRD/NL 2003 95 Min

Regie: Jan Schütte

THEATER

17.00 Neue Bühne

Amphitheater

Paul und Paula –

Legende vom Glück ohne Ende

Ulrich Plenzdorf

19.00 TheaterNative C

„Restaurant Tschömerney“

Ein deutsches musikalisches

Bilderbuch, Buch/Regie/

Ausstattung:

Gerhard Printschitsch

ALOHA'OE - Hawaiiflair en mass...

EVENT: im STUK, Pfingstsonntag 30. Mai 2004, ab 22

h outdoor Lounge: dj dicki (lovers reggae) main Floor:

specialguest dj - Waikiki Beach (summerclubsounds)

Ein Muss für alle Liebhaber hottester Action! Nun wird es auch bei uns wieder heiss, denn die Party switcht in unser Städtchen gerade richtig, um uns in die leichtbekleidete Sommersaison einzuführen. An diesem Abend dürfen alle besonderes Hawaiiflair genießen, Tiki Bar (outdoor), Cocktails, Blumen, Beach, Sonnenstühle, Features die man sonst nur aus Hawaii kennt, werden am Abend den Ton angeben. Das ganze wird outdoor mit soften Lovers Reggae von DJ Dicki angeheizt und indoor mit summersounds (Funk, Soul, Black,...) abgerundet. Also Partypeoples rein in den Badeanzug, weg mit den Hemmungen und cocktailschlüpfend den bootie schwingen. Wer hier nicht will, verpasst etwas.

SUPERTEX

Eine Stunde im Paradies

Nach dem Bestseller von
LEON DE WINTER

Ein Film von
JAN SCHÜTTE



Kleider
machen Leute...

Wohnungs & Tauschbörse

18 Quadratmeter Zimmer in 4er WG in 5 Zimmerwohnung zu vergeben. Ab März Frei; Kosten: 141€ warm; Tel: 0355/7536970 oder 4948199

Wenn ihr einen neuen Mitbewohner für eure WG sucht, oder eine neue WG gründen wollt, oder was auch immer, dann mailt uns eine Anzeige an:

wohnung@blattwerke.de

Wenn ihr etwas Tauschen oder verschenken wollt, egal was, das können auch Nachhilfestunden oder handwerkliche Sachen sein, Hauptsache es ist kein Geld im Spiel, dann schickt uns eure Anzeige an:

tausch@blattwerke.de

Biete Trommelkurs Suche Kochkurs

Kostenlose Tauschanzeigen:
Tausch@blattwerke.de

Ihre Tauschanzeige mit Bild
ab September in der Blickecht!

SONNIGES ZIMMER

in netter 3er WG, ab Oktober frei -Tel: 4948199

Ihre Wohnungsanzeige mit Bild
ab September in der Blickecht!

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 11.00-23.00 Uhr
Sa-So: 12.00-23.00 Uhr

PIZZERIA WUPARO

Tel: 4944043 4944044

Pizzeria Wuparo - Karlstrasse 3 - 03044 Cottbus

Schnell-Imbiß **Orient-Express.** *Schnell-Imbiß*

Im Angebot:

- Chickendöner 2,50 €
- Dürüm Chicken 3,00 €
- Chickendöner mit Käse 3,00 €
- Falafel 2,00 €
- Falafel mit Käse 2,50 €
- Chinapfanne mit:
 - Dönerfleisch 2,50 €
 - Hühnerfleisch 2,20 €
 - Gemüse 2,00 €
 - 1/2 Bröiler 2,00 €

**Jeden Mittwoch und Sonntag:
Dönertag - Döner für 2,00 €**

Schönen Gruß von Ahmed aus dem Orient Express
Friedrich Ebert Strasse 35
Öffnungszeiten:
MO-FR 10.00-23.00 Uhr
SA 11.00-20.00 Uhr; SO 12.00-18.00 Uhr

EURE ALMOSEN KÖNNT IHR BEHALTEN. WENN IHR FAIRE PREISE ZAHLT.

Die Welt von Morgen braucht mehr als nur Mitleid. Weltläden zahlen den Erzeugern in den ärmeren Ländern faire Preise für hochwertige Produkte. Sie fördern Bildungsprogramme und umweltgerechten Anbau. So unterstützen Weltläden ihre Partner beim Aufbau einer menschenwürdigen Existenz. Durch unsere Arbeit schöpfen viele Menschen wieder Hoffnung. Sie erleben, dass es sich lohnt, zu lernen und zu arbeiten.

Fairer Handel schafft Visionen und spendet Energie für politisches Engagement, wirtschaftliche Kreativität und Experimentiergeist.

Zu unseren Produkten gehören unter anderem Kaffee, Tee, Kakao, Schokoladen, Weine, Schmuck, Spielzeug, Tücher, Körbe und eine Vielzahl anderer Handwerksprodukte sowie Musikinstrumente aus den verschiedensten Ländern.

EINE-WELT-LADEN

Ihr findet uns in der Strasse der Jugend 94 direkt an der Haltestelle. Unsere Öffnungszeiten sind Montag - Freitag von 15 - 19 Uhr. Telefon: 0355 / 790234 Mail: weltladen.cottbus@t-online.de



Cottbus

1 - Brandenburgische Kunstsammlung Cottbus

Dienstag + Donnerstag 10 - 20 Uhr
Mittwoch + Freitag + Sonntag
10 - 18 Uhr
Samstag 14 - 18 Uhr
Sonntags Eintritt frei
Spremberger Straße 1/Ecke Altmarkt
D-03046 Cottbus
Telefon: 0049 (0)355 2 20 42, 79 40 51

2 - bühne 8

Jamlitzer Strasse 9
Tel: (0355) 7821552
www.buehne8.de
MFNeuber@web.de

3 - CHEKOV

The unoptimal Location
Stromstrasse 14

4 - Eine Welt Laden

Mo-Fr 15-19 Uhr
Strasse der Jugend 94

5 - Galerie Fango

Mo-Fr 15-19 Uhr
Amalienstrasse 10
03044 Cottbus
Tel: 0355 2889820
www.fango.org
info@fango.org

6 - Galerie Haus 23

Marienstrasse 23
03046 Cottbus

7 - Galerie im Zwischenzimmer

Mittwoch und Donnerstag 18.30-20 Uhr
Im Wein & Trödel
Karl Liebknechtstrasse 115
03046 Cottbus
0355 79 74 77

8 - Glad House

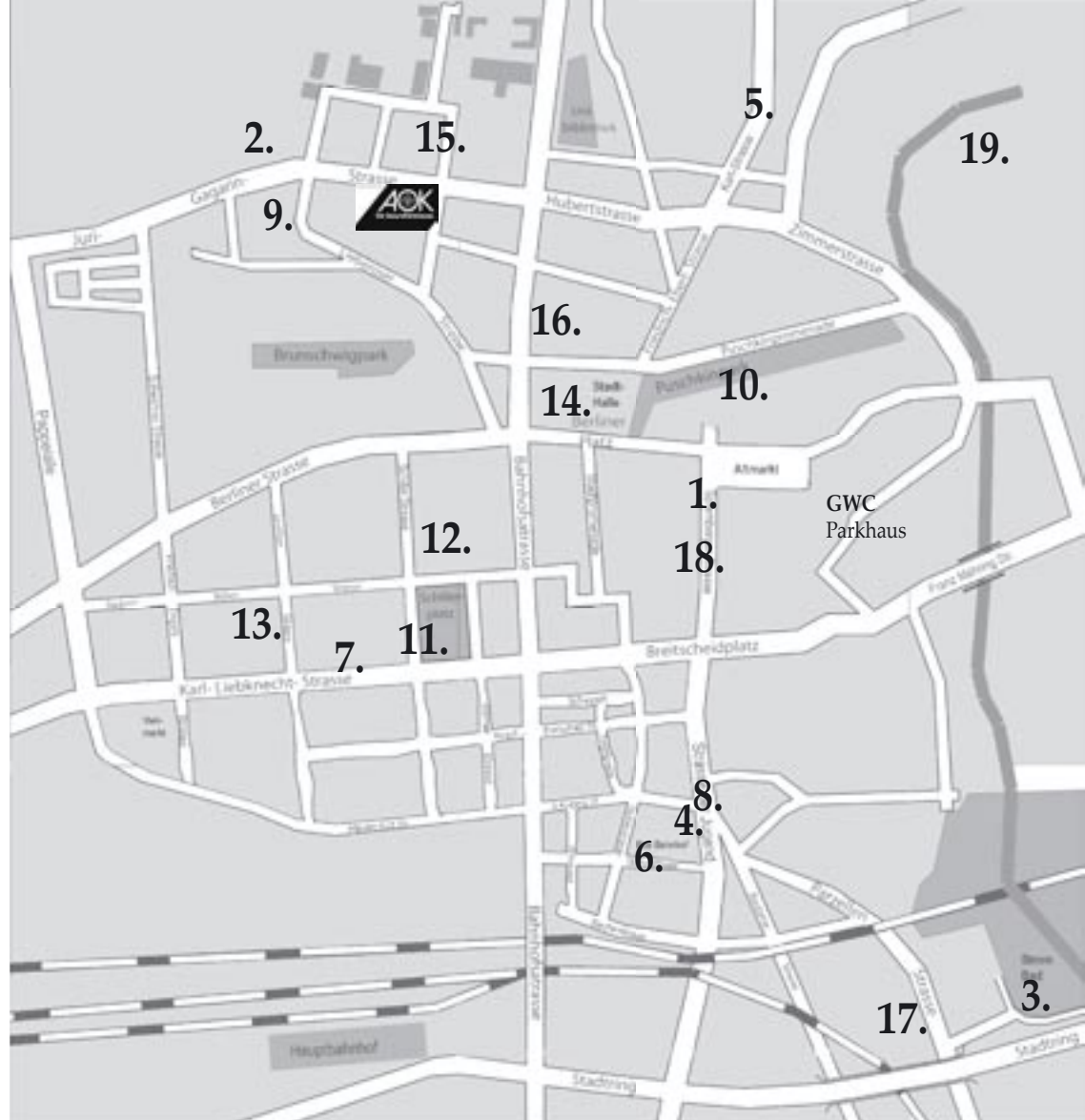
Strasse der Jugend 16
Tel: 0355/380240
Fax 0355/3802427
www.gladhouse.de
booking@gladhouse.de
veranstaltungen@gladhouse.de

Klub Südstadt

Thierbacher Strasse 21
Tel. & Fax 0355/ 544496

9 - Muggefug e.V.

Sonntag bis Freitag von 19-1Uhr
Papitzer Strasse 4
Tel: 0355/22065
www.muggefug.de



Karte - Cottbus

8 - Obenkino

Büro im Glad-House
Strasse der Jugend 16
Tel: 0355/3802430
So. bis Do. im Gladhouse
Tel: 3802421

10 - Piccolo Theater

Klosterstrasse 20
Tel: 0355/23687

11 - Staatstheater Cottbus (GH)

Öffnungszeiten (Besucherservice)
Di-Fr 10 - 18 Uhr und Sa 10-12 Uhr
Besucher Service
Karl-Liebknecht Strasse 23
03046 Cottbus
Ticket telefon: 7824170

12 - Kammerbühne

(KB) Wernerstrasse 60

Theaterscheune

(TS) Ströbitzer Hauptstrasse 39

13 - Probenzentrum

(PZ) Lausitzer Strasse 31

14 - Stadthalle Cottbus - KinOh

Berliner Platz 6
03046 Cottbus
Ticket für einen Film: 6 €

15 - StuRa der BTU-Cottbus

Hauptgebäude der Uni Raum 348
Karl-Marx-Strasse 17, 03044 Cottbus
Tel.692200

16 - TheaterNative C

Tageskasse: Mo-Fr. 10-17 Uhr
Petersilienstrasse 24
Tel: 0355/22024

17 - Zelle 79

di u d do ab 20.00
fr 20. bis 24.00
Parzellenstrasse 79

18 - Haus des Buches

Spremberger Strasse 14-15
Tel: 0355 48570
www.haus-des-buches.com

19 - SandowKahn

Elisabeth Wolf Str. 40A
03042 Cottbus
Tel: 0355 714075

Senftenberg

StuRa der FH-Lausitz

Großenhainer Str. 57
Telefon: 03573 / 85-295
Fax/AB: 03573 / 85-296
Gebäude 21 Raum 114-117

Theater NEUE BÜHNE

Rathenaustrasse 6
Tel: 035738010

Programm:

Exkursion zu offenen Braunkohletagebau-
landschaften und zu Experimentalfächen der
Rekultivierung

Vorträge und Diskussionen an der Branden-
burgischen Technischen Universität Cottbus

- Das Profil einer modernen technischen
Universität in einer Region im Umbruch
- Wo steht Ostdeutschland heute?
Zwischen Abkoppelung und Aufholen –
das schwache ostdeutsche Wachstums-
potenzial
- Chancen durch den Landschaftswandel –
die IBA Fürst-Pückler-Land
- Studieren, Leben und Forschen in der EU –
Programmblock des Studierendenrates der
BTU Cottbus
- Innovative Regionen – ein Problem von
Wissenschaft und Politik
- Rekultivierung gestörter Kulturlandschaften –
Perspektiven für Arbeit und Leben in der
Region
- Der Sonderforschungsbereich »Entwicklung
und Bewertung gestörter Kulturlandschaften
am Fallbeispiel Niederlausitzer Bergbau-
folgelandschaften«
- Das Spannungsfeld von Umwelt und
Beschäftigung im Bewusstsein von Erwerbs-
tätigen – soziologische Begleitforschung
zu einer epochalen Umgestaltung einer
Industriellandschaft
- Probleme der Rekultivierung von Bergbau-
landschaften in Polen
- Ostdeutschland auf der Kippe? – Szenarien
für ein erweitertes Europa

Akteure:

Jana Blunert, Studierendenrat BTU

Prof. Dr. Sabine Gensior, BTU

Dr. Wolfgang Girnus, Kollegium Wissenschaft rls

Prof. Dr. Uwe Grünewald, BTU

Dr. Karsten Koitz, EuroNorm Neuenhagen

Prof. Dr. Rolf Kuhn, IBA Fürst-Pückler-Land

Prof. Dr. Hubert Laitko, Berlin

Prof. Dr. Christa Luft, Kuratoriumsvorsitzende rls

Ingrid Mattern, MdL Sachsen

Dr. Klaus Meier, rls

Prof. Dr. Brigitte Nixdorf, BTU

Gudrun Pollack, Studierendenrat BTU

Prof. Dr. Wolfgang Schluchter, BTU

Prof. Dr. Ernst Sigmund, Präsident BTU

Prof. Dr. Klaus Steinitz, Helle Panke Berlin

Dr. Andreas Trunschke, MdL Brandenburg

Elisabeth Voß, NETZ Berlin-Brandenburg

Dr. Evelin Wittich, rls

u.a.

Tagung, 4. und 5. Juni 2004

Freitag 10.00 Uhr bis Samstag, 16.00 Uhr

Wissenschaft und Innovation – Zukunftspotenzial der Europaregion Berlin-Brandenburg

03044 Cottbus

Brandenburgische Technische Universität
Hörsaal 3, Universitätsplatz 3–4

Zentrale Europa-Veranstaltung des Stiftungsverbundes der Rosa-
Luxemburg-Stiftung – organisiert von der Rosa-Luxemburg-Stiftung,
dem Kollegium Wissenschaft und dem Gesprächskreis Nachhaltigkeit
der Rosa-Luxemburg-Stiftung, der Rosa-Luxemburg-Stiftung
Brandenburg sowie vom Studierendenrat der BTU Cottbus

Verleihung des 2. John-Desmond-Bernal-
Förderpreises der rls Brandenburg
DIE EHRlichen – Studentenkabarett der BTU

Teilnahmebeitrag:

15 € (10 € Studenten/Arbeitslose)
einschließlich Übernachtung: 35 € / 25 €

Anmeldungen/Informationen zum Programm:

Elisabeth Endesfelder 030 44310-183

E-Mail: endesfelder@rosalux.de

www.rosalux.de



rls

Rosa-Luxemburg-Stiftung